Viesvadener Canbla Wöchentlich

Chalter-Balle geöffnet uon & Ilb. offe geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends. Boltigedlonio: Frantfurt a. M. Ar. 7405.

Lezugspielfe: Lucch den Berlag bezogen: Mt. 4.80 monatlich, Mt. 14.30 vierreijähelich, ohne Troglohn; durch die Bolt bezogen: Mt 6.— monatlich, Mt. 18.— vierteijähelich, nut Bestell-geld. — Bezugsdeltellungen nehmen an: der Berlag, die Ausgabestellen, die Träger und alle Bistanstalten. — In fällen höderer Gewalt, Bertiebsstörungen oder Etreifs baden die Be-zieher leinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstatung des entsprechenden Entgelte.

12 Ausgaben.

Lon 8 Uhr moraens bio 6 Uhr abends, auther Conniego Politiceclionte: Frantfact a. Dl. Rr. 7208.

Enzeigenpreifer Ortliche Ungeigen Mt. 1.50, auswählige Anzeigen Mt. 2.20, örtliche Rellamen Mt. 6.—, auswählige Rellamen Mt. 8. für der einipa tile Kolonelielle oder deren Kaum. — Det wieder holter Aufnahme unveränderter Anzeigen entforechender Nachlaß. — Schinh der Anzeigen Annahme ihr beide Ausgaben 10 Uhr rormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Blätzen wird feine Gewähr Abernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 9, Bobitrafe 18, Gerniprecher: Amt Bentrum 11435-11437.

Sonntag, 2. Ottober 1921.

Morgen-Ausgabe.

Dr. 447. . 69. Jahrgang.

Industrie und Erfüllungspolitit.

Die machfende Rlarung unferer innerpolitifchen Berhaltniffe ift in biefen Tagen burch bie Sauptverfammlung des Reichsverbandes ber Deutschen Industrie in gang besenderem Dage gefordert worden. Diefe politische Entwidlung durfen wir mit besonderer Genug-tuung begrüßen. Die Borgange dieser Wochen und insbesondere die Münchener Industriellentagung be-stätigen die Richtigkeit der von uns beobachteten Poliiit. Die Rotwendigfeit einer Roalitionspolitit auf breitester Grundlage, die in sich ben 3mang gegenseitis ger Konzessionen durch die beteiligten politischen Kreise bedingt, wird jetzt als selbstverständliche Boraussetzung für die Bewältigung der großen Probleme angesehen. Die Münchener Tagung darf für sich in Anspruch nehmen, durch ihre wirtschafts- und staatspolitische Bers antwortungsfreudigfeit, burch ben von ihr bezeigten aufrichtigen Willen gur Mitarbeit die Gefundung unferer politischen Berkaltniffe in hervorragendem Dage gefordert gu haben.

Im einzelnen hat bie Tagung erstmals die Ent-ichliegung gebracht, die sich mit ber Mitarbeit ber beut-ichen Industrie bei ber Durchführung ber Sachleiftungen ichen Industrie bei der Durchführung der Sachleistungen für die Wiedergutmachung beschäftigt. Der Reichsverband der Deutschen Industrie erklärt sich in dieser Entschließung grundsählich bereit, nach allen Kräften die Regierung dei der Durchführung der Sachleistungen für die Wiedergutmachung zu unterstühen. Nach Möglichkeit sollen die Sachleistungen in freier Bereindarung durch die bestehenden Fach und Landesverbände oder durch Verteilung auf die geschlossentung Unterverbände und einzelnen Werfe aufzubringen sein Wo man eine awanasweise Visuang von Leistungsver Wo man eine zwangsweise Bildung von Leistungsner-banden nicht glaubt umgehen zu können, soll sie aus-brildlich auf den einzelnen 3wed der Sachleistung für den Wiederaufbau und die Gewährleistung und Ber-teilung beschränft bleiben. Die Stellungnahme im eingelnen hat fich ber Reichsverband allerdings vorbehals ten, bis bestimmte Organisationsvorschläge vorliegen.

Richt recht befriedigend mar die fteuerpolitifche Musiprache, ba bier zwar it erheblichem Dage Kritif geibt wurde, aber allzuwenig an Positivem zum Bor-ichlag fam. Gewiß muß der Grundsat Billigung sin-den, daß die bestehende Steuergeschgebung und die neuen Steuervorlagen besonders unter dem Gesichts-punst geprüft und reridiert werden mussen, daß durch fie bie Produttion nicht gehemmt ober die mirtichaft-liche Arbeit und bie Leiftungsfteigerung geftort wird. Auch die Forderung ift berechtigt, bag in fo wichtigen fleuerrechtlichen Fragen, wie 3. B. ber Wertbemeflung bei der geplanten Bermögenssteuer, nicht bas Finangministerium berechtigt fein foll, von fich aus die Grundfage für biefe Mertbemeffung aufzuftellen, fonbern bag hier vielmehr flare und einmanbireie Richtlinien im Geseth selbst icon festgelegt werben muffen. Wenn weiterhin die Rotwendigfeit einfacher und ergiebiger Steuern und die Stabilität und Kontinuität der Steuerpeschigebung betent wurde, so beden fich biefe fteuerpolitischen Winfche mit ben, mas von jeher Richtlinie ber bemofratischen Steuerpolitit gemejen ift. Bes achtlich ericeint, daß man ben neuen fteuertechnischen Gebanten ber Steuergemeinschaften nicht fur burchhrbar halt, weil jest ein Umiturg ber Steuervermalfungegrundfage nicht ertragen merben fann.

Uber die in ber Offentlichfeit icon befannte Bereits willigfeit der Industrie, ihren Auslandstredit dem Reiche für die Zwede der Reparation gur Berfügung gu stellen, sonnten wohl eingehendere Mitteilungen noch nicht gegeben merben. Gröfte Beachtung und - wie wir hoffen wollen - ftartite innen- und augenpolitifche Folgewirfungen wird nach biefer Richtung bin aber die angenommene Entschliekung des Reichsverbandes, die wir in Rr. 445 des Wiesbadener Tagblatts vom 1. Ottober mitgeteilt haben, finden muffen. Gur bie bevorstehende Parlamentsarbeit, die neben den neuen Steuervorlagen vor allem auch die wirtschaftspolitisichen Borausschungen für die Erfüllungspolitif zu ichaffen haben wird, ist weiterhin die grundsähliche Besbandlung sehr beachtlich, die die Frage der Konzentrastioner tionsbewegung und ber Entmidlung ber beutiden Qualitäteinduftrie auf ber Saupttagung und in ben internen Beratungen bes Prafibiums fanb. Man hat vielfach die Konzentrotionsbewegung und die horizontalen und vertifalen Produttionsgemeinschaften mit pewissen Bebenken versolgt. da hier die mächtigen Grokindustrien (Koble, Eisen usw.) sich industrielle Machtpositionen schaffen, die unter Umständen nicht ahne kaatspolitische Gesahren sind. Um so befreiender für die gange Atmosphäre unseres wirtichaftlichen Wiederaufbaus muß es baber wirfen, wenn für die weltwirtschiede Wiedereingliederung durch ben Reichsverband die untrennbar mit bem freien industriellen Mittel- und Rleinbetrieb verbundene Qualitatsinduftrie als wesentlichfter Trager fünftiger deuts icher Augenhandelspolitit bezeichnet murbe.

Busammensassend barf man fagen, bag bie beutsche Industrie auf ihrer Münchener Tagung den realpolitiichen Boden ber vorhandenen ftaats- und wirticaftspolitischen Berhältnisse, wie er nun einmal durch die außen- und innenpolitischen Einengungen gegeben ist, entschlossen betreten hat. Damit sind nicht nur die Boraussehungen für eine breite und stabile Regierungsfoalition gegeben, sondern die Erfüssungspolitik kann jeht klar und aufrichtig bis zu jener Grenze getrieben werden, die die harten Tatsachen jedem, auch dem ohrlichften Erfüllungsmillen gieben!

Gine Rede bes bageriften Minifterprafibenten.

Eine Rede des bagerischen Ministerpräsidenten.

Dz. Minchen, 1. Oft. In einer Rede im baverischen Landtag führte der daverische Ministervräsident Graf Lerchenichden, 1. Oft. In einer Rede im baverischen Landtag führte der daverische Ministervräsident Graf Lerchenich et ild n. a. aus: Es bandelt sich dei dem Streit um Boderalismus und Unitarismus nicht um die Einsteil der ihre der Frage. Wir Föderalisten — lagte der Ministerpräsident — sind der sessen einem unitaristischen arker Frage. Wir Föderalisten — lagte der Ministerpräsident — sind der seichen Unitaristischen, sondern in einem söderalistischen Reiche gewährleistet und zur größten Leistungssädigkeit gesormt wird. Unswerfennen ist, das ich nich Reiche Bismarch doch die Anlage ersennen ist, das die Entwidsung eines zwedmäßig unterbröchenen und natwendig entwicklen Stadiums übergangen werten ist. Er stehe — subrte der Ministerpräsident weiter aus — roll und gans auf dem Standpunst, daß die Anledatung eines anderen zu achten sei. Man durfe nicht gegen einen Stand regieren und dieseren und die Arbeiter, an den Musgaden des Staates mit eigener Berantwortung sich der weise mit Iheorien machen sonne, sondern daß nur die Brarisgeige, was möglicherweise erreichbar und ersprießtich sei. Wenn in dieser Resiehung die Arbeiterschaft in voller Berantwertung im Staatsseden ständen, daß nur dieser Ansiellung im Staatsseden ständen dann brauchten wir keine Anost in baben, daß sie der Modit in beranden wirden. Reinen Indesen daß sie Mischaen der Aussinalismus seine Aussialistischen Marximalismus seine Aussinanderlehung eine krenge Scheitelinie trenne. Zwischen beiden Aussinanderlehung eine kienen Samischen Sah sineingebracht werden sollten. In Stelle der marxistischen Aussinanderlehung ann Seidel der Modit und die Förderung des zeitsichen Bissen.

Die Beteiligung bes Reiches an ber Raliwirtichaft.

Br. Berlin, 1. Oft. (Gig. Drahtbericht.) Der Bolfswirtichaftliche Ausichuß bes Reichstags erledigte gestern in zweiter Lesung bie Berordnung gur Regelung ber Kalimirticaft. Bu einer Debatte führlen gunachft bie von ber Sogialbemotratie bereits in erster Lesung gestellten Anträge über die Beteiligung des Reiches ober der Länder an den nach der Berordnung noch zulässigen Schächten. Gegen die sozialistischen Stimmen wurde der Antrag abgelehnt, eine Beteiligung an der Hälfte der Werte vorzuschreis ben. Dabei mar es intereffant, daß ber fogialiftis ide Minifterpralibent bes Freiftaates Braunichmeig ben Bertreter ber braunschweigis ichen Regierung beauftragt hatte, ben Musichus drinwend um Ablednung der Anträge zu ersuchen. Dagegen wurde ein Antrag der Demokraten Dr. Fisch er und 3 i e al er angenommen, nach dem Reich, Länder oder gemeinwirtschaftliche Unternehmungen sich an einem Viertel der Werte beteiligen mussen; ein Antrag des Jertei der Werte beteiligen mussen; ein Antrag des Jentrums gibt den Ländern das Recht, eine Beteiligung die Jury hälfte zu beanspruchen. Darauf stellten die Sozialdemokraten den Antrag, dem Reichswirtsschaftsminister das Recht zu geben, im Einvernehmen mit dem Reichsrat bei einem Bersagen des Reichskalistats usw Bestimmungen zu tressen. Dieser Antrag murde abselehnt. In der Gesemtaktimmungen wurde abgelehnt. In ber Gesamtabstimmung wurde bie Verordnung gegen die Stimmen der beiden linkssozialistischen Parteien angenommen.

Die Bafhinatoner Ronfereng,

W.T.B. Baris, 30. Sept. Der Parifer Berickterstatter ber Mestminster Gasette" ichreibt über die Maibingtoner Konferenz: Obgleich in Brankreich über die Metchielene Verlanen der Ansicht iesen, daß die Konferenz vielleicht ichlecht für Frankreich aussassen fönne und sie daher gar nicht darsouf aus seien, daß Frankreich auf dieser Konferenz verkreien werde, derricke dech im allgemeinen die Ansicht vor. daß Frankreich es sich nicht leisten könne, von der Abrüstungstankreich es sich nicht leisten könne, von der Abrüstungstankreich es sich nicht leisten konne, von der Abrüstungstankreich es sich nicht leisten konne, von der Abrüstungstankreich es sich nicht leisten konne, von der Abrüstungstankreich eine Staaten zu die feine Bemübungen, um seine Freu no dicht an ist den Bereie mißlichen, um seicherzen und bieste siehem Grunde auf der Walbungtoner Konferenz in der beit möglichen Weise vertreten sein. Es sei tatlächlich ganz merkwörfels das möhrend der Friedenspertrag und seine Folgen Umerika andauernd der Kriedenspertrag und eine eifrige Amerika Arnagannda unternommen werde. Die Hauptfrage sint Frankreich auf der Malbinatoner Konferenz sei die Frange der Abrüst und zu Land de, und Krankreich müße dene im Walbington zugegen sein, um sich gegen etwaige Korwürfe zu verteidigen und die Gelegenheit zu ergreifen, um neue Garantien vorzuschlagen.

Die Tagung des Bölkerbundes.

W.T.B. Genl, 30. Sept. In der beutigen Situng der Bölferbundsversammlung wurde einkimmig die Rejolution der 5. Kommission über die Op i um frage angenommen. Der von dem Berichterstaater der Kommission, de rreitra (Bortugal), verlesene Bericht sordert eine Berichartung der in der Haager Konvention von 1912 durchgesührten Kontrolle über den Opiumbandel, die Unterdrüchung des steien dandels mit demischen Brodukten und die Einderusung einer internotionalen Konserenz
Im weiterer Berlause der Bormittagositung wurde über die die fisaktion für Rukland verhandelt. Im allgemeinen wiederholten Motta (Schweis) als Bertichteritatter und die Dissussionsredner die bereits aus den beiden össensstien sei unmöglich wegen der Beigerung der Wächten abselten össensstion sei unmöglich wegen der Beigerung der Wächte, Rukland kinanzielle diese, in der er die Bösserdundsverkeits aus den bielt eine große erschulternde Wede, in der er die Bösserdundsverkeits aus den bielt eine große erschulternde Wede, in der er die Bösserdundsverkammlung und die Regierungen auf die surcht dare Berant worf ung ausmersiam machte, die auf ihnen laste, wenn sie 20 Missionen Meuschenleben dahmesterden lieben. Die Best sie reich an Transport, und Nahrungswert icheitern solle. Er belchwor die freien Männer Europas, an das Schidsal der dungernden Kinder zu denken, die vorsischen Englich der kunden zu denken, die vorsischen der Keinden der Kukland zu dessen deren würde. Er al is om ist die (Eudstawien) dies keine hereinge Rode gegen den Bolschwismus. Er verlangte die Annahme einer Resolution, zu der das bolschwistliche Regime verurseilt und als verantwortlich sür die Gungerstatütronde in Kukland aebrandwarft werde. Dem Bunsche der Kengland Kukland auf der eine Kollewismus. Er verlangte die Annahme einer Resolution, zu der den Gungerstatütronde in Kukland gebrand vorsische die Kollewismus. Er verlangte die Annahme einer Kelaution, zu der den Gungerstatutronde in Kukland gebrand werden Schieden der der den Gungerstatut von die Keinschung von Sisserien und Merkeich

Cine Broflamation Sardings gum Baffenftillftanbetag

Dz. London, 1. Oft. Aus Washington wird berichtet: Bräsident harding hat eine Broflamation erlasten, in der das amerikanische Bolk ausgesordert wird, am Wastenskillikandstage mittags, wenn die Leiche des amerikanischen "namenlosen Kriegers, der in Frankreich fiel" auf dem Arlington-Rationaliriedhof bestattet wird, ein stilles, zwei Minuten bauernbes Gebet au iprechen.

Die Rursfestlegung für die Erstattung der Rriegotoften.

Dz. Baris, 1. Oft. (Drahtbericht.) Rach ben Beröffentlichungen ber Reparationstommiffion bejagt ber Text bes von bem Umeritaner Bonben gefallten Schieds pruches in ber Ungelegenheit ber Buruderstattung der Kriegstosten von seiten Deutsch-lands: 1. Der Kurs zur Konversion in Goldmart ist der vom 11. November 1918. 2. um diesen Kurs sestzuftellen, mird ber mittlere Rurs, ber eriten ber brei bem 11. November vorangegangenen Tage, alfo vom 8., 9.

und 10. November festgestellt werben miffen.
W. T.-B. Paris, 30. Sept. Wie die havas-Agentur mitteilt, bat der offiziöse amerifanische Bertreter in der Reparationstommission Bonden seinen Schiedes fpruch über die belgische Kriegsschuld bei ben a. und a. Mächten gefällt. Die Summe, die Deutschland, wie im Berfailler Bertrage vorgesehen, für die belgische Kriegs-ichuld zu erstatten hat, wird auf Grund bes Rurses vom 11. November 1918, bem Tage ber Unterzeichnung bes Waffenstillftanbes, berechnet. Frantreich erhält se eine Summe von über 2 Milliarben Goldmart, mabrend es bei ber Umrechnung, bie bie Alliterten in ber Parifer Konfereng am 13. August vorgeschlagen haben, weniger als 1 Milliarbe erhalten hatte.

Bur Errichtung einer felbitandigen Regierung in Weitungarn.

D. Wien, 1. Oft. (Gig. Drahtbericht.) Mahrend von ungarifdet Geite gestern pormittag noch bie Er-richtung einer felbständigen Republit in Westungarn richtung einer seldstandigen Republik in Westungarn abzuleugnen versucht wurde, geben nunmehr auch die ungarischen Blätter diese Tatsache notgebrungen gen zu. Seitens der ölterreichischen Regierung wird erklärt, daß durch die Schaffung einer selbständigen Regierung in Westungarn sich die Situation sur Österreich nicht geändert hat. Österreich hat von der neuen westungarischen Regierung der Botschafterlossen Witteilung gemacht, deren Ausgade es nun ist, zu der neuen Sachlage Stellung zu nehmen Leinerfalle abzeit neuen Sachlage Stellung zu nehmen. Reinesfalls aber mird die Entscheidung ber Botschaftertonserenz burch bie Errichtung einer selbständigen Regierung in Best ungarn irgendwie beeinflugt merben.

Bur Bieberherftellung bes Brivateigentums in Comjetrufiland.

Dz. Baris, 1. Oft. (Drabtbericht.) Mus Reval wird gemeldet: Rach einem Telegramm aus Mostau wird in ber Umgebung bes Wirtschaftsrates erllärt, bağ bei der nächften Uberweifung von Land (mahrichein-lich im Cttober) die Bauern Privateigentumer bes ihnen übermiefenen Landes merben lollen

Bor einer Berteuerung der Wohnungs. preije.

preise.

Die Beichtsse der Sostalikerungskommission, lo ichreibt uns der Mieterläubsockein, über die das "Miesdadener Tagblatt" in Nr. 423 dom 18. Sentember berichtet dat, greiten ar verordentlich ichwer in das gelamte Wirtichaftsleden ein. So iehr es au begrüßen ist, daß die Unmenge der disberigen Bestimmungen durch neue eindeitliche Regelung erlest wied, so betreffich, la gesädricht ist es, nach den Grundläten der Sestalisserungskommission vorzugeden. Tie Kommission gebt davon aus, daß die für den Neudau erforderlichen Geldmittel nicht als Zinsen einer in einer längeren Reihe von Jahren zu tilgenden Summe, sondern, wenn irgend nödlich, durch Kapitaldirgade ausgebracht werden sollen. Tie Gesahr, die bierin Liegt, wird offendat, wenn man erwäglich, daß bierdurch eine Erhödung der Grundmiete um 100 Arozent der Erhödung der Grundmiete um 100 Arozent der Erhödung der Grundmiete um 100 Arozent der Erhödung der Trückläge entbalten ist, die infolge der fommenden Erhödung öffentlicher Migaden usw den Beichtüssen der krödung öffentlicher Migaden usw den Beichtüssen der Krödung öffentlicher Migaden usw den Beichtüssen der Krödung öffentlicher Migaden usw den Beichtüssen der Ansicht war, die Miete der gewerbisch benusten Käume müssen reinstillerungskommission ist, die Tassach, das man der Ansicht war, die Miete der gewerbisch benusten Räume müsse der treien Breisbildung überlassen werden. Betade wir im beienten Gebiet sonnen auf die Geschr einer iolchen Bestimmung gar nicht schaft genug hinweisen, weil es dadurch jedem valutafräsigeren Aussänder mönlich wird, deut im beienten Gebiet sonnen auf die Geschr einer leicher Bestimmung auf nicht sen genenüher Bestimmung wird der Kreise ber dem eich gewordenen Esteber ins Hinteres, londern eine Bestimmung wird der Kreise der Kreise war ein ungebeures Ansichwellen der Kreise aller Artistel des Kreiseinsen Meharts und damit nicht eine de der Artistel des Kreiseinen der Geschen, und der Bestimmung verfichte Reichtlisse konder eine erreute Bericht ehn wenn darauf dingemisen wird, da

Tagung bes Reichsftadtebundes.

Br. Dresden, 1. Oft. (Eig. Drahtbericht.) Am Freitanspormlitog wurde die Tagung des Reichsftädtebundes fortassest. Als erster Referent lorach der Oberbürgermeister von Eilendurg. Dr. Bellan, über den Entwurf einer nesen Städteordnung. Als grundlähliche Korderung vertrat er die Meinung, daß allen Städten gleiche Rechte gewährt werden müßten, und daß den Städten meder in tommunglen noch in polizeisichen Fragen Landrat und Kreisausschuß übergesordnet werden, Städte und Alecken, die sich früher einmel Stadtrechte beseisen haben, mullen die Möglichkeit erhalten, kinnen einer fursen Frist nach Intrastreten der Städtenden winden der Kreisausschuen gegen und durch einsache Ertlarung den Aussichtsbedörden gegen über die Stadtrechte wieder anzunehmen. Im Aussichtsbedörden gegen über die Stadtrechte wieder anzunehmen. Im Aussichtsbedörden gegen über die Stadtrechte wieder anzunehmen. Im Aussichtsbedörden gegen der die Stadtrechte wieder anzunehmen. Im Aussichtsbedörden genen über die Stadtrechte wieder anzunehmen. Im Aussichtsbedörden genen berichteten die Führgermeister Dr. Kugelmeiste die badilche und dichsiede Gemeindeordnung. Jum Schluß referierte Bürgermeister Dott mann aus Bartenstein in Ostareußen sieder Dovothelenschutz der Beseichnete den Konothelenschutz der höcht wirflames Sillsmittel zur Beseitung des Rotstandes des städtischen dausbesitzes und zur Stärtung und Beledung des Baugewerdes. Joh der allgemeinen Durchführung lei eine allgemeine Gelundung des gelamten

Die Generalperfammlung bes Bundes ber Bodenreformer.

W.T.B. Breelau, 30. Sept. Die 26. Generolversammelung des Bundes beutscher Bobenreformer wurde beute vormitigg in ter Universität eröffnet. Ramens der Reichsregierung begrühte Ministerialrat Krüger vom Reichsarbeitsministerium die Tagung. Er teilte mit, daß gestern in einer wichtigen Besprechung beim Reichsarbeitsminister in einer wichtigen Besprechung beim Reichsarbeitsminister, an der auch der preußiche Ministerpräsident und der Landwitsschaftsminister teilnahmen, ein grundlägliches Wereinstemmen dahin erzielt worden sei, daß für Oberschlessen seine besondere Siedelungsanternehmen gegründet werden soll.

Die Zeitungsverbote.

W.T.B. Berlin, 30. Sept. Anlählich der erfolgten Reufallung der befannten Berordnung gum Schutz der Republit beantragte der Berein deuticher Zeitungsverleger ibneringte der Berein deuticher Zeitungsverleger ind Reichstaf und Reichsmitziter des Innern, für eine beichleunigte Entscheidung des Reichstatsausschuhes für Zeitungsverhote im Falle einer Beichwerde über erfolgte Zeitungsverhote Serge zu tranen, da bei längerer binausschiedung der Entscheidung tas Rechtsmittel der Beschwerde mehr oder weniger wertlos werde.

(20. Bortfegung)

Radbrud perboten.

Weiße Nächte.

Roman von Sans Beder + (Wieshaben)

Er ichwieg und fab ju Boben; Robert verftanb, bag er enblich ju glauben fich bequemte, nur jest nicht Borte fand, um eingulenten.

Er wollte ihm darüber hinweghelsen:
"Ich begreise, daß Ihnen das alles wunderbar erscheint, ich hätte wohl auch Zweisel gehabt, wenn es mir passiert wäre — wollen Sie morgen zu mir tonsmen, damit ich Ihnen meine Lebensgeschichte erzöhlen kann? Augenblicklich ist wohl das wichtigke, daß Sie Ihre Frau nach Hause bringen."
Misolai Balsanow bist die Zähne zusammen, er war wütend über die Lehre, die ihm Robert erteilt, blicke diesen ins Gesicht, ob er auch noch Spott darin iesen würde, doch Roberts Züge zeigten nur freundlichen

würde, doch Roberts Züge zeigten nur freundlichen Gleichmut. Das beruhigte ihn, er fand plöglich Gefallen an dem Schwager. beneidete ihn um seine Haltung. Er reichte ihm die Hand:
"Ich tomme —". Dann wandte er sich zu Alta:

"Ich tomme -". Dann wandte er fich zu Afta: Marum haft bu bie Schuhe ausgezogen - fleibe bich

an, wir wollen nach Saufe fahren."
Ein wenig verlegen tam es heraus, ein bifichen

matt flang es nach dem Borangegangenen - er tonnte boch ober jeht bier teine Berfohnungsfgene mit Bitten und Tranen aufführen, Afta mußte auch fo begreifen, fich bamit gufrieben geben, bag er feinen Berbacht gum Schweigen gebracht. Bas er ibr noch gu fagen hatte, fonnte nur unter vier Augen geschehen. Sie fanben fich aber auch nicht gurud, als fie wieber

in ihrem Saufe maren.

In Rifolai mar wieder der Dunfel erwacht, er örgerte fich jest hinterher barüber, daß er, ber ruffliche Ebelmann, fich von dem hergelaufenen Menichen hatte

Mas war benn biefer Robert: ein Abenteurer, ein heruntergetommener ausländifder Abeliger, wie fich

Wiesbadener Nachrichten.

Sie Bideutung ber Mittelfchule.

Aus padagogischen Kreisen wird uns geschrieben: In die ien Tagen werden die Schulzeugnilse beingebracht. Mancher Bater wird fich lagen: Dein Kind bat guie Noten, es ist be-gabt, was ioll ich es werden lassen? Allen benen, die über die weiter: Fortbisdung ihrer Kinder im untsaren find, mögen tolgende Zeilen zur Aufflärung dienen.

die weiter: Fortbildung ihrer Kinder im untlaren sind, mögen tolgende Zeilen zur Auftlätung dienen.

Im Zauf der geschicht ich eine Entwicklung bat sich eine Dreigliederung unseres Schulwesens berausgebildet. Redeneinander siehen Vollse. Wittels und döhere Schulen. Mahrend die erstere als allgemeine Pflickschule alle dieseits sen Schüler anterrichtet, die keine weitere Bildung erstreben als die, welche durch ten Stager gessolvert wird, ist es die Aufgabe der hiederen Schule, vor allem der Wissensicht zu vienen. Sie bedeutet nach ihrer Organisation und nach ihrer unterrichtlichen Arbeit die Barbereitung für die Doch chule. Iwischen bewen sieh die Mittelsschule, deren Aufgabe es ist, für die mittleren, die low Mittelsschule, deren Aufgabe es ist, für die mittleren, die low die Stelle der früheren Realankalten getreten, deren Ziel in der sielben Richtung lag.

Die Mittelschule will die Schule aller derienigen lein, die eine über das Isel der Boltslächule hinausgehende Bildung erstreben, die aber nicht in akademische Beruse übergehen wollen. Das 31el der Mittels husen des Mittelschuls weiens vom R. Kebruar 1910 aster bestimmt: "Die Entwicklussweisen des Handen und Midden für diese Erwerbszweise. Im Zuiammenbang damit macht sich das Schültnis nach einer gesigneten Vorderteitung auf mancherse ihre gesteigerte Ausbildung der Knaben und Midden für diese Erwerbszweise. Im Zuiammenbang damit macht sich das Schültnis nach einer gesigneten Vordertung auf mancherse ihrtilere Etellungen im Berwaltungsdienst des Staats und der Cemeinden, wie gesterer Industrie und dankelbaselhälte geltend." And für das vordischen der mittleren Besamten und Angestellten will die Mittelschule in erster Linte vordischen. amten und Angestallten will bie Mittelidule in erfter Linie

das praktische Leden und für die Zutschaft der mittleren Reamten und Angehellten will die Mittelschule in erster Linke vordischen.

Das sommt auch in ihrem Lederplan der Mittelschule auf die ent vrechenden Horderungen und Sedürfnille des praktischen Gebens Rüstlicht genommen. Der deutsche Vorde in der ittelsche Erständnis der deutschen Sprache in Kort und Schrift, Sicherheit im richtigen und klaren Gedankenausdruch sowie liederolles Bestenfen in die Schänkeiten und Echäne underen voterierde Beständnis der deutschen Aromadilich oder Englich, wird veröllich gelehrt. die weite ist wahltret. Die verbindische Fremdorische mit die Achaiten in der Echänkeiten und Echäne unterer voteriändischen Literatur. Dien Aremdorische Aromadilich oder Englich, wird veröllich gelehrt. die weite ist wahltret. Die verbindische Fremdorische mit die Achte vermitteln die Grundlich alturnissenschaftlichen Fächer vermitteln die Grundlige für eine erfolgeriebe löckere Feikftaung auf den Geht ien des Sandwerfs des Annigewerbes, der Induffen werden aesehrt. Stenarardbieunterricht wird an den Mittelschulen teilwelle frei erteilt, oder es ist Geleansbeit asgefen, in besacheren Kurfen sich in Kurzischrift zu üben. In allen anderen Hächern, non denen noch besonderen Gehtunde und Seichnen zu ernenen Ind sich in Kurzischrift zu üben. In allen anderen Hächern, non denen noch besondere Gehtunde und Seichnen zu ernenen Ind fieht der Pehrplan weitersehende Benen nort. Um die Umpallung an das berufstätige Lehen in weit als ineen möglich ur erzeichen, ist auf der Oberstüte der Mittellichte meit weit als ineen möglich ur erzeichen, ist auf der Oberstüte her Mittellichte weit aehende Bemeaumofterbeit nach der Mittellichte Mit als in Mitalien Weiten der Mittellichte Mitalien der Gehüllen erstützt su beachien. Das hedeuter für des griftige Ausdifdung und die Gehörfinischeil für der Gehüller erstützt su beachien. Das hedeuter für die gesten und die gestige Entwicklichen der Mitalien vor Mitalien Ersten der und Pepiehungen lassen fich der Krift und Krift auch

liche Bildung, auf die Borbereitung für die Universität des echner. Dieses diel bestimmt Art und Mas ihres Unter richtsstoffes es bestimmt auch ihre unterrichtliche Arbeit. Sie konnen babet weniger auf tas pratiside Leben Richticht mehmen. Bit aber brauchen eine Schule für den Rachwuchs ihren mehrer und Industrie und für den Rachwuchs in dandel, Gemerbe und Industrie und für die mittlere Besamtenlausbahn. Wer aber eine böbere Schule etwa die zur Sesundareise bestucht, um dann in diese Beruse überzugeden, der dringt nicht nur eine Bordibung mit, die sich in ganz anderer Richtung bewegt hat, der hat auch auf seinem Gediet einen Ab diuch keiner Fildung erreicht. Ter abgebende Mittelschuler dagegen dat einen in sich abselchlosenen Bisdungsgang durchgemacht, besint weniger Theorie, aber mehr Abung für leinen erwählten Berus.

In einem zweisen Auf ab iost auf die Berechtigungen eingegangen werden, die ten Schülern neunstufiger Mittelschulen zuerlannt sind. De bit im Bal'e.

Im Waste ist es siil und ode geworten, die Wasse sind verstummt und baben zum Teil sich nach ihren Winterguartieren in süklichen Ländern begeben. Das lebendige Grün der Blatter ist verschwunden, aber noch sichen die Bäume in ihrem Laubickmund, treisich dat er eine andere Barbe angenommen; benn ein Dickter laat: "Kühlt der Wald zum Sterben sich bereit, holt er aus der Trud'sein Hocht der Ektber sich bereit, holt er aus der Trud'sein Hocht ihre der berbkliche Laubmaß und das herbstliche Laub überhaupt, vom iarten Blutrot des wishen Weins die zum lichten Gelb der Birte. Bewirft wird diese kiesen die Laub überhaupt, vom iarten Blutrot des wishen Weins die Laub überhaupt, vom iarten Blutrot des wieden Weins die Laub überhaupt, vom iarten Blutrot des wieden Weins die Laubstärdung durch Horgänge im Innern der Bslatzen. Tie Blätzer der Laubkädume könnten, auch wenn sie winterfart wören die salte Zahreszeit nicht überdauern, denn aus dem immer mehr erfaltenden Erdreich siehen die Wurzeln keine Keudstäleit mehr aussnehmen, die Flätzer misten docher vertrachnen, und die darin ausgesoeiten Rabithosse mit ihmea zugrunde gehen, Um diesen Werfuh zu verhindern, sindet im Derbst eine Fischwanderung der ihr die Erdeltung der Flatzen midte dene Flätzen und die Erdeltung der Flatzen mendigen Stoffe in die Gebaltung der Flatzen midtstlieden der Flatzen der Wirkung, die im Blattinnern statischen der Pflätzen erwöslich. Die Laubsäschung ist nur die äußerlich mahrnehmare Wirkung, die im Blatzinnern statischen der Pflätzer, die nur rech ziernlich sein mit dem Aussich aus die Freenung und die verschieden Flatzen gerannte Freenungschicht gebilder, heltebenden Kunden sie und des Weislers (Fegen, Fest und Arch) Ichmanterd zur Erde. Zwischen dem Pfatitiel und dem Inerschied nur latireichen Geweben. Die durch ten Pfatitiel und dem Inerschieden Runden siellen mit latzen Röhten wird dene dem Keitstellen und wie der ehn der Flatzer. Die nur er der geschen wird der der der der Keitstellen der der der der der Keitstellen der der der der der der d

— Chemisches Laboratorium Fresenius zu Wiesbaben.
In dem Commersemester 1921, dem 147, Cemester, war das demische Laboratorium Kresenius von & Studierenden bes incht einschließlich 3 Holvitanten. Unter den Studierenden waren 11 Tamen Aus dem Deutschen Reich waren 61 Studierenden waren 11 Tamen Aus dem Deutschen Reich waren 61 Studierenden, aus Kukland 5, ie 2 aus Osterreich. Echweden, Rorwegen, Kranstreich, der Türket und Luxemburg, ie 1 aus England. Belgien Jialien, Evanien, Bortugal. Ischendendenden, Kumanien, Pulgarien, den Bereinigten Staaten von Rordamerika, der Wandlichure; und Polen, Ausker den Direktoren Dr. R. Fresenius und Dr. L. Kresenius und dem beraterden Witslied der Direktion, Broksfor Dr. W. Fresenius, waren 3 Abeisungsvorsteber und Posenten, sowie 26 Amstennen und Laboranten, darunter 13 Tamen, in den verschiedenen Abseitungsvorsteber und Posenten, sowie 26 Amstennen Abseitungen des Untersubungsladvarsoriums und in der Berlucksitation tötig. Auch im Commersemester gingen verschiedene wilkenschaftliche Arbeiten aus dem Laboratorium bewort, die in der ren Brosessen Deutschen und hen Direktoren herausgegebenen Zeitschrift übt analastische Chemie veröffentischt wurden. Ausker den rein willenschaftlichen Arbeiten wurden in den verschlichenen Mbiessungen im Interestuckungsladvarsoriums und in der landwirtschaftlichenen ichen Bersucksitation undstreiche Uniersuckungen im Interestuckungen und Kertschlichen der Schalterschaftlichen der Schalter

- Aus der Generalversammlung des Bereins nassauis icher Land. und Forkwirte. Einem Entwurf veränderier Bereins abungen wurde mit fleinen Abanderungen singes dimmt: desgleichen einem abgeänderten Entwurf einer Gesichäftsordnurg. — In Mitgliedern des Pirestoriums wurden vewählt: Bereinsprösident Bartmann-Lüdide (demburg); tellvertretender Prösident Londwirt Adam Leber (Siterstadt); General'efretär Dr. Dornn (Wiesbaden); die Bors

Sie lachte leise auf: "Dich ärgern? Was geht es dich an, wen Olga schön sindet? Nun, warum antwortest du nicht, wirst bis über die Ohren rot? Hör' mal, Kolja, ich wollte ichon lange mit dir sprechen — das geht so nicht weiter: Du läusst der Olga nach. Dante Gott, daß Afta eine so vornehm bentende Frau ist, vielleicht auch ein bisichen talt, nicht so wie wir Russinnen oder die Frangöfinnen, sonst — ich werde mal mit Clga ein ernstes Wort sprechen, sonst gibt es noch mehr Dummheiten — Nifolai sah seine Mutter mit geöffnetem Munde an, er sah in diesem Augenblid nicht sehr geistreich aus.

"Mama, was du von Clga sagit, das ist —"
"Reg' dich nicht auf. Es ist so, wie ich sage. Ich
muß die Sache in die Hand nehmen —"
Sie räusprete sich, holte eine Zigarette aus dem Etvi
hervor. Nachdem sie einige Züge geraucht, sagte sie: "Den Robert ober Roberts bring mir mal her, ich will ihn mir ansehen —"

"Bas follen wir benn mit ihm anfangen?"
"Das wird fich finden, erft will ich ihn fehen -Aber mas werben bie Menichen fagen, bag mit

biefen, bicfen Pferbefnecht in unfer Saus einlaben, baß er Aftas Bruber ift -" Marja Balfanowa richtete fich ftols in bie Sobe:

"Was die Menichen fagen werden? Das lag meine Gorge fein. Marfa Balfanowa lagt fich nicht befehlen,

Wen fie einfadet, ber muß auch ihren Gaften gufagen."
Ein paar Augenblice berrichte Schweigen. Die alte Rame rauchte, billte sich in den Dampf ihrer Zigarette — ein furzes Auflachen lofte biefe Paufe auf.

"Werd ihn mir ansehen. Es braucht nicht jeder gleich ju wiffen, bak mein Cohn feine Echwester gehels ratet bat. Wollen feben, vielleicht ichiden wir ihn wie ber fort.

Cie anderte plotfich bas Gesprächstfema: "Mas ist's mit bem Zeuer auf ber Trabrennbahn? Mafcha ergafit, bag man in ber Ruche geichwast hat. alle Stalle um bie Tribunen feien abgebrannt.

niele, Die gu Saufe nicht gut taten, in Amerifa berum.

Auch der Argwohn war in ihm erwacht: Alta hatte ihren Bruder verleugnet, eine Lüge war es, daß sie ihn für tot gehalten. Was sollte er nun mit dem Men-ichen anfangen? Ihn in die Gesellschaft einführen und sagen, der Fahrer des Grasen Sapjagin ist der Bruder meiner Frau, bitte, nehmen Gie ibn recht freundlich auf.

Das ging nicht, unter feinen Umftanben, er tonnte nicht auslachen laffen.

Alta war in ihre Zimmer gegangen: "Der Ropf tut mir web, ich will mich gleich bin-

Er hatte fie nicht gurudgehalten, mar froh, bag er heute nicht mehr mit ibr über ben Bruder gu fprechen brauchte. Er wollte erft mit feiner Mutter reben, ihr alles ergahlen - bie fluge Frau fand icon einen

Frau Marfa Baffanowa empfing ihren Gohn fehr ungnäbig:

.. Wo habt ihr benn geftedt, bift bu allein gefommen ober haft bu Afta mitgebracht? Das gange Saus ftellt ihr mit euren Dummbeiten auf ben Ropf. Gang allein babe ich binieren muffen. Wie ift's benn nun, habt ihr euch wieder vertragen?"

Ritolai ergatite, mas gefchehen - als er von Robert fprach. fragte fie:

"Mie fieht er aus, ahnelt er Mfta?" Wie er aussieht — ich weiß nicht, gang gut."

Gie Spottete ihm nach: "Gang gut, gang gut. Der Graf hat mir boch er jählt, bag sein neuer Fahrer ein Wunder von Mann sei. Auch Clga gab neulich zu, daß er ein schöner Mann sei, wenn auch ein srecher Kerl —".

Nitolai bekom eine rote Stirn:

"Das hat Olga gesagt?"
"Das hat Olga gesagt. Sie hatte ganz seuchtende Augen, als sie von ihm sprach —"

"Das ift nicht mabr, Mama. Du willst mich nur

fisenden der 13. landw. Pezirksvereine bezw. deren Stellvertreier; die iemeiligen Borkisenden und Gelchäftsführer der Bezirksdauernichaft und swei weitere vom Ausschuß der Bezirksdauernichaft noch vorzuichlagende Berionen; Ceh. Hofrat brof. Dr. Gievius (Gieven): Studiendirektor Brof. Dr. Delmkampt (Weitburg): Tirektor Brof. Dr. Much (Geilendeim); Direktor Beitirean (Wiesbaten): Tirektor Dr. Rolden (Frankfurt): Tr R. Freienius (Wiesbaten): Fräulein von Bothmer (Weitbach): Geb. Reg. Kat Forskrat a. D. Size (Wiesbaden): Areistierarzk Beierinärrat Vis (Chiville) und Gärtnereibesiter Schwedig (Schierkein). — Zu Ebrenmit-gliedern wurden ernannt: Stadtrat Araft (Wiesbaden): Gutspächter Lieber (Neesbach): Lande und Gastwirt Geire. Merten (Erbenbeim): Landesölonomierat Musler (Wies-baden): Landesölonomierat Oft (Küdesbeim): Landes-dennitzau Siebert (Krankfurt): Landmirt W. Stritter (Fiedrich): Landwirt W. Wagner (Hahnstätten): Tirektor Elienede (Wiesbachen) und Geb. Reg. Rat Dr. Mortmann (Gekercheim). Tiese Gerren gehören mirdestens 10 Jahre dem Direktorium des Vereins an und scheiden infolge der Veinerden Feitrags von 6 M. zur Erchebung gelangen. Die dem Hauptverein zussließen. — In der lehten Woche des Monats Lieber bezw. in der ersten Woche des Monats Lieber bezw. in der ersten Woche des Monats November soll eine weitere Generalverkammlung wit beledrenden Darbietungen in Limburg abgebalten werden. — Die Frage der Eingemeindung von Schierkein ist nicht. fibenben ber 13. fanbm. Pegirtovereine begm, beren Stellver-

werden.

Die Frage der Eingemeindung von Schierstein ist nicht, wie man eine annehmen könnte, von den Reteiligten auf die sonne Bant geschoben, sondern wird gekördert, so weit es im Bereich der Wöglichkeit liegt. Die lekte Formalität, welche noch zu erledigen ist, ist die Andörung des Kreistags, welcher die grundsätliche Ensicheldung noch dieser oder iener Richtung swar nicht zu beeinflusen bernsen ist, sondern welcher nur etwaige Mirsche bestäufich der Wahrung der Interesten des Kreisderdonds außern konn. In näckster Zeit wird eine außerordentluße Situng des Kreistags zu diesem Kehnt lattslieden. Sedann geht die Wasterle an die Staatsregierung zum Zwed der Karbereitung des Gesetze sieher die Einges weindung. Rech im Lauf diese Ichres wird, wie man annimmt, der einschlägige Gesetzentwurf vom preukischen Land-tag verabscheit werden.

tag perabidiebet merten.

- Erbohung bes Sabrpreifes auf ber Strafenbahn, Geit geftern feften auf allen Streden ber Wiesbabener Strasen-

- Die Aleinfraftfaberaber. Gine Berordnung bes Minifters für Sarbel und Gemerbe fiellt me'entliche Erleiche ferungen fur bie Bulaffung von Aleinfraftradern in Ausficht.

— Babertrequens. Kaben-Raden 86 916: Bab Kiffingen 47 119: Raubeim 50 990; Reverahr 18 535: Dennhaufen 53 467 (19 877 Kuraöfte und 43 590 Du-dreifende): Mies. baben 112 (40) (33 846 Kuraöfte und 78 114 Durchreifende).

- Israelitische Felertage. Unlere Mitburger molaiffen Glaubens feiern am nochten Montog ben 3. Oftober, Reuiafteit und am 12. Oftober Beriöhnungofeft.

- Diebfteht. Bur einer Manforbe murben weihe Beitficher, Begine, Gemirtten fowie Dificiliner, fimitlich gezeichnet f. R., geftoblen. - Aus einer Benften an bet Frankfurter Strafe murbe am 23. September ein galbenes Glieberarmband mit 5 erbjengroßen echten Berlen und mehreren Caphieren von erheblichem Werte entwentet. Die Ariminalpoligei warnt vor bem Anfaul, Malbungen über ben Berbleib gegebenenfulls auf

Jimmer 19. — Ruffeuische Krüppetferforge, C. B. Wie man uns mitteltt, And bem Berein als Erlös ber Wohltätigteitsvorftellung am 26. v. M. im Wurtergorten, veranstaltet burd bes Schreiberiche Konfervotorium für Ruft, 1500 M. jogegangen. Des Inftanbetommen biefes iconen Ergebnifes ift inobesonbere auch bem Pachter bes Wintergartens, herrn Franz Sturm, zu verbanten, ber ben Saal frei zur Verfügung stellte.

Dufit. und Bortragsabende.

Entliger Ibend der Tribüne. Der Abend am Freitag brachte ein recht abmedflungseiches Vesgremm, delen Ausführung zum größten Teil demdheten eindeimischen Kräften iberlassen war. Maen vorm großten des beliedbe Mitglied unieres Staalstheaters Fr. Martha Vom mer genannt. Es war ein ungefrührer Genuh, ihrer fildrigen, glademeinen und liedlichen Etimme, die alle ödden und Tiesen mührtes umspannt, zu bist versächt, mein Kind") verfor in ihrer Wiedergade sehe Trivitzisti, ja man gannte über den Clan, den der gute Suppe entwicken kann, wenn eine echie Künstlerin den alten Gerra deim Kragen padt. Witt beim Keintich Sorn den kannter einige Lweite zu Gehör, und besonders der terstützische Watze aus dem "Ern Schnich Son der erführerische Watzer aus dem "Erz Schon son Luzemburg" schneichtle Ka in die Berzen der Hirtzin, die fich ihren Wein lediglich und deren Wirtsin, die sich ihren Wein lediglich und deren Wirtsind und der Auf siehe war genamer mitze mann mur genamer mühre, wa?) und ganz in seinem Clement war der Künstler nur genauer mibte, mo?) und gang in seinem Clement mar ber Rünftler bet einigen Liebern gur Caute. Unfer geschäpter Dieleftlichter Audolf Diez, vom Publitum kurmisch begrüßt, gab allerhand fibelen Schnickschand aus feinen Werten zum Besten, auch fehlte es nicht an einigen humvroell zeitgemöhen Anfpielungen. Detr Gufta Jacoby nufte, mie genochnlich, als Ensager bas Bublifum in angeregter Climmung zu

halten. Er begann recht felerlich mit Schillers "Lieb an bie Freube", um bann mit Behagen in ben "gemutlichen Zeil" bes Abende hinüberguum dann mit Behagen in den "gemitslichen Teil" des Abends hinüberzugleiten. Wesenders ersteute sein Vortrog der bekannten Esizie "Auf der Telktrischen" vom L. Thoma. Endlich gab es noch ein Tänzerpoor zu iehen, das dem Programm eine eratische Kete einstigte. Den Kamen der Tänzerin Riddi Ezégéty, einer tossigen Behnenerscheitung, wird man sich in Wiesdaden merken müssen. Ihre geschmeidigen Bewegungen sind rhythmisch besellt, menn auch oden sorteihendes Jewer. Am volltemmensten wuste sie sich in die träumerische Servanta von Moszlowoss einzusähren, so dah man dier von einem kunkterischen Höhepunkt des Abends reden konnte. Die Körperplastist wirft in der Linie um so teiner, als Jel. Albbi Ziegest auf allen phaniastischen und ausbringlichen als Gel. Ridd Ziegest auf allen phaniastischen und ausbringlichen als gewise Besongendeit und Schwerfülligkeit ablegen millen. Sein Telent schaft sich in der Alatung der Greierste zu bewegen ("Characterpuppe"), während das arabische Tanzspiel allzu sehr en die änzeische Stillserung einer Sent Mabele erinnerte.

Mus tem Bereinsleben.

* Der Gesangverein "Wiesbabener Mannerksus" beging am verstoffenen Sontag sein Aläbriges Stiftungsseht in glanzveller Welle. Schon vor Beginn war der Feltfaal des Gesellendaufes überfüllt, so das viele Beredrer des Vereins nicht mehr Plah sonden. Das verdienstralle Erredrer des Vereins nicht mehr Plah sonden. Das verdienstralle Erredrer des Vereins dicht mehr Plah sonden. Das verdienstralle Erredrer des Vereins dicht mehr Plah sonden. Das verdienstralle Arten des Vereins den Konten der Arten der Vereinsteller Weise übernammen hatte, erntete Kitmischen Beisall. Unter der tüchtigen Leitung des Herrn Kommermusstes Dimmer wurden samtigen Beisall sond wirtungsvoll zum Korttag gedracht. Ganz besonders mächtigen Beisall sond die einzelnen Beis, Duette und Luortette. Ein überaus durchschliegendes Idenkerstüd wurde meisterheit gespielt und hotte großen Erfolg. Fräusein Witsich, welche durch einige Tänze das Vergstomm verbertsichte, sand einen Riesendelfall. Ein Ball beischof die Feier und nur ungern trennte man sich werden dech alle Jesteilnehmer überzeugt, einem schoen Kanzert beigewohnt zu haben.

beigeweint gu boben.

* Der "Gienographenverein für Wiesbaben und Umgegenb" beginnt in ben nächten Lagen mit neuen Unfänger.

Wieberholunge- und Fortbildungefurfen.

* Die Jagenbabte lang bes "Chrift !. Bereins junger Wanner" (Dranienftrafe 15) feiert am Conntog, ben 2. Officber, abende 8 Uhr, im En Bereinshaus (Vlatter Ctrafe 2) ein Erntebantfeft. Jebermann ift herzlich eingelaben.

Mus Proving und Rachbarichaft.

Sobere Babepreife und Bflegejoge in Daing.

wd. Maing, t. Oft. Die Badetage in ben ftibt fchen Babern ift alle gemein um 50 Bf. erhobt norden. Jur eine grundliche Reinigung muffen jest 3.50 bis 4 M. bezahlt werden, und wer erfter Klase baben mil, barf 6 M. bezahlen. — Die Bfloge fane im ftibtifchen Aranten. hans find in der erften Klase um 10 M. auf 55 M. für Einheimische, 70 M. für Auswärtige, in ber zweiten Klafe um 5 M. auf 35 bis 40 M. für Einbeimische, 45 bis 50 M. für Auswärtige gestetert worden. Die britte Klasse und ous 12 und 18 M. jür Ainder, und zwar auf 27.30 M. für Erwachsene und ous 12 und 18 M. für Kinder. Auswärtige Erwachsene gahlen 37 M., Kinder 25 und 30 M.

Das Eigebule ber Grantfurter Rirdenmablen.

Das Eigebals ber Frankfurier Richenwahlen.
fpd. Frankfuri a. B., 1. Oft. In bas Frankfurter Richenparlament
mutben, wie nunmeht feitlicht, gemählt: Bestiese Gruppe 6 Geisliche und
6 weitliche Abgeordnete, Mittleigruppe 3 Geiftliche und 2 weitliche Ubgeordnete, Liberale is weitliche, 6 geistliche, Reformierte 3 geistliche, 4 meltfiche Abgeordnete, inspelamt 36 Abgeordnete. Weitere 18 Abgeordnete
matt die Richenversammlung selbst aus ben finftlichen Gemeindelbsper-

Der Rampf um Die Frantfurter Sauptmache.

fpd. Franffper a. M., i. Cet. Der Allgemeine Bantverein in Duffel-borf hatte an ben Magiftrat bas Erluchen gerichtet, ihm bie althilherische hauptwache jur Einrichtung eines Bantgelchaftes ju vermieten. Mahrend bisher die hauptwache als Raffechaus ber Stadtsammerei nur eine Tafteswiete von 41 000 DL. einbrochte, bietet ber Bantverein bei einer Mietsbauer von 10 Jahren eine Jahrenpucht von 130 000 M. Die Bant perpflichtet fich ferner, ben hiftorlichen Charafter bes Bauer gu mabren und bem bisberigen Bachter ber Sauptwache eine große Abfindungpfummeman fpricht oon mehreren Millionen, gu gablen. Der Mogeltrat hat ich ju biefen Anerbieten bisher weder guftimmend, ned oblehnend geduhert.

- Rach unferer Kenntnie ber Sachlage burfte ber Vian, je finangiell verlodend er auch fein möge, taum gur Berwirflichung tommen; benn bie gesante Frankjuster Burgerschaft erhebt einmurig Widerspruch bagegen.

Die Wiesbadener Herbstrennen.

Mit dem heute beginnenden, auf swei Tage berechneten Derbitmeeting auf der Erbendeimer Rennhahn dürste für die Geichichte des Biesbadener Rennfports ein neuer, zu den besten Doffnungen berechtigender Abschaltt beginnen. Die eiwas komplizierten Berbältnisse, die nach der Liaufdatton des alten Kenntluds und der übernahme der Rennbahn durch die Stadt Biesbaden entitanden waren, sind erfreulicherweite nur ein vorübergehender Zuitand geweien. Mit der Grüntung des neuen "Klubs von Wiesbaden, Renn-und Sportverein. E. B." ist nunmehe wieder die zuständige Einrichtung gestaffen, der es obliegen wird, den Wiesbadener Kennen die ipertliche und gesellichaftliche Be-

teutung au geben, die ihnen als ein wicktiger Battor des Wiesbadener Kurlebens zusommt. Die technischen Jordedingungen dierfür, seweit die Lage und die von Fachleuten immer anerkannte muitergültige Einrichtung der Erbendeimen Kennbahn in Frage sommt. Ind aegeben. Es wird immer das Berdienst der führenden Männer des Kennsluds sieden, die Anlage ins Leben gerusen zu haben. Und wenn ihre Bemühungen dinsistlich des sportlichen Erfolges nicht das erwartete Erachite aeitigten, io sag dies an besonderen Echwierigseiten und Verhöltnissen, der nehenderen Echwierigseiten und Verhöltnissen, der nehenderen Echwierigseiten und Verhöltnissen, der Erberteung seis missig wäre. Die dauptigde ist dos die Kehler erkannt und damit in Jusunft vermieden bleiben dürften.

Der "Klub von Wiesdadene" hat sich die dansenweren dah die vortlichen Ereignisse auf der Erbenheimer Bahr sich dei der farsen westbeutiken Konsurrens bekaupten keinen das die sortlichen Ereignisse auf der Erbenheimer Bahr sich der der farsen westbeutiken Konsurrens dekaupten keinen Beaubt des Wohlwollens der obersten Rennbehörde, die dem Wiesdadener Sontwale leider nach nicht die aufmerklame Beachtung und Verüsstäntigung zuteil werden läße, die sie in ganz besonderen Mehe verdient. Die Jahl der Kenntage war für diese Sahr auf nur 5 aegenüber a in Worsteasseiten schreckt (wahrend a. B. Wannbeim 9 gegen 7 Kenntage vor dem Kriege zugebilliet besam) und dem Ansuden, für das Oktobermeetung noch einen dritten Kenntag au bewilligen, ist seiner das nicht einen deitsten Kenntag auf bewilligen, ist seiner das die eine hellere Berüsstätigung erfolgt und die Kenntermine sur Wiesebaden io gelegt werden, das die Kenntermine für Wiesebaden in der wahre den kenntermine für Wiesebaden in der wahre den kenntermine für Wiesebaden in der werden der eine hellere Berüsstätigen zu der kann der die der der eine hellere Berüsstäten, wenn nach dem Ausgemen der eine Berüssten wenn nach dem Kanntern der eine werden in gestaten der eine her eine hoher Früsser aub ersteren Lassiger der der keine

im Laufe bes Jahres auch einmal die Abhaltung hoher detterter klassicher Brüfungen gestattet würde. Die Jusammensenung des "Alubs von Wiesbaden", der bereits eine anschnliche Mitaliederzahl ausweist und der seine sprenzt dat, dürste Gewähr dasur dieten, das die Entwicklung im Rahmen der aegebenen Berkältnisse eine vorwärts und aufwärts gehaltene Richtung nimmt Unter den Mitgliedern befinden sich die namhastesten Sportsleute Westdeutschands, Aeben dem Brässenten. Dern d. Aerroth, den Derren D. v. Opel und Beigeordneter Borgman nan als Biseprässdenten bilden den engeren Vorstand noch die derren Bankdirettor De ut ich. Beigeordneter Dr. dek sals Schahmesster). Karl den fell und Freiherr v. Knoop dals Schristsührer). Der weitere Vorstand besteht aus einem Ausschuß von 15 Mitgliedern. Bon besonderem Borteil sür die künstige Entwicklung scheint uns die Tatsacke dak es dem Klub gelungen ist, in der Bersonlickeit des Majors v. Mohner, des bekannten Gerrenreiters, einen Fachmann als Generaliekretär zu vervillichten dessen Frahman und Sachtenntnis wesentlich dasu beitragen dürste, der sportischen Bedeutung der Wiesbadener Kennen die perdiente Begatung zuteil werden zu sassen. Micht nur als Sportsmann, sondern auch als Mensch durfte Derr v. Mokner, dessen dusstitäten besten, die einer solchen Holfen Quastitäten besten, die einer solchen Holfen Dessen ungeben.

geben. Menn heute auf ber Erbenheimer Bahn wieder die Startglode vernehmdar wird und Taujende den spannenden Kämpsen auf dem grünen Raten ihre Aufmecksamkeit zuwenden, so möchten wir bei dieser Gelegendeit den Nausch aum Ausdruck bringen, daß der Erfolg des herbitmeetings den glücklichen Auftakt für eine neue zukunftsreiche Entwickelung des Wiesbadener Rennsvorts bedeuten möge.

Borichau für Countag.

Ramen und Sabten ber von allen Teilen bes Reiches eingetroffenen Blerde versprechen in ben meilten Rennen eine nute Beickung. Rach ben bis best vorliegenden Informationen fann man ichon einen überblid über bie einzelnen Rennen gewinnen, obwohl bei Drudlegung unfeter Zeilen endgültige Dispositionen ber Stalle noch nicht getroffen werden

Sin Breis von der Saar wird man mit etwa acht Startern rechnen tonnen. Darunter befinden fich der Giabr. Orilus, der wohl in erster Linie den Stall Ovel au ichlagen hat, doch ind Seravis und vor allem noch Deftait und Taurus für dieles Kennen au beachten.

Der Breis von ber Rabe, ein Gurbenrennen für fleglofe Bferbe, wird von 7 Bferben befreitien merben, Lod. in ele, Gilenburg ober Titus und Broteft muffen bier an erfter Stelle genannt werben. Mud, Filmbiva muß beachtet

3m Breis vom Redar, ein Flachrennen über 2000 Meter, finden wir unter ben porausfichtlichen 9 Grartern eine Angabl nutlicher Bierbe. Die Opeliche Geralbine

Wiens Erwachen.

Bon Otto Rras (Wien).

Wien gift ale Die befiegteite Weltftabt. Beflegt nicht Wien allt als die beliegteite Weltstadt. Beste nicht nur im Arieg von den "änderen Heinden", sondern viel mehr noch kach dem Arieg von den "Gladeren Jen, venn da von Katievalismus gesprochen werden tann, tonnationalen Tauern, deren dan gegen die "Stadistäd" doch mehr der Berochtung fur den Käuler mit der "Eddistäd" doch mehr der Berochtung fur den Käuler mit der "Endistäden Vallue" enzideringt. Wien kann nicht viel zahlen für die ichonen Dinge, wie da sind Eddimendt, fette Kilch und Butter und die Schweindt und leaere "Kaidh". Die Mart ist viel erstrebenssweiter und ichen gar der ichweigerische Franken. Wenn Kamele durch ein Kadelöhr geben, warum sollte es nicht gezingen, Horwich über die Grenze zu deringen? Und die Bauern legten dem armen Wien, das ia nur mit Kronen der Bauern legten dem armen Wien, das ia nur mit Kronen der Bauern legten dem armen Wien, das in nur mit Kronen der Bauern legten dem armen Wien, das in nur mit Kronen der Bauern legten dem armen Wien, das in nur mit Kronen der Bedien sind der der Schotten sind von der Wiener auf in Wien kieg und steigt von Lag zu Taa. Wirt doch die Krone immer alteroschwächer – seils aus kaiürlichen Grünkon, dan meil das Deer von Großbanken, die Meute von kleinen und großen Depetulanden in nahminniger Wut und Gott weiß melde gedeumen Krötte noch die fremden Werte sinklich binaufiagen. Die Teuerung? Wohl für den, der ein Kronenfavitalist ist, von einer bestimmten Kronenrenie leht, iene Einnahmen in Kronen nicht liedern kann, doch nicht sier den hauer der Schwächen der mit fremden Werten im Sädel die edemalige "Kaserstadt" der des Krone ein höberes Kroneneinsonmen zu erzwingen die Kroft bestüt, nicht sie den der kein der Krone ein höberes Kroneneinsonmen zu erzwingen die Kroft bestüt, nicht lit den kein der Krone ein höberes Kroneneinsonmen zu erzwingen der Krone ein höberes Kroneneinsonmen zu erzwingen der Krone ein höberes Kroneneinsonlich einen Walle der Krone der hiebt mit der der der der der hen Wallen der Krone der hiebt mit der Benachtalten der Krone der in d nur im Rrieg von ben .. auseren Geinden", fondern viel mehr noch nach bem Rrieg von ben "Giderten", ben, wenn ba von

die Aunfiltadi genieben wollen, die tros allem noch nicht von ihrer holzen Dobe beradgestiegen ist.

Es ist wahr es wird den neuen Keichen gar manche Konse fion gemacht. Die I de at er baben idren Spielvlan zum Leil darauf eingestellt, daß der überwiegende Teil des Auhlitums, der teuere Sine laufen kann, leichte Kost oder doch krästige Semlationen braucht und auf tiese führtlersiche Genülle nicht einzeitellt ist. Die Isabl der sogenannten Kadaretts, Barrectos, Bars ist Legion, und dier vor allem flieben die Massen der Emporgesommenen und exvisichen Fremden, die Massen in Kolacioner und der Emporgesommenen und exvisichen Fremden, die Staalsower und das Deutsche Sollstbeater — vor allem die Staalsower und das Deutsche Sollstbeater — vor allem die Staalsower und das Deutsche Sollstbeater — von allem die Staalsower und das Deutsche Sollstbeater — von allem die Staalsower und das Deutsche Kollstbeater — von allem die Staalsower und das Deutsche Sollstbeater — von allem die Staalsower und das Massen der Keiden und den ersten Reihe der Etaalsover lostet in taur etwa i Dollar), während der Kieben in den norderen Reihen ein Gin in der ersten Reihe der Etaalsover lostet in taur etwa i Dollar), während der Kieben kenn den mit den hinteren Keiden und den Lodgelegenen Regionen dennigen müssen. In der Etaalsover wird ir eine kollen und den mit der in der Cannitur ac wielt. Die bedeutenderen Sänger sind meilt noch auf Urlaud. Trosdem ist die Übeiner Oper, nimmt man alles in allem, auch leit in der Kondarion das erste mulitalische Tdeater der Welt. Die bedeutenderen Sänger sind meilt noch auf Urlaud. Trosdem ist die Welten vor der der der der Welt. Die haben der Kondarion der erste der größte Konwonist nulerer Zeit. Siedarb Etaaus, kebt, und dellen Orchester aus der Allem des Kolacioner sehellen Tontlinstlererereinigung der Welt, den Wieger den der Kolacioner er den Kanges gelten. Es gibt Leute, die meinen, die Allemer Staalsoper lei nicht mehr das, was die Wienere Dosover war, Wiege der das internationale Gelangsgeben ersten

Bamilie.

Auch die Bollsoper, draußen auf dem Währinger Güriel, nimmt wieder einen Anlauf und rerspricht manche wertwolle Auführung. Der Direktor Kelir Weingariner, der manchen als Deuishlands hernorragendlier Dirigent gill brachte eine liebevoll vorbereiteite Reweinstudierung der "Lauberflöte" beraus, die auch musikalisch Andrucksvolle zu befriedigen vermochte. Es erfolgten sahlreiche Reweinagements — lo des Tenorikten Lukmann, der lehr gut gefallen bat, des Palisten Kapan, desten Malerial mächtig, doch noch nicht lutiwiert genus ist, um mosartgemäß zu wirken, und

mander anderen, ic daß die Boltsoper, die für den musiddurstigen Wiener Mittelitand, dem die Presse der Staatsoper
oft unerichwinglich lind, eine Lebensnorwendigkeit bedeutet,
eine gute Sanon rerspricht, wehn der ein wenig wantelmutige Weingariner (dem wehl auch, was ihm die Boltsoper sinanziell zu dieten vernag, nicht genügen mag) es dis
zum Ende der Spielzeit in Wien aushalten wird.

Im Deutschen Vollset der der batten wir das Gastspiel Alexander Moi sis, der leine Bubnenlausdahn vor 20
Jahren in Alien (auf der gotsfeligen Breien Bühne) begann,
und der tred der Berliner "Schule" in seinem Wesen underlennbar wienerisch ist — mit allen Mangeln, doch auch mit
den Horzügen Aliener fünstlersicher Kultur. Sein Komeo
fund eine ungleiche Aufnahme. Wan sit in Wien gewohnt,

tennbar wienerisch ist — mit allen Mangeln, doch auch mit den Borzügen Riener fünftlersicher Kultur. Sein Romeo lund eine unzleiche Aufnademe. Man ist in Wien gewohnt, den Romeo als kürmi den Jüngling, der nur liedt und nicht viel philisopdiert, zu sehen. Modeis Komeo ist nicht nur Liedbader, nur seurig und dingebend, sondern dieser Liedbader denst und grüdelt auch, er wird trog der großen Kunst Morks als allzu konstruiert enwfunden.

Das Ra im und ib e at er, das vor etwa 20 Jahren als der Wiener Pollskunst gewidmetes Ideater als Schausipieldaus errücktet worden ist dann aber, weil es zu wenig eindrackte, aur Overeite überging und mit dem Dreimöderschaus" seinen größten Erfolz hatte, ist wieder zum Schauspiel überasgangen. Direktor Keer verlucht es, in der Borstadt draußen ehrliche, tiele Kunst zu geben, und hat, zugleich die nationale künstleri de Kote seines Brogramms unterktreichen, mit Gerbart Hauptmanns "Ibrian Gever" des gennen. Mit gutem lünstlerischen Gelingen. Die tiel veransten die künstleckiche Kultur im Wienertum ist, zeigt der lärste Beluch der Kone kultur im Bienertum ist, zeigt der lärste Beluch der Kone eitens der Meie gerade ietens der Miener, während die Mcklebeiucher sich bier mentiger ihnen Monat hindurch allebendlich einige größe Kanzerte veranstalten, von denen saum eines eine sinstlerische Kanzert zur Grötinung der Koaternesse. Der Wiener An der blauen Longun und der Koatens Malker. An der blauen Denaus und der Koatens Malker. An der blauen Denaus und der Koatens Malker. An der blauen Longun und der Koatensens Melker. An der blauen Longun und der Koatensens Malker. An der blauen Longun und der Koatens Malker. An der blauen Longun und der Koatensens Malker. An der blauen Longun und der Geduberts Kultur mit fich reibend, sann nicht unterverden; wie es denn auch im Wiener Welten, kann und unterverden; wie es denn auch im Wiener Beiten, kann nicht unterverden; wie es denn auch im Wiener Beiten, kahen auch nicht unterverden; wie es denn auch im Wiener Beiten, kahen auch eines Geister der Muli

wird einen ichweren Stand haben gegen Serapis, der auch bier sausen könnte. Sint Siall Lindenberg und Ovanke.
Der Preis vam Main, das Haubereignis an diesem Tage über hindernisse, wird nur 6 Pierde an dem Start sehen, versveicht aber trottdem ein schones Kennen zu werden. Die Anweienheit von Erich, der allerdings reichlich viel Gewicht trägt, mag glichteckend wirken. Der Stall von Erich hat noch ein 2. Sien im Kreuer, die sicht, Ovanke die aber mehr Hirdenvierd ist und über ichwere Jagdierunge bisher liets verlagt bat. Eliegen der Aar, der glänzend auf dem Bosten, Kavoleon mit seinem Kedergewicht und vor gefallen.

Allen noch die Schimmentale Bote would ans dier deuter gefallen.

Mun sum hauptereinnis des Tages, dem Breis vom Mein. Mit 8 Startern fann wohl bestimmt gerechnet werden. Hier werden sich uns ervrobte Kämpen, wie Turban, Kosel Clebogar, Berliner, Abendsturm, Ornament. Osmane. Kaliari und Fliegerheld vorstellen. Ein sannendes Mennen. Wenn die Arbeit des Ausgleichers gelungen, muß iedes Bierd die gleiche Chance baben. Uns will trok leiner boben Bürde I ur ban am besten gefallen. doch wird Berliner, Kosel und Osmane ihm sehr zu schaffen machen.

Der Breis von der Moiel, ein Bersaussiaadrennen, sann 10 Bierde am Start seben. Lomba. Blauf wars. Odin, Som und Einwanderer, woslen uns am besteh gefallen.

Der Breis von der Lahr mit seinen voraussichtlichen Setartern ist schwer zu beurteilen, da die meisten in diesem Kennen genannten Vierde noch andere Engagements an diesem Iage besten. Dier lei besonders hingewiesen auf Defis ist und Subtitoler, diese besondere Beachtung.

*Rheir und Taunnsstab Wiesbaden (C. B.). Die nöchte Jugendwanderung sindet deute Conning, den 2. Oftober, in folgender Aussiderung fatt: Absahrt 7.15 Uhr vom Hauptdahnhof noch Haterstein.
Andunit 8.04 Uhr. Wanderung noch Christel zur Moinsäder (Aberschung:
Indunit 8.04 Uhr. Wanderung noch Christel zur Moinsäder (Aberschung:
Ihr und zum Grundhof. Besichtigung der utalten Alesendams
(Ihrendere Giche, Alchaftendunger Buche u. a. m.). Immer darch bereichen
Meld gebt es über Monahdruchmühle zum Watdbistrift Dechonau und
schliehlich nach dem Endziel der Wonderung Alfreicheim. Gesaminarschielt
die Giunden. Rächehrt von Källelsdeim 5.21 Uhr, an Wiesbaden 6.47 Uhr.
Tährer die Herren Haber und H. Etrobel.

Der Andichreverein 1264, C. U. Wiesbaden, sährt am Connteg,
ben 2. Oftober, sein isties diesjähriges Geseins-Mannschafts und
Angendrennen aus. Die Etrofe über 30 Kilometer für die Kilimannschaft sieher die Eiterne Hand nach Hohenftein und zurüf mit Start
und Itel an der Kersprache, Billa Walded. Die der Jugendwannlichaft von
Dahn nach Lanner. Start der Kohrer vormitiage I Uhr. Das Kennen
ist dans der finanziellen Belibite einiger sportstendiger Vereinsmitzlieder
mit Ehrendreilen sur die Alltmannschaft und 3 Chrenpreisen sit die
Jugend ausgestaten. Je nach Beteiligung werden um 1814. Uhr am
Bief erwartet.

Gerichtsfaal.

Fo. Bluticiaude. Mit jeinen Stieftochtern, 21 und 15 Infre all jeht, hatte ber ehichtige Taglobner Beter Weinbach aus Arbertachnitein in ber Beit vom 1917 bis 1921 zu Nieberlachnitein und Anbernach Blutichande getrieben und die Elteste Stieftochter obendrein noch mit Tolichfag bedraft. Die Stroftommer nahm ihn in eine Gesangnisstrase von eis Monaten.

Handelsteil.

Wirtschaftliche Rundschau.

Wirtschaftliche Rundschau.

Die deutsche Währungskatastrophe stellt alle anderen wirtschaftlichen Ereimisse bei uns in den Hintergrund. Die fremden Wochselkurse laben eine Höhe erklommen, wie min sie bisher für unmöglich hielt. Zur Stunde nennt man den Preis des Dollars mit 127 M., wobei indessen zu bemerken ist, daß er zeitweilig schon mit 132 M. genannt wurde. Man streitet sich ietzt in langen Konferenzen innerhalb der emtlichen Kreise über die Ursachen der Markentwertung. Seit 14 Tagen finden täglich eingehende pratungen statt, im Grunde aber steht man der Bewegung vollkommen ratios gegenüber. Richtig ist es, daß ein Teil der Schuld an der katastrephalen Entwertung der Reichsmark zu einem Teile der hiesigen Spekulation zur Last fällt, die durch ihre Kauftätigkeit die ausländischen Devisenkurse emportreiben hilft, so daß in Wechselwirkung der Kurs der Marknote mehr und mehr an Wert verliert. Wer in die Verhältnisse innerhalb des Devisenmarktes der Berliner Börse aber einen genauen Einblick hat, der sieht, daß sie doch etwas anders liegen, als gemeinhin angenommen wird. Die Zahl der Leute, die zum Emportreiben des Dollarkurses beitragen, ist entschieden in der Minderzahl gegenüber denen, die — wie es in der Börsensprache heißt — beim Emporschnellen des Dollarpreises "schief liegen". Ein großer, sehr großer Teil der Berliner Platzsnekuletion hat bei der ietzigen Bewegung viel Geld veriere meiden, lüßen Weiten ne denfit, die fich bei Echubert zum

jene weichen, lüben Weisen geichentt, die sich bei Schubert zum unerreichten Kunftlied steigerten, bei Johann Strauk ihren einemartigiten berüdenden Ausdrud im Walserlied landen. Mien, dies gans und gar unpolitische Stadt, dieses Emporium der Liebenswürdiesteit und der Kunftreudigkeit, wird siegen — ia, es hat ichon gesiegt. Wöge die Krone sallen, mögen die Magnaten es von seinen Lebensmittelguellen absperten wosen: Wien wird nicht nur der Durchgangspuntt des Dandels awilden Osten und Westen, sondern auch die Sonthele lebensbeigdender Kunst bleiben.

Mongerte.

Die neue Musikasson bat mit vollen Segeln eingelekt. Ober sind es noch die lehten entschwindenden Segel der alten Musikasion? Diese Grenzstmien verwischen sich beutzutage soit gänsticht es wird allen Jahresseiten zum Tros frisch drauflog konsertiert. Kun, wenn locke Meister ihrer Kunk am Werke sind, wie am Freitag, den 30. September, is dari man sich's schon gefallen lassen. Taul im Kurdaus, Rasul im Kaino —: lehwere Wahl! Dort war's der Minchener Meistersinger Gaul Ben der — und über ihn ist saum noch etwas zu derichten, was nicht sänost alle wisen —, der auch diesmal wieder suberinden Antbussamus entsachte. Seine Esimme sucht an Adel, Kraft und Glans ihresgleichen, und die sochnische Behandlung dieses gottbegradeten Organs, die Leichtigkeit im Tonankassa, die Geschmeckisseit in der Tonverbindung — das alles grenzt bei ihm ans Birtusle. Auch diesmal — is wird von Iempetenter Seite aersihmt — batte Kaul Bender leine Borträge bis ins steinstie überdacht und erwogen. Die Brahmschen Lieder — "Auf dem Kinchof", Berrat" usw. — lang er, im Ausdrug gans auf den großen Sil gerichtet, voll tiefer Empfindung und mit edlem Bathos. Die Gesänne der Dichterliede" von Rod. Schumann, die in einer oft sach ätherischen Getüblswelt schwingen, lieben sich wieden; doch defreundete man sich auch mit Derrn Benders wand das grandiele Saralied" zum Schlie waren von von den der Mirtung. In den das Mossikasselle Schumann, die in einer oht sach ätherischen Getüblswelt schwingen, lieben sich von Voch defreundete man sich auch mit Derrn Benders mannbacker Abstänkung: das kömerzensvolle "Ich gende nicht und des grandiele Saralied" zum Schlieben Beidere Mossikasserieden Lieben Bach er Wirtung. In den Schumann, die nicht und des Abstallangs das kömerzensvolle "Ich er mit scherer steilben; und die Löwelchen Balladen meisterte er mit scherer steilnen; und die Löwelchen Balladen meisterte er mit scherer steilnen; und die Löwelchen Balladen meisterte er mit scherer steilnen; und die Löwelchen Balladen meisterte er mit schere steilnen und der einen

loren, da sie immer wieder sich nach unten engagierte, in der Meinung, daß auf das sprunghafte Anziehen der Devisen ein Rückschlag eintrelen dürfle. Viele Valfütaspekulanten sind heute Ihren Auftraggebern in Dollars zu niedrügerem Kurse schuldig, sie haben also ein ausgesprochenes Interesse am Rückgang des Kurses. Dies nur für dieienigen Leute, die kurzerhand ohne Prüfung der Verhältnisse alle Verantwortung für das Unglück der Markkat strobhe der Berliner Börse in die Schuhe zu schieben beabsichtigen. Der wahre Grund des rapiden Steirens der fremien Wechselkurse liegt vor allem darin, daß die nächsten Reparations-Goldmillionen des Reich bereits heute zur Anschriftung von Devisen zwingen. Die Bestände sind durch die Zahlung der ersten Goldmilliarde nahezu aufgebraucht und der nächste Termin ist nur noch wenige Wochen entlernt. Abgesehen davon hat das Reich erhebliche Devisenverbflichtungen und unter diesen Umständen wird der Entwertungsprozeß für die deutsche Valuta immer smehr fortschreiten, wenn en nicht bald gelingt, die widernatürlichen Reparationsverbflichtungen zu beseitigen, oder doch bedeutend zu mildern. So erklärt es sich auch, daß die Konferenzen der Regierung über die Vakutafrage bisher ohne greifbares Ersehnis geblieben sind.

Die Folgeerscheinungen unserer Valutsentwertung machen sich inzwischen immer deutlicher fishbar. Im Einklang mit der Belebung des Geschäfts, insbesondere des Exnorts, macht die allgemeine Teuerung von Tag zu Tag Fortschritte. In allen industrien sind angesichts der neueren Lohnforderungen der Arbeiterschaft Preiserhöhungen an der Tagesordnung. Der Kupferblechverban in Kassel hat mit sofortiger Wirkung seine Preise bedeutend erhöhl, der Verband deutscher Kaltwalzwerke hat Preiserhöhungen gefolgt. Dr.s Ausland wird von den Folgen des Valut sturzes in Deutschland naturgemäß benfalls schwer betröffen Die letzlen Mittellungen z. B. aus Skandinavien berichten angesichts der Tasche, daß Deutschland erhehlich unter dem Wellmarktoreis auszuhnen vermez, von einem fast völligen Stülst un

Berliner Devisenkurse.

W.T.B. Berlin, 1. Okto e. Drabtliche Auszahlungen fie 193 Kronen 193 Kronen 193 Kronen 190 poln Mark 199 Lei 30.75 0. Buenos-Aires .

Industrie und Handel.

*Aus der amerikanischen Farbstoffbranche. Aus New York schreibt die "Frkf. Ztg.": Textii-Interessenten haben hier mit Vertretern der Farbstoff-Branche eine Aussprache über das schnelle Verschießen und Ausgehen der hier erzeugten Farbstoffe gehabt. Die Sachverständigen der Garnund Webstoff. Etablissements erklärten rundheraus, sie seien zu der Ansicht gekommen, die amerikanische Farbstoffindustrie sei noch nicht in der Lege, gewisse Färbemittel zu garantieren. Gegen diese Auff ssung protestierten die Lieferanten auf des entschiedenste und man kam schließlich darin überein, einen Ausschuß einzusetzen, der die Frage prüfen soll. Es wird dann eine weitere Konferenz abschalten werden.

Aus der Textilindustrie- Die von den Vereinigungen des Deutschen, Textilgroßhandels beschlossenen einheitlichen Verkaufsbedingungen sollen trotz des Widerspruchs des Textilhandels am 1. Oktober in Kraft treten. * Aus der amerikanischen Farbstoffbranche. Aus New

Im "Kasino" eröfinete Raoul v. Kocsalsti seine auf 6 Abende berechneten Abonnementssozerte. Er hatte sich eines icht zahlreichen Zuhörertreises zu erfreuen. Als Pianist gab er uns diesmal Rob. Schumann und K. Lüst zu hören. Hür des letzteren Rust sieht iem alle erwünichte glärzende Birtuosität und elvritvosse Handbahung des Bortrags zu Gebote: Liebestraum" "Basie-Impromptu", und die "Rhadssodie" suntellen nur 'o von efickwoller Eleganz! überraschend gut wußte er sich aber auch mit Rob. Schumann abzusinden. Er entwicklie da in der "Ris-Moll-Sonate" eine voetische Leidenschaftlichteit, und eine Klansselizseit und Karbenglut in der Wiedernabe, die immer anrecend, salt aufreizend wirften: es waren Visder von E. T. A. Hoffmannscher Phantalist, die in den Allegrosäben bewergezundert wurden. Und wenn sich die schwarmersiche Innieleit der "Aria" noch abgestärter und innerlicher ausdrägen konnte, so dar doch der Kortrag die er Sonate in solcher Wanniasaltigseit des Anicklags, solch romantessem Kolorit, solch virtuosem Impuls als ein Muster geütreicher Klaviertunft geprielen fein.

Interessant war die Bekannsichaft mit den von Kocsalasi

als ein Muster gestreicher Kolorit, sold virtusiem Impuls als ein Muster gestreicher Klavierkunst gevriesen sein.

Interestant war die Betannsichaft mit den von Koczalsti somponierten neuen Liedern. Sie sind nicht nur neu, sondern modern — im besten Sinne. Der Komponist dat den Stimmungsschalt der Dichtunsen — R. M. Rielse ist den Stimmungsschalt der Dichtunsen — R. M. Rielse ist den Stimmungsschalt der Dichtunsen — R. M. Rielse ist der Genausat — in allen Einzelheiten aus genaueste erfast und demielden in der Klavierpartie eine barmensch farboureiche Ausmalung von geschweidiger impredionistischer Liniensübrung verlieben in der Klavierpartie eine barmensch farboureiche Ausmalung von geschen einzelsischen sie der Liniensübrung verlieben abgerundeten, einheitslichen Gesanwissen Tetalis zu einem abgerundeten, einheitslichen Gesanwissen abstanten. Sie bieten ober in die From. da die Eingstimme wirflich ze angsmäßig gestührt ist, sür den Sänger wisstamme wirflichen. Ob diese Koczalsti-Loris für dern Merander Kinnis oder Derr Alexander Alexander Kinnis lang sie mit seiden gesichaften ist? Genug. Derr Kinnis lang sie mit seiden der Sindruckstonen ist die kanstingenden Kadst dem dithenambisch ausstlingenden Kannen werden! Rächt dem dithenambisch ausstlingenden Kannen werden! Rächt dem Derr Kinnis nachbaltigen Eindruck erzielte. Die anspruckspole Klaviervartte, nicht letten wie zur Phantosie oder Rhaviervartte, nicht elten wie zur Phantosie oder Rhaviervartte, nicht elten wie zur Phantosie der Ausmitzung der Einglitmus kemmend und den Kanischen der Ausmitzungen der Einglitmus der Einglichen der Ausmitzungen der Ka

Die Tagblatt- Cammlung für Oppau.

An weiteren Spenden gingen ein:

Nalchinenjadeit Wesbaben russ, Js. Bormah 2009, Rechtsonwalt
Dr. Süß 1609, Schülerinnen und Lehreilolleglum der Gutenderin-Raddenslichtle 1786, Wiesdadener Antomadit-Jentrale 1600, Welndelenaerei Goupil
Geoni Ails u. Co., Indader Christian Brüdel, 1600, Welndelenaerei Goupil
Geoni Ails u. Co., Indader Christian Brüdel, 1600, Wilglieder des
pidtischen Kurorcheiters 1630 W.

Personal der Jirma Bermah 671.50 M., Beamteulchaft der Meschineniodeit Wiesdaden 565. Jean Sduard Simon 560, d. Th. Indiadneriodeit Wiesdaden 565. Jean Eduard Simon 560, d. Th. Indiadner
1800, S. 3. 200, Schülerinnen der Kiesse aus U. Ungenannt 200,
Wirth-Büchner 200, Gattlev Innung Wiesdaden 200, Ungenannt 200,
Wirth-Büchner 200, Gattlev Innung Wiesdaden 200, Ungenannt 200,
Wirth-Büchner 200, Gattlev Innung Wiesdaden 200, Ungenannt
Indiadne, 200, Oder-Tertia des sädt. Real-Gymnasiums 170, Klasse 4 a Anadenschale am Gutendetzplaß 114, Schuhwarenhans Deulet, Vieldkriede, 300, Austianogeschäft Rolenan u. Winsteinweie dei einer Verkriede, 300, Austianogeschäft Rolenan u. Winsteinweie dei einer Verkrieden 200, Dater 100, August Wörig u. Eie. 100, R. A. 100, Kaufkrieden 300, Toch hadendruch 100, Ritzslieder der Pein Gelellich. AllDeibelderg 100, C. W. S. 30, Siddt handelschute, Währhenabeilung, 70,
Kron Anna Waltie Wiese. 10, Ungul Imperimann, Schornfringer, 10,
M. E. und A. S. 15, Kapellmeiher Uternählen 10, Klasse 2d Riederderschute 20, Kung den 20, Kung den 20, M. Kapelmeiher 5, Klasse 2d Leocherderschute 20, Kung den 20, Kung den 20, M. K. 40, Otio
Michel 5, Klasse 3 Miltelschute an der Litzubere das Deule 30,
Boltendendeschute 30, Kung den 20 M.

Bisher mitgeteilte Summe 128 124,15 M.

Bisher mitgeteilte Summe 128 124,15 M.

Bisher mitgeteilte Cumme 128 124.15 Dt. Gefamtbetrag: 143 742,65 DL. Die Cammlung wird fortgefest.

Wettervoraussage für Sonntag. 2. Oktober 1921 von der Meteorolog. Abtellung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a. M. Wo kig his heiter, trocken, warmer, Stidostwind.

Baden-Badener Auto-Turnier

Batschari-Wanderpreis und viele Ehrenpreise im Gesamtwerte von ca.

Naheres: Turnierieltung, Baizenbergstr. 3, Baden-Baden.

Schuhe sowie alle and. farht man wie Brauns schiem Wilbra W. Brauns, G. m.b. H., Quedlinburg, Verl. Sie G. atlsbrosch, Z.



Ed. Friedrich, Scharnhorftftrage 4. Telephon 4860.

Erstes Spezialhaus für Seidenstoffe u. Modewaren Heinrich Frank

Schöfferstraße 8. Mainz. Telephon 1923.

Warum verordnet der Arzi

Dr. Sander's Lobertran-Emulsion? well nur Dr. Sander's L bertran-Emulsion glachzetg isen, Eiwess u d Pas-phor en halt u d weil nur sie infolge ihr r gu en Bekommlichkeit und ihres Woliges hmacks von allen, besonders von Kinders, gerigen immen wird Erhallich in Apotheken und Drogerien. Man verlange ausdrucklich: Dr. Sander's Lebertran Emulsion, a dere weise man als minderwertig zurück. — Erh Ittich in der Hirsch-Apotheke Dr. Stephan,

Marktstraße, Blücher-Apoth k., Dotzheimer Str., Theresien-Apotheke. Ems r S raße. F 166 Dr. H. Sander & Co., Chem. Fabrik, G. m. b. H., Mainz.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 20 Seiten.

Sauptidriftleiter: D. Bettia.

Ferentwortlich für ben politischen Teil; & Cetifch; für ben Unter-taltungsteil: F. G. anther; für ben lofalen und eravingtellen Leil, sowie Berichtsfaal und handelt W. En; für die Knieigen und Reliamen: D. Dornauf, idmilich in Wiesdagen. Drud u. Berlag ber 2. Schellen berg'iden boibudorudecei in Biesbabell-

Sprechftunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.



Spezialhaus

Teppici-Reparaturen D Teppici-Wascherei

Mustergetreue Ergänzungen

Jachgemäße Ausführung

Referenzen erster Kreise

Anton Dapper

Wiesbaden, Emser Straße o

Mainz, Frauenlobstraße 15

Kaiser-Friedrich-Platz 1, Lese immer wird großer Posten vornehmer

trotz der bekanntlichen Teuerung zu staunend billigen Preisen offeriert. Verkauf findet nur statt:

Montag, den 3., bis Samstag den 8. Oktober.

Besichtigung ohne K. uizwang von 9 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.

Jur Aufflärung.

Dem verehrten Publ tum gur geft. Renntnis, daß burch Die ständig steigenden Lederpreife - welche bis jest ichon bis 50% ausmachen — sowie die Erhöhung der Arbeitslohne, feben wir uns gezwungen, unfere Preife mit 20% zu erhöhen.

Wiederholte Beschwerden von Seiten des Publitums veranlaffen die unterzeichnete Innung zu erflaren, daß wir bei den vielfach angebotenen billigen Preisen dem Bereingefallenen nicht zu feinem Rechte verhelfen fonnen und bag nur Qualitätsarbeit bei einem entsprechenden Preise geleistet werden fann.

Schuhmacher : Zwangs : Innung.

Trilecit-Tabletten gebraucht
gegen Nervenschwäche, Ermüdung und
Angstgefühl, Preis 14 u. 30 Mk. Alleinverk .: Saus Itel. 2011. frei
Saus Itel. Mheinagu. Schützenhof-Apotha'ca, Langgasso 11. 1004 Bintel, Rheingau.

Rolladen

Reuanfertigung u Repa-iaturen feber Art fofort Dampfidreinerei

Gebr. Reunebauer. Schwa,bacher Strage 38 Lelephon 411.

Rohlen-Rartoffel. Frucht-

peue u. gebrauchte, in ied. Größe u. Qualität, au perfaufen u. au verleihen Ein: Sveitalaeich a. Al. Riefel u. Sperber. Dobheimer Straße 13. Telephon 6129.

aller Urt ein. Anfertigung

Jos. Mohren

Täglich Eingang um Herbsi-Heuheiten

Herren- und Knaben-Bekleidung.

Sakko-Anzüge, Paletots, Schlupfer, Joppen, Westen und Hosen in reicher Auswahl und preiswerten Qualitäten.

Spezialität: Echte Münchener imprägnierte Loden-Mäntel,

Preiswerte Maßanfertigung

von nur erstklassigen Stoffen unter Garantie für Sits und gute Verarbeitung.

Stoffverkauf auch meterweise.

Bruno Wandi

Salon vornehmer Damenhüte

Thea Franke-Ramspott Wiestaden, Zietenring 12, 1 Stock.

Elegante Neuheiten, (Modelihüte in großer Auswahl) erstklassige :: Umarbeitung, sowie Fassonieren bei billiger Berechnung.

Empfehle markenfrei:

Westerwälder Lignitkohlen.

Nachgesiebte rheinische Rohbraunkohlen, Prima trockenes Buchen- u. Eichenscheitholz, ofenfertig,

Maschinenprestorf.

Erikett- und Koksgruß, Grudekoks,

Prima entgaste Retortenholzkohlen für alle Zwecke, waggonw ise sowie in Mengen von 5 Pfund aufwärts, alles zum billigsten Tagespreise ohne Aufschlag.

Ferner bringe ich mich zur Lieferung von al en Sorten Kohle, wie Anthrazit, Eiform, Koks und so weiter auf Marken in empfehlende Erinnerung.

Wilhelm Fischer, Kohlenhandlung

Friedrichstraße 29.

Fernsprecher 291 u. 3030.

Grunewald-Rennen

Glänzender Sieg des

Nationale Automobil-Gesellschaft Berlin.

Alleinverfretung für Nassau und Rheinhessen:

Kraffwagenpark Allgemeiner

WIESBADEN, Schiersteiner Str. 21b. Telegr.-Adr. :

Das Versicher u gswesen hat in den le zten J. hren einen nie geahnten Aufschwung genomm n,welcher sich f rtgesetzt steig. Wir bieten fie Bigen, strebsamen, beiten gewähnten HERREN

nen

Gelegenheit Anfragen erbeten an Versicherungsbureau Ferd. Wegener, Wieskaden, Herderstraße 1. Fernsprecher 5345. Mein Geschäft bleibt

Montag geschlossen.

Belanntmachung.

Montag, den 3. Oktober, vorm. 9% Uhr, werde ich Wielandstraße 28 wegen Aufgabe des Haushalts:

1 Büfett, 1 Ausziehrich. 6 Stüble, 1 Schreid-Kolls: vult. 1 Sücherschant. 1 Vertito. 1 Spiegel mit Koniole, 1 gr. t. Tilch. 1 Kleiderschr., 1 Kommode, 1 Walchtlich mit Marmoplatte. alles in Mahag., 2 Sosas. 2 Sessel. 1 Kleiderschrant. 1 Küchenbütett., 1 Spültisch. 2 Küchenstüble. 1 Gartentisch. 1 Regulation. 1 Echrett. 2 kll. Tilchchen. 1 Stegleiter, drei Stühle. 1 Handtuchtänd. 2 Gas- u. elektr. Lampen, Wandbreiter. Wandbilder. Daus- und Küchengeräte und anderes mehr öffentlich meiltbietend gegen Barrahsung versteigern. Die Sachen sind iehr gut erhalt. Besicht. vor Geginn, Wieshaden. den 29. September 1921.

Biesbaben, ben 29. Gentember 1921. Baur, Gerichisvollgieber, Rornerftrage 3.

Serrichafts:

Donnerstag, ben 6. Oftober

borm. 91/, Har beginnend, burchgehend ohne Paufe, verfte gere ch gufo ge Auftrags wegen Weggugs meinem Berfte gerungbiola

nachverzeichnete febr gut erhaltene herrichaftliche Gegenftanbe als:

- 1. 1 felten schöne Marmorfigur mit Marmorjodel, tünft'erifd ausgeführt (Figur-Groce 180, Codelh. 80) bafi. f. Diele, Winterg. ufw.,
- 1 De fe-Mi mon-Biano (Steinway-Rlaviatur) mit 60 Rotenrollen und elettrifchem Anfalag,
- 2 prachtvolle Paravents in Rugb. Rahmen (Cobelinhanbftiderei). 2 hode egante einzelegte Mahagoni-Bitrinen
- mit Messingverzierung. 1 hocheleg. Galonicht. (Palli.) m. Epiezelausb.
- (brach vott in etegt). 1 Mahagoni-Galonichrant,
- 1 prachtvoller Mahagoni Damenfcreibiffd, halbrund mit Meflingvergierung,
- gepingerter Gilber hrant (and paffend ats
- fenersigerer Bucherfcrant, Große 75 × 150, 1 reich geichn gier Glander (Ebent, 0 3) mit Bronzefigur 1 Eichen-Fuften-Stander, flam. prechtvotter, reich geschnister Klavierfinht, 1 eleg. Kamin-Umban in weiß, div. andere weiße Möbe, 1 Sosa, 4 Sessel, 1 Sosabant, 3 Stähle mit Pülstergug, 1 Schreibsessel m. Bin aberng, eettr. Stehlampe, 1 Bronzeliister, orientaliche Wandlampen, und hard fordere, sehr gute Ledpiche, 4.50×4 und 2×3, Borhänge, Portieren, Nonleand, inder finn Minn, un Nustallenganitä ida
- sehr se filp. U. Auffeligegenstä ide at : Japanische und dines iche Basen und Wanden beiter, japanische Bronzevasen, die. andere bochaparte Basen und Krüge vene janische Auftellegenstände, Bronzesiguren, sehr feine Kristallach, Aufstel spiegel in Bronzerahmen,
- leht feines Beißzeug als: Tiich- und Tafel-
- tader, Gervietten, Beitader, Bettbegage, hochel Autopel dede, Tierdeded., Ruffcherpelze 18. prachivo ler eleftr. Rergenlufter in Eronze,
- 14. I fehr guter email. Casherd, 6fl., m. Bad-14. I fell guiet eint. Cubieto, Oft., in. Sadund Bratvorrichtung (Fabritat Junfer & Ruch),
 I großer Rüchenschrant (Bitsch-Bi e) mit Buntvergtasung, I die ai mit angeb ut. Echrant (BitschBine), Küchentische, große aunehmbare Obsibeilage,
 Handhaltungbleiter is Einsen, große Lische, Weiserbugmas ine, Eisschrant, eingemachte Fesichte, sehr
 feine Epictsachen aid: I Kinderauto, Fect-Liere,
 Eisenbahn m. Echienen, Hotlander usw.,

 16. im Weit. Aufft.: I Kallenickt., Richt. Biffelt,
- Wille Well. Allftt. I Ruffengul, Rugb. Pielterspieget mit Trumcan, eich. Finrgarberobe, Wajchlommob und Rach tische mit Warmor, 1 u. 2 inr. Al-iberichtenke, runbe, ovale und viered. Tische, Rivo- u. Bau rntische, S'ühle, Lommoben, Konsolen, Rugb. Waschisch m. Marmor. 2 Stülbbeden, für fl. ch. Wasier eingerichtet, nußt. u. andere Betten, Heberbetten zu. Kissen, Hantohmaschime Einger, Debegemälbe u. andere Biber, Re g. weihe, fahr auf Einger, Debegemälbe u. andere Biber, Re g. weihe,

fehr guier Gmping-Teppich, div. and. Teppiche, tin chtifcheden. eich. Buder-Etagere, Buchergeftell mit Lexi o , eich. Binmentr ppe, Zimmerofen (Fabrit Junter & Auch), Kinberichreibpu.t unb Daushal ungsgegenstände aller Art

freiwillig meiftbictenb egen Barga'lung. Beilchtigung Mittwoch, ben 5. Oftober mahrenb ben Geichaftsftunben.

Georg Jaget, beeir. Zagater ". difentich Flack, fetzt: Luisonstr. 23, gegenaber dem Realgymassun. Leley 101 111 Belleihitraße 22. Gegt. 1897. Lelephon 2448. | Grammophon Rank, Bleichftraße 15. — Zei. 4806. | Stifffraße 12. Barterre

Galerie Banger, Luisens

Montag, den 3. Oktober nachmittags ab 4 Uhr:

der ständig wechselnden

nstgewerbe-s

in der neu umgebau:.Galerie. Daran anschließend

Gemälde, Graphik, Plastik, Kunstgewerbe, Antiquifäten, Stilmöbel. Einfriff frei! Eintritt frei!



Kurhauskarten.

Von heute ab werden im Verkehrsbürg, sowie am Eingang zum Kurhaus Kurhauska ten für das letzte Vierteljahr 1921 ausgegeben. Die Kurten haben Gültigkeit vom Tag der Lösung ab. Berechtigt zur Lösung dieser Karten sind nur solche Personen, die in Wiesbaden und den Nachbarorten ihren steuerlichen Wohnsitz haben. Bei Lösung der Karte ist ein entsprechender Ausweis vorzulegen. Ferner ist vorzulegen ein unaufgezogenes Brusibill von 41/2 mal 41/2 cm Größe zum Auheiten an die Karte. Ohne Bild haben die Karten keine Gül.igkeit.

Bilder in ganzer Figur oder in kleineren Formaten werden nicht

Die Hauptkarte kostet 75 .- Mk., die Belkarte 50 .- Mk. WIESBADEN, den 22. September 1921.

DER MAGISTRAT.

KUNSTGEWERBE-U. HANDWERKERSCHULE DER STADT WIESBADEN

BEGINN WINTERSEMESTERS 18. Okt. 1921

ANMELDUNG vom 12.-15. Oktober 8-12 Uhr

> AUSKUNFT **GBSCHAFTSZIMMER** WELLRITZSTR. 38

DER DIREKTOR

DIPL-NO. ZICHNER, REQ. BAUMEISTER D. W. B.

Schniffmuster - Atelier rf. Mufter fur Schneiberei u. Beig eng nach Dag. B ichn. u. Richten u. Anvrobe b. Stoffe, fo bas febe Dame ihr Rleid felbft verfertigen tann.

Erittiali. Makanf. D. Mant., Koftum. u. Kleid. Brima Referengen. H. Ochs - a Gler, Dogheimer Strage 106, 2.

JAKOB LUDWIG BAUDEKORATIONSGESCHAFT ALLENVERTRETER DES FUGENLOSEN **WOLFIT-LINOLEUMS**

GESCHÄFTSSTELLE: WIESBADEN SCHILLERPLATZ 4

FERNRUF : 6375 codos

Biebaraturen werben prompt u. billig aus-geführt. - Camtliche hrradhaus Bubte, Wellritftr. 80, Zelepton 1884

F321

BERLINER AUTORENNEN

80°/o aller Rennwagen hatten

AUTOMOBIL-MATERIAL Tel 1:21. E. C. KIMBEL, Klarenthaler Str.

Gasgefüllte Lampen

PASSAGIER-, POST- UND FRACHTDIENST NACH

SUD-AMERIKA

CUBA, MEXICO, NEW ORLEANS

HAVANA - VERA CRUZ PRACHTDAMPPER MACH OBENGEHANNTEN HAPER

PERNAMBUCO UND BAHIA

NEW-YORK

Alle Auskunfte über Passage und Fracht durch Reisebureau Born & Schottenfels, Wiesbaden, Kalser-Friedrich-Platz 3

u. die in den meist. Großstadt, befindl, Vertretungen.

F 116

ges herbst-un

Infolge günstigen Einkaufs verkaufe noch zu = auffallend = bil igen Preisen.

Damenstrümpfe Baumw., schwarz u. braun 550 verstarkt 759 975 Damenstrümpfe verstarkt prima Qualitaten, 1075 1250 1375 schwarz, weiß, fartig . . . Paar 10 1250 1375 Flor-Strümpfe alle Farb., pr. 1975 2275 2750 Baumw.-Strümpfe mit Woll-Sohlen, Spitz. 2850

KIEL I-SWeater in Boumwo le u. World in fein. Farb. Stock 2500 3100 4960 5250 5450

Herren-Schweiß-Socken ohne Naht Wellene Socken Qualitat, Herren-Socken schwarz u. 'arb. 1275 1450 1775 Damen-Hemdhosen weiß. 2475 3675 3975 Damen-Schlupfhosen prima Trikot, welß u. farbig . . 1975 2475 2750 Damen-Untertaillen weiß. geetr. 2950 3250

Nen auf-genommen Sanitas Elastica-Unterzeuge prima Mako die beste Unterk'eidung ür Herre

Damen-Hemden ameritanische Form,

Hausschürzen prima Stoffe, extra 2750 2950 Blusenschürzen eleg. garn. 2850 2975 3650 Stick.-Unterröcke ele ant 3500 4500 4950 Normal-Herren-Hosen Wale Normal-Herren-Hemden prima 4900 520 Mako-Herren-Hemden prima 4375 4350 Herren-Einsatz-Hemden 5753 6250 6600

Herren-Strickbinder 975 1275 1475 1853

Herren-Sportkragen prima Ware, 475 575 Hosenträger 150 255 prima 1375 1750 Sockenhalter prima Gummi, in feinen 750 850

Reizende Wollgestrickten Baby-Artikeln

Strick-Wolle

prima reinwollene Qualitäten Lot 1 0 120 145 175 Jacken-Strickwolle 275



Existens san

mit boh, Eintommen fur enern, ta fraft. herrn burch lieb rnafme eines be ei geführten Reflame-Ber'age. A tig Rt. 15 - 20 000. O. Engel, Abolfftraße 7.

Haut- und B'asenleiden Blutuntersuchung ! Urologisches Institut Wiesbaden, Marktstr. 6, L Sprechst.: 10-12, 4-6. Fountage 10-12

Die Verlobung meiner Tochter Ad lina mit Herrn Adam Thomin zeige ich hierdurch

> Frau Annie Sacerdoti geb. Dillon.

Adelina Sacerdoti Adam Thomin Verlobte

2950 3800

Wiesbaden Herderstr. 16

Mains Graben 1

Lucien Roy Tilly Roy, geb. Seibet Vermäh.te.

Statt Karten I

Gofffried Dingeldey

Marie Lammert Verloofe.

Wiesbaden, Oktober 1921.

Guilleaucourt Frunkreich

Wiesbaden Jahnstrae 34

1. Oktober 1921.

Erhöhung des Einkommens durch Versicherung von Leibrente bei der Preussischen Renfen-Versicherungs - Ausfalf.

Im September 1921

jahri c. % der Ei ate: 7 ma 8 mi 9 m. 11, a 14 me 13 me;
bei langerem Aufsaub der Renten ablung wesentlich höhere Salze.
Für Frauen gelten besondere Tarife.
Vermögenswerte Ende 1920: 154 Milliouen Mark.
Tarife und nähere Auskunft derch: Chr. Limbarth
in Wiesbaden, Kranzpatz 2. F172

Kräflige Handleiter- u. Kastenwagen in größter Auswahl zu billigsten Pr isen. is nwaren Haagn & Krotoschin, Well-i'zstr. 12.

Sofort beginnende gleichbieibende Rente für Manner: b. Eintritt alter (Jahre): 50 | 55 | 60 | 65 | 70 |

Am Schloßplatz.

Telephon 6313.

Spezialgericht täglich von 12 und 6 Uhr ab: Frische Ochsenbrust, Meerrettichsauce, Bouillonkartoffeln u. Bellage.

Heute Sonntag von 12 Uhr ab:

Gänse-Essen Großes

Abends von 6 Uhr abi

Hasen-Essen Großes

Von 7 Uhr abi

Eisbein und Solperrippchen.

halt weder werktags /10-1/12 Uhr

Wilhelmstr. 38, 2 Sprechstunden ab. 559 Uithma

fann gebeilt werden Sprechltund in Frankfurt am Main, Saviannitz, 88 (2 Ir.) ieden Freites u. Sonnabend v. 10-1 Ubr. Dr. med Alberts.

Dr. med Alberts. Snesiolorat. F16: Berlin &W. 11. Nepfel- V. Bicmenquitte Beitellungen pon

Winterlartoffeln

werd. feine anoenommen. 92 Rault. 54 malbacher Strabe 41. 9201.002113 U. Jalou, 12113

Reparaturen führt gut und billig aus Wih. Arombach

19 Frantenftraße 19. Telepton 2693.



Besonders preiswert

möbel

mit allem Zubehör.

Drudenstraße 6

empfiehlt offene und gefchloffene Automobile gu allen Fahrten.

Gute Bedienung. - Reelle Breife.

ergleichliche Vorteile

bieten wir durch

frühzeitigen Einkauf

moderner und vornehmer

Damen-, Mädchen-, Kinder-

In einer außergewöhnlich großen Auswahl von vielen tausend Stück offerieren wir Pelzmäntel, Plüschmäntel, Tuchmäntel, Velour Mäntel englische Mäntel, Jacken-Kleider, Taillen-Kleider Trikot-Kleider, Jumper, Strickjacken, Röcke, Blusen

Franks Marx

Ragians und Schlüpter Paletots, Ulster Paletots, Ulster Paletots, Reidung, in ent-und Geselbschafts-Rieidung, reisiagen spreccent reinster Austohrung.

zu alten Preisen

ermöglichen es mir, Ihnen nach wie vor ein äußerst günstiges Angebot in

(keine Konfektion, keine fertige Kleidung) zu machen.

General-Vertr. und Fabrik-Niederlage von Lausitzer Tuchfabriken

Zweigniederlassung Wiesbaden

Kaiser-Friedrich-Ring 30. Tel. 1297. Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer. 18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 585

70 Kirchgasse 70 gegenüb. Mauritiuspl. Wiesbaden. Tel. 6138. 1017



Ift wieder eingetroffen.

Karl Wilh. Trefz

Empfehle mich zur Antertigung von Damen-Garderoben

Garantie für guten Schnitt und tadelloser Arbeit.

Frau 8. Pühlhöfer, Lothringer Str. 32, 3, rechter Aufgang.

Das Leder wird teurer!

Lassen Sie desha'b

jetzt Ihre Schuhe mit Kernledersohlem versehen.

Herrensohlen v. 28.- an Damen " " 22.- an

la Gummisohlen / Confinentalabsätze Jede Reparatur, auch Sohlen und Absätze, sofort.

Sthunschlerel ,, Flaves Sachs Michelsberg 13

Max Iwanowsky

Prazisions - Metallgießerei Nettelbeckstr. 20. Tel. 859.

Spritzguß — Preßguß Formenbauerei

Schnitte - Stanzen fürKartonnagen u. Metalle Flächen- u. Rundschleiferei Zahnrad-Fräserei

für Automobilteile usw. Massenartikel.



erweiterten Geschäftsräume befinden sich jetzt

Anzeigen-Annahme für die hiesigen und alle in- und ausländ.schen Zeitungen und Zeitschriften zu Originalpreisen.

haupt-Agentur der Külnischen Zeitung.

Marsphantasien und Marswahrheit.

Mitronomifche Blauderei von Gatthard Sergig.

Daß der Blanet Mars immer wieder herhalten muß, um senlationsbestillienen Revortern Stoff au den unwahrsicheinlichen Kabantagien an geben ist bedauerlich. Es wäre endlich einmal an der Zeit der einer Gesichlunge gleich immer wieder auflauchenden Mär von den "Marconitelenarammen" der Marsdewöhner den Carcus au machen. In englischen Genkationsolattern gehören diese tritissen Rachtichen late nur köndigen Andereillichen Die Krage der "Marsdewöhner" sollte in lange aus der öffentlichen Noffung dieses Iroblems vortigent. Die lebende Generation unserer Tode hätte dann vor den Marsmenichen Rube. "Im überigen is für den Anhanger der Banipermie der Lebende onderer Stode hätte dann vor den Marsmenichen Rube. "Im überigen ist für den Anhanger der Banipermie der Lebenserfälliseit des Alls. das Bordandensein von Lebenwein auf uniern Kahdanger der Banipermie der Lebense acceden lind — anns selbstreissenblich aber die unwillensdatischen und vohantelischen Katendiam des Lebens acceden lind — anns selbstreissenblich aber die unwillensdatischen und vohantelischen Kube geeignet, eine michtige Krage, wie sie das Marspredem an und für sich darftellt, in Mistredit zu beinnen Kun beschätzigt wieder eine Marsmenichen sind im der Kraße Beauerlich ist. das durch geeignet, eine michtige Krage, wie sie das Marspredem an und für sich darftellt, in Mistredit zu beinnen Kun beschätzigt wieder eine Marssenichen ind im der kraße Beauerlich ist. das durch kannen der Kraße, den der ihn der Kraße eine michtigen Krage. wie sie das Marspredem an und für sicherliches Unternachmen entwertet wird. Ein ameritanlicher Misson, der Endere der Mars auf einem Baroboliviegel in aroben Ausmahnen, der einem Barobolivier wird. Der Kannen ein Mars su machen, und amar mit einem Baroboliviegel in groben Ausmahnen, der mit dem Rickeniere von 50 dus auf vertitäler Mahe monitert. Die Brennweiter für bedommen wird, als wenn Anne man ihm ausgeschen, das der kannen wird, behoben werden swei Mars eine Mersen der Steiten der Ausfrager acusieben der kinnen Bedinaunger einer

142

Bermischtes.

Daffenpinchofen im Birtichaftsleben.

In ben Ericeinungen, Die wir gegenwärtig an ber Borle

* Für zwei Stunden nach Europa. An Bord der Mauitania" die füralich auf der Reile von Rem Vert nach Southampton in Cherhourg eintral befand lich ein gewiller Joseph Davies aus Rem Vort der au Geichäftsawecken nach Europa juhr. Als er an Land fam, mobing er die kunkentelegraphische Racheicht vom plöblichen Tod feiner Mutter. Er traf lofort rie nötigen Anordnuggen, um unverzitolich die Riddeile anzuitzeten, und es gelang ihm auch nach vieler Mübe noch einen Blat auf dem zur Absahrt nach Rem Port bereitliegenden George Walten und in den Auftenthalt in Europa batte genau zwei Etuaden gedauert.

* Bettler in Madrid. Bu den helternanisserten Romen.

batte genau zwei Stunden gedauert.

* Bettler in Madrid. Bu den bestorganisserten Berusen gehört in der wanischen Sauptstadt der der Betiler, dessen Angehörige gegen den Abend bin die Straßen in großer Zahl zur Berzweilung aller Lorübergehenden stüllen. Das bürgerliche Sauvi der Stadt man sich die größte Mübe geden. Berbote zu erlassen, die Zeitungen können immer wieder einen Feldzug gegen das Bettelunwesen eröffnen, an dessen Schlußsie ihren vollep Sieg verkünden, die Bettler verschwinden des balb nicht. An den Mauern lieht man große Blatate anges bestet, in denen das Betteln bei einer Strase von 500 Rese

das beute beim Tanz berticht, wird man zu ienen geichwunges nen, gleitenden Verregungen zurücklehren, die einst die Schönzbeit des Tarzes, ausmachten.

Ein Ricienplan zur Erschliehung Anstraliena. Ein Broieft durch das Australien zur zweifgrößten Getreidekammer der Welt und zu einem führenden Land der Milch und Obstwirtschaft erhoden werden soll, ist von Sir Joseph Carpruther ausgearbeitet worden. Die Regierung loll danzo in einem Zeitraum von leche Zahren 30 Millionen Plund Sterrling sür den Bau von Erlenbahnen, sowie für Entwährung und Urbarmachung von Land ausgeden. Dadurch würde es möglich bein, eine Million neuer Kanmen zu Ichalien. Man Ichat, daß 850 Millionen Acres iungfrüusichen Landes auf diese Weise erschlosen werden sollen. Diese riefige Reubestedung Auswandererstromes moslich und sichen ist wird die Auswandererstromes moslich und sichen ist wird die Auswandererstromes moslich und sichen ist wird die Auswandererstromes moslich und sichen eine geförbert. Im lebten Jahr murden einen 25 000 Wenicken aus dem Verzeinsten Königreich in Australien angestedelt.

Die alse und die neue Anapterin, die Bresse in Alexanderin Königreich in Australien angestedelt.

Die alse und die neue Anapterin. Die Bresse in Alexanderin königreich in Australien angestedelt.

Die alse und die neue Anapterin. Die Bresse in Alexanderin ein gar zu rösem Eiler mitzumachen siecint. Eie träat dängeloden und furze Röde, und das licheint den Kritistern ein gar zu rösen Auswachs der modernen Zeit. Das läht sich die neue Agupterin aber nicht bieten, und sie weit sich ganz hervorgrussen dur die Alexanderin eine Kritisten ein gar der eine Ansahl Annyterinnen in einer Erstärung, wodon sich eine Ansahl Annyterinnen in einer Erstärung. Wodon ind iedermann in allen Mulcen bei den Garlopbagen mit den Mumien der alten ägaptischen Brinzellinnen überzeugen fann, Kängeloden, verdedte Ohren und turze Röde waren vor über 3000 Jahren Ichan die Alexanderie Mode.

Die Treue des Zurmayen-Rauchers zu seiner Marke liegt nicht in der Gewohnheit, son-dern in der sich immer wieder bewährenden Art und Güte der ZGARETTEN.

9

6

Stellen-Ungebote

Beibliche Berjonen

Raufmannijdes Perjonal

----Für hie iges Büro wird ba digst

Fraulein gesucht

das an selbs an i.Ar-beiten gew. u perf. i. Stenog . v.Schre.bm. ist. Ang mit Bi.d u. Gehaltsanspr. unter J. 193 an T. bl.-Ve i. CHARGESTON STREET, SAN SAN

Träulein Sprachtenntniff. als Vertäuferin

Rundhand una Seinrich. Wilhelmittabe 42.

Jg. Dame

rus gut. Fam (Un'ang.), mit Kenniniffen n surgidrift u. Edreibu aid., ju ba b. Gintritt gejucht. Welegen'eit gur weit. Nus ib ing in allen laufmännichen Arb iten vordand. Zuschriften m. Gehatht ip., Ang. der bieh Täti I und reifüg. e. Lichtbild. unt. E. 199 an den Tagbl. Berl.

Gew. Her in erin ber Lebensmittel-Branche für balve Tage, vorm v. 8—1 Uhr gelucht. Oft. u. D. 206 Tagol Berlag

Lehrmädchen aus guter Familie für Mbilg. Damen-Konfeltion gelucht.

Badiarad. Lehrmädchen ber fof gel Ro-fettgeich. Geichm. Oppenheimer. Langgalie 45.

Gemetbliges Berfonal

3ch luche eine Epreditunden: hilfe.

Tucht. Krantenschwester ober Dame die sich für biese Tätisteit interest. molle sich nachm. gegen ihr perion, ich poritell. ur. hood ren

Branffurter Etraße_5. Qual. Jodena: beiterin ofort gelucht.

Sch neider in bei guter Berpf eguna f. einige Wochen aufa Land aelucit. Dif. unt. D. 199 in ben Tgebl-Berlin.

I wlige Naberin

bei hobem Lohn fofort Bera u. Co., Biomardring 19

Gell Länci e Raherin ür Lampenschirme per ofort gesucht. Räberes Fonntag vorm. bei Jung. Bestenditraße 5. 2.

Lüdytige Teibzeug naherinnen aciucht.

Leinenhans Georg Somann Langgaffe 37.

Suche eine tüchtige Weißeugnäherin

welche Malchinenstopfen fann. 3 Tage in der M Sotel Zum Landsberg. Säfnergalle 4—6. Tücktige

heimarveiterinn en finhen banernb fohnenbe Beichäftiauna. Baidefabr. Bioller u. Co., Weberg. & Flotte Gaaite tepperin

PIIb. Driech, Safnergaffe. Lüchtige Builerin

Charnhorititrafe 7.

Welt. Röchin (Saushälterin) für gutes haus gejucht. Offert. u. M. 188 Tanbl. Berlag.

Daus geiucht. Offert. u. 3u awei Kindern, 8 u. 31. 188 Iagbl. Berfag. 5 Johre. für Hausarbeit u. Mabermacher. lunge, jucht Brunnen- lontor, Webergasse 3 Baltestelle Mosartstr.

Erste Verkäuferinnen

für die Abteilungen

Kleiderstoffe

Seidenstoffe Baumwollwaren Damen-Konfektion

per sofort oder später gesucht

S. Blumenthal & Co.

On herche pour rancfort s M demoiselle instruite su pair. Oc asion p. l'étude de l'allemand. Ecrire sous F.T. 14400 A. an Ala-Hausenstein & Vogler, rankfurt a M. F63 rankfurt a M.

Fräulein

aus auter Framilie, im Alfer von 35—40 Jahr, w. die engliche ept. auch die frans. Sprache beh. su einem Giahr. Mad en tagsüber gelucht Offeri. unter M. 201 an den Lagdi. Verlag.

beb. Fraulein

nicht über 25 Jahre, als Gesellichafterin für lunge Ausländerin sur Bervoll-tommauna der deutschen Sprache für den ganzen Jaa gesucht. Borsuitellen Sonntan von 4—11 libr. von Stojeatin. Marrivolab 7.

Ceib . Alleinmadd. einfache Stüte Führung meines . tinder of Caush. (2 Berf) bet hohem Lohn per fofort ober fpater gefucht. Cobn, Sch ichterftrage 18, 2.

elteres super alliges Alleinmädchen

aur selbständ. Kührung e. Teinen bürg. Saushatis gesucht. Off. mit Zeyanis-abidriften u. Geh. Indru. 5. 198 gn d. Tarbl.-S. Gude Köhm., tinke, Aunofer, Saus, Allein-madd, Rirbertel. Aus-fanboverl Bran Rathinfa Sardt, sew. Stellenver-mittlerin. Eduloalie 7. 2. Stod. Tel. 4372.

Stüße

welche iehr aut näben tann, gemat Strake 23,
Sum 15. Oft. in tlein, herrich, haushalt gehlte, in Küche u. haus durchaus erf. leibst. finderliebe

Ctube

Chile parkanden.

Derrenterunger. Stieger. Thelemannitrage 5. Jg. Mädchen

aus auter Fam findet a.
orfindlichen Er'ern. des
Sauskalis Aufmahme in
Villenbauskalt als Stüte mit Kamilienanicht. (Bentionaxin) obne gegenleit.
Rereifinna. Antraa. unt.
O. 202 an d. Igabl.B.
Williges feiß. Biadchell

für Sausarbeit gelucht Friedrichttabe 53, 1. Zuverlussiges Madchen

Le t. Mädden. das koden kann u. etwas Dausard. übernimmt. in frauenloies Bahnbofsreit. gelücht. Liftert. u. G. 192 an den Tagdl-Berlag. Tücktiges

211lein mädden fucht Ernit Reufer,

Tüchtiges Madden für Sausarbeit gesucht. Raberes bei Saffenbach. Pordstraße 8. Tüchtiges Alleinmädche.

erfahren in Küche und Sausard, in ruh, Hausbalt (2 Beri.) net. Melshelbstr. 93. 2. bei Ritter. Gelucht losdes jünzeres Mädchen als Zweitmädchen. Rähmorgens von 6 Uhr ab, Vischerstraße 8.

7. Mileinmädden.

tl. Saush. (3 Beri.) geg. auten Lohn cel. Seub. Wa.tmublitraße 49. 1.

Celbftanbiges Mileinmädmen weldes gut türzerlich fochen fann in fl inen Haustalt (3 Erwacht.) gelucht. Kirchgaffe 29, 3.

Ein braves Madden für Sausarbeit gejucht Lebrstrate 35, Ede Roberitrane.

Mädchen

für Ruche und Saus bei gutem Lobn gefucht Barifer Sof. Unjiandiges Madchen welches toden tann, lot. ober logier celudt. Rlint. Gr. Buraltrabe 8.

Berpf egung tumtig. orb. hausmadmen

welches Zeugnille a. nur guien Saujern vorlegen kann. sum 15. 10. geiucht. Borzustellen vorm. swiich. 10 u. 11. nachm. 4 u. 5. Allroagen. Tholfsallee 43.

Gesucht für sefort

ob. balb, ein brav, faub. fleinigeo Mübden aus burchaus anftanbiger framilie als Alleinmädchen

bei lebr guter Berpf en. und gutem Lohn Abena. krafe 7. Telephon 5216.

Muf 15. Oftober tücht. felbit. Machen bas b.Ruche vorfteh fann u. Sau'a b'it mit übern bei bo em Loh'i gelucht. Frau Leiurid Glüdlich, Dambachtal 18.

Ber lof. ober ipat. gef. Mileinmadden

Behandl. guter Lohn. Woelbeiditraße 16. B.

Rranfenhaus p. Roten reus, Goone Musi. 41. jucht Madden für Ruche u. Saus F206 Mädden,

das Rochen fann, in fleinen Saushalt (swei Berjonen) gefucht. Saus-mädden vorfagiben. Reroberalitate 20.

Braves Alleinmadden bas fofen t. für fleinen Daushalt zu Ebevaar ge-lucht Railer Briedrich-King 49. 2.

Indliges Mädchen bei gutem Cobn u. guter Roft lucht fofort Arantofliche Benflon, Taunusstraße 49. 1.

Hausmädchen

erfahren im Gervieren.
Rüdeln. Räben sowie
Sausarbeit gel. Prima
Zeugnille aus 1. Sausern
Priorderlich.
Miwinenstraße 16

Tüchtig. Mädchen ober Krau für ben gans. Tag für lofort gelucht in fil. Brivatvensten: muß auch bei Tilch lervier. ! Brauner. Kapellenitr. 8. Barterre.

Franz. Familie fucht tijdtines Mael i-madden bei hobem Lohn. Eintritt fofort. Ravellenftraße 83.

Lücht. Mädchen in Kilche u. Haushalt er-fabren. für Billenbaush. (2 Berl.) ver bold ober lväter gelucht. Hauswich, vorhanden. (Lel. 1044.) Mex Himmelmann, Wilbelminenitrade 40.

Sausmädchen bei bester Beroslegung f. si. Sistenbausbalt sum 15. Oftober gelucht Gottsried-Kinkel-Straße 2 (Mostsböße). Ehr. tiicht. Nadchen

in Billenhaush. Abolis-höbe, gelucht. Gut. Lohn u. Behanbla. Zu melden G. Got ichaft. Kirchaalle 25. Vur fleinen tein. bans-falt feinselne Damel nach Frankfurt wird belf. Madchen

für Kiiche u. alle Haus-arbeiten. das auch etwas nähen tann gelucht. Boc-sultellen Montag von 3—4 Uhr bei Dorff, Keubauerstraße 12. 1.

Sauberes älleres Mädchen

in sämtlichen bäuslichen
Arbeiten durchaus dem.
Arbeiten durchaus dem.
Bureau aelucht Oifert.
ae en boben Lohn per baid nach Neumitchen
Saar gefucht. Barsustell
Montaa den 3. Dit im
Botel "Galdenes Rob".
botel "Galdenes

Mäddhen

tagsüber f. leichte Saus-und Laden-Arbeit fofort Runfthandlung Seinrich. Wilhelmitrake 42.

An tandiges Mädchen ober junge Kran von 8
bis mittaes 3 Uhr für
Daushalt gelucht
Kapellenstraße 40. 1.

Fran gesucht
Mittwochs u. Samstags
2 Stb. Riesner, Niederwaldstraße 12.
Coult anitändiga Tran

Saub. anjtändige Frau w. toden tann, für Aus-hilfe über Mittag gelucht Bertramftraße 7. 1 r. Ehrl. jaub, blunden rau uon 19-1411 oclicht K. Friedrich-King 49. 2. Monatsfrau 2mal wchil. vorm. 2-3 Std. gejucht Nobnitraße 15. 3. Eand. ebel. Monatsfrau gejucht Tounusitz 83. 2.

geludt Tounuertau Donatsfrau mortifitake 29.

Wonaistrau 8%—10 act
Wallufer Strake 11 2 I
Unabh. Monaistrau

pon 169-11 gel. Müller Dabbeimer Strafe 31 3 3g. Frau od. Mädchen gum Walchen und Briken gelucht Connenbera, Wies-habener Stroke 15.

Sauveres Madren für feichte Arbeit (Bitro-nuben) für balbe o. ganse Ta e gelucht Kriedrichtraße 6. 2. Ordentl. Laufmädchen

fucht bedwig Comidt. Grobe Burgitroge 3. Laufmädden filr mein Bungeidaft fucht. Badarad. Manulige Werfonen

Raufmannifdes Perfonal

Wenn Sie Bertreter juchen ober Bertretungen über-nehmen wollen, bann lefen Sie bie allwöchenil. ericheinenbe Zeitichrift

Deulide Bertreter

mentmennen beit über 200 Bertreter.
Ang. Reueste Ausgabe
2 Mart. Besugspreis für
3 Monate 15 Mt.

Berlan Deutsche Bertreter

Berlan Dentiche Bertreter Raunhof-Leiwig.

Rentner für Neben selch.

3. Besuch der Dandwertertundichaft gesucht. Dif. u.

3. 196 an den Tagol.-Bl

Urwitelt für Entourf auf Archit.-Bureau gesucht Difert.

u. 3. 192 an d. Tagol. B

Bautechniker

ille photograph. Werffiatt gefucht Offerten an Benfion Rogel, Tannusitrage 39.

Gewerbliches Berfonal

Ein Gehilfe u. Gehilftn

Dreher gesucht

Erfahrener Pragi-flonedr her jofort in bauernbe Steilung ge-

0

Georg Pfaff

Metallfarfelund Stanniol-Babrit, Zonteim - Biesbaden.

Flotter Edaftemad er uis. Driefd. Safnernaffe. Jung. Sone bet

ucht Clatinein, B.licher.

Luchtiger Rodmacher infort gei. Albert Ditter, Mauriliusftraße 12. Tud.ige

Rodidneider auch lolde die wöcheutl.
ctmas mitstetern tonnen,
iofort sur bauernb
aefucht.

Marxheimer

Bilbelmitraße, Lüchtig. Rodfaneiber geiucht. Fr. Bollmer, Rathausstraße 3. Tlächtiger Bosenschneider bei hobem Lohn und dauernder Beschäftigung gesucht. Julius Bi.choit. Kirchaasse 11.

Hondifor-Seleling gesucht. R. Klinger. Kon-ditorei u. Cale, Bahnhoi-straße 18.

Haufferer (Innen) für einen leicht mitnehm. Artitel m. aut. Berbienft. Abr. abgeben bei Saber-ftod, Albrechiftrage 7

Jg. Hausburiche lofort celucht. E. Schellenberg. Goldaalie 6.

Cin jūng. Hausburiche ju fof. Cintritt ge ucht. Frang Beder Lebermaren-Geichaft Webergaffe 8

Jungerer Austräger Infort gefricht Rheinitr. 27. Buchanblung.

Gtellen-Weindre

Meibliche Perfonen

Raufmannifdes Perfonal

Durchaus perfette Stenotnoutin welche auch auf Kant tät war, mis guten Jeuenill. just paft. Stell. Off. u. g. 202 an b. Tanbl. Berl. Gept. Leiep omitin

Deutich. Fransoniff ipr. fucht Stelle in groß. Be-trieb. Offert u. M. 199 an ben Taabl. Berlag.

Junge Dame Renninis frans. Spracke. jucht Belitien as Empianasbaune ober beraleich. Offerien unter 5. 193 an den Tagol. Berga.

Brünlein mit mehrführ. Büroprar übern. in den Abenditd. Schreibarbeit. Deimarbei erwünscht. Off. u. S. 196 an den Toobl Berfag.

Berfäuserin der Lebensmittelbranche jucht selbstand. Bosten ver iofort.

Marie Wift.

Kastellitrehe 1. Part.

Gemerbliches Berjonal

Mettere, fehr gewi fen-Dame fucht bis 15. Ofto er in erftft. hotel, Canatorium ober e ner Fremdenpenfion Bertrauenstelling.

Betriff. ift m.all. Anford int . Ruche v itraut Di u t & 195 Tag 1.- erl Gebildete, allein-Itehende Dame stehende Dame
Fünfaiperin, böhere Beamtenfrau, in all. Imeiaeines Hausbalts gründl.
eines Hausbalts gründl.
eifahr., gelund arbei sfr., judit gegen eine freundl.
Uatterfunft die Führung
eines nur feinen tleinen
Hausbalts zu übernehm.
Beste Refra. Evt. Kaut.
auf Berfis, ung. Difert. u.
M. 1988 an den Taabl. B.

Cedillete D. M.?

27iahr. Kriegerswitwe, a. Kind. wünscht erw itert. Alirtungstreis als Sausbame, Gesellschafterin in ausem Haule ober ähnl. mit vollem Famisen-Ansichtuk am steht. Ausland (Holland).

Offerten unter B. 193
an den Taabi. Berlag.
Wiliwe, Herin,
Franz., Deutsch. Englich,
sucht Stellung dier oder
auswärts. Dilft im Dausbalt. würde reisen, Gest.
Offerien unter M. 196
an den Tagbi. Berlag.
Solide gewillenbaste

Ariegerswiiwe

in Kofien u. allen baust. Arbeiten burchaus erf. judt vallenden Wirtungs-freis in frauenlof. Saus-balt. Dit u. M. 200 an den Tanbl. Berlag.

Dane, all. 40
aus bester Familie, mit Röbeln, wurde geb. alt.
bertre Haushalt führen o.
frauen.of. Haush. letten.
Offert. u. R. 201 an ben
Tarbiegierlag.
6.6. Kröulein lust 3.
15. Offinder oder iv. St. a.
Gindor tan oin

Kinder idu ein

mit voll Framilienanial. Perf. Röchin und perf. Hausmädchen Stell. ept. bei Musib. Gebild. Fraulein

(Mollwaile)
ant. Hamr ic. iucht Stell.
als Stüke: rebt auch su
Kindern Engl. u. frans.
Kenntniffe. Beste Refts-ischt auch ins Ausland.
Off u. R. 202 Taght. vedilvere jun e Frau alleinstehend lucht Bertrauensstellung als Stübe ber Sausfrau auch in trauenloien Sausbass su Ginbern. Difert. unter 6. 195 an d. Tanbl. Bert Geb. Fraulern lucht Stelle als F123
Ctibe.
Off. n. No. 1907 an Rud,
Molle. Berlin. Roiem thaleritrake 48.

In beijeren haushall

Mädchen pon 20 Jahren aus gut. achtbar. Hamilie. welltes etwas locken fann und Sausarbeit veritebt. St. 2011 15. Oktober 1921. Werte Offerten u. A. 415 an ben Togbl. Berlag.

besieres wiaschen jucht Stellung in autem berrichaftsb. 4. Aushiste. Off. u. B. 197 Tag-1-295 Thür. Wäddch: N incht sum 1. Nov. Siell Guie Pehandl. in Bernil. Bedingung. Offert. unter R 198 Igabl. Ber g. A. Wladchen I. Stellung. Rab. bei Gulber, Bock itraße 10. Stb. 3.

alle nmäddjen

Diaseuse
geprüfte Orthovädin. ersahren in allen Iweiten
Fer Krantenpileze. lucht
Stellung in einem Bades
hotel. su Brivat oder in einem Ortho. Infilitt.
Off. u. C. 201 Tag. 1-8.

Reflector Etellung.
Sellmundstraße 2. D. 1
Geb. Kräntein d.
Witte 20 in Hausard. u.
in der Kranten il. etf.
u. auch in der Lage. eff.
u. duch in der Lage. eff.
u. Saufe. Off u. R. 202
on den Tagbl. Berlag.
Reflector III du off.

Geb. Mädchen tuchtig im Saush... erf. i. ber Arstpraris. lucht St. porm sum Kochen und Pausarb... ober bei einem Arst. Offert. u. 3. 201 an ben Tanbl-Berlag.

Gebild. Fraulein m. Stell., am I. su Ausständern, bei Kinder oder Dame, bei Kinder oder Dame, bei kinder oder Dame, bei nachm. Nähen sowie etwas fra. Evrachlenntnisse. Offerten unt. D. 199 an den Tagbl. Industrial Dame oder su I Kinde (nicht unter 3 3.). Offert. U. T. 201 an d. Tagbl. B. Gut empt. Frau sucht Dienstag u. Greitag Beschäftigung in derre Machtsbaus. Off. unter U. 201 Tagbl. Beschäftigung in derre Machtsbaus. Off. unter U. 201 Tagbl. Beschäftigung in der Meih, auf empt. Frau L. Imal woch. v. 2-6 libt Beschäft. a. i. dotel. Echniver.

Relle auch über Mittag.

Dannliche Perfonen

Raufmannifdes Perjonal

Intell. junger Herr

Erfahr. bilanslicherer Buchhalter

übern, noch frundenm. Be-ichäftigung. Cinrichten. Bilanzen, Nachtragen ze. Offerten unter A. 200 an den Laabl.-Berlan.

bed. gut empfohl. Herr mit engl.-frans. Sprach-tenntniffen u. Lehrerfah-rung, luch- Befäting in aleich welcher Art. ihr gange ober halbe Tage. Gefl. Zuschr. u. E. 202 an ben Tagbl. Berlog.

Jg. Mann 20 Jabre, aus der Manu-fatiur: u. Berrensonlest. Branche, verfett Franzol. luch Stellung als 181

Berfäufer. Angebote unter 6. 190 an ben Tagbl. Berlag.

Bantfach.

Suche für mein. Sohn (Abitorient), aus besierer Gamilie, eine Stelle als Pekrling in auter Krima, per lot. ober balbigit. Offert, u. tl. 200 an den Tagbl. B.

Gemerbliches Berfonal

Welterer led. Mann

piel bereikt taufmannisch firm. etw. sprachtund. I. guided. Aus) chist. Losten weister ober sonit. Beritauenstelle: tundia auch in Garneret. Riebel. Erauensitelle: tundia auc

Bedeutende 21. G. der Rährmittelbranche

fucht gur Empfehlung ihrer gabrifate bei befferen Rolonialwaren u. Beinfoftgeschiften mehrere fdrift-und redegewandte Damen (fein Bertauf). Golche, und redigewandte Damen (fein Berfauf). Golde, welche ichon für Propagands tätig waren, werben biborgugt. Offerien unter 3. 202 an ben Tagbl.-Berl.

amen-Ronfektion.

Ber fofort tilcht. Vertäuferinnen bei bauernder Stellung gegen hoben Salair, folche mit Branche und Sprachlenntniffe b. vorzugt, gefucht.

Schloß, Langgasse 32.

Damen : Konfektion.

Ungeh. Bertauferinnen mit guter Allgemein-

Schloß, Langgaffe 32.

Große dem. Fabrit in Biebrich

judyt

su möglichit balbigem Gintritt

mit guten frang, und engt. Sprachfenntniffen, flott Stenographie u. Schreibmalchine, für ausfichter, leibft. Buropoften. Gefl. Angeb. u. 3. 190 Tagblatt-Berlag.

Sar Briefablage, Registrieren, Post-abfertigung u. sonft. Regifiratur-Arbeiten wirb

geeignete Hilfstraft

eingestellt im Sauptbilro dem. Fabrit bei Biesbaden. Angebote unter U. 190 an ben

"Auch evtl. für Aleinrentner!

11.15

tes.

11

111

Suche für mein Rolonial- und Delitateffenseichaft größeren Umfangs

abfolut bilangficheren

Buchhalter

mit Barentenntniffen für baib. Offert. unter 0. 196 an ben Tagbi -Berl.

Gelbft ift der Dann! ber fich unabhängig machet fann. Die General ertretung unferer feit 15 Jahren bestens einzeführt. Weltfirma bietet Ihnen ca. 8000. - Monatseinfommen.

Bielbewußte u. organifationefah. herren mit 15 Tau'enb eigenem Ravital er abren Ausführ iches u. B. N. N. 7542 an Mla-Daa enftein & Begler, Berlin W. 85. F 63



Lehrling went Lehrmäden mt löherer Schulbilbung per wient gesucht. Lembach & Schleicher, G. m. b. S.,

Existenz. Angebot!

Offenbacher Fabrit feiner Lebermaren fucht für neueinger chtete Bergandatteilung für Brivat-tunbichaft foliden, gewandten

Begirts.Bertreter (berren ob. Dame) gegen hohe Brovifion. Der Bertauf wird burch entfpred enbe Rellame unterftupt. Dauernb hohe

Berdienstmöglichteit geboten. Sauernd hohe Efferten mit naheren oueführlichen Angaben unter J. P. 4465 on Invalidendant, Annoncen-Expedition, Franklurt am Main. F.67

Vertreter oder Mitarbeiter

im Rebenberuf für Wieebaben von erftla figer Berficherungs. Gef lich ft gelucht. Weitgebendfte Unterftügung u. hohe Bron fionen werben gewährt. Angebote unter D. 200 an ben Tagbl.-Berlag.

Generalagent

gerucht von Lebensversicherungs-Ge-sedschaft mit überragend. Neuerung. Direkte Verbindung mit d. Direktion. Reichlicher Verdienst, glanzende Aussichten. Nebenberufliche Vereinbarung möglich. Angeb. unter T. 190 an den Tagbl.-Verl. F107

Gelbitandige Heizungs=Monteure

jum balb. Gintritt gefucht.

Maschinenfabrit Wiesbaden G. m. b. S.

Ristenfabrik

fucht jum balbigen Eintritt tucht gen Meister, ber gleichen Posten (30 Arbeiter und eine größere Anzahl Svezialmaschinen) bereits verseben hat und entsprechenbe Zeignisse vorligen fann. Offerten mit Angabe bisheriger Tatigleit, Gehaltsansprüchen unter L. 18515 an Ann. Exped. D. Frenz, G. m. b. S., Mainz.

Bermietungen

raben p Geldafteraume

Kür Metger! Buritfilde in permieten.

Wobt. Bimmer. Dlani, ..

Nachweis v. mobi. Wohn., Jim. f. Bermieter toftent. Mauthe. Luffenftr. 16, Stb. 2 Belenenstraße 2, 2 r... Eae Bleichstr., möbl. Zimmer mit 2 Betten an 1 ober 2 Perl. mit Benl. a. v. 2 elegant möbl. Zimmer, Sonnenseite. an Derrn zu verm. Moolstr. 4 2 l. Grokes leeres Wanjardens aimmer zu verm. Rah.

mi-mardine til 1 ffe

Möbl. Zimmer su verm. Frau Kuslart, Bieichitroke 25. 2.

Schon möbl. Wohn., zwei große Zimmer mit vollitändiger Küchendenut. K. Burgstr. 1. 2 rechts.

K. Burgstr. 1. 2 rechts.

Kut möbliertes Zimmer zu verm. Dotheimer Kirake 150. 4. Stod.

Schones möbl. Zimmer zu verm. Räh. Emjer Zinstallationswersstatt mi. Wertseug i. Weitviertel L. om. Off. U. 197 T.B. Auch Garage zu verm. Kropellenstr. 25. 1. 63

Göbenitr, 16, Sp. r. m. 3.
Rapellenite, 7, 2 r., m. 3.
Gut möbl. 3immer mit Schreibilch an Berrn su perm. Göbenstr. 11. 2 l.
Gemütl, möbl. Mansarb.
3im. an beff. Berrn su perm. Knausitr. 2. 2 r.

schöne, neumöblierte mit Zentralheiz ohne Pension verm et. Gegenüb. Kurh. Sonnenberger Straße 24. Möbl. Bohn- u. Echlaf-simmer ju pin. Connen-bera. Blesb. Str. 37. 1.

Taunusitrake 1, 3 L 2 mobl. Bimmer mit brei Betten, evil. Bohn, u. Schlafsimmer, auch für Tage.

guoja mobil. 3immer

Landhaus (voll'tändig möbliert) 5-6 3immer. Bad. Telephon ufm., Auto-Garage, Stallung. febr großer Garten. gejunde Dobenlage, 10 Min. vom Kochorunnen ab 15. Oft. auf etwa 6 Monate, nur an rubige Mieter, bochftens 3 bis 4 Bersonen (teine Kinder)

Ausführliche Angebote erb. unter G. 6058 an Ann.-

Mietgefuche

Haus

Saus od. Wohng. non 10 3immern an su mieten Gtabtviertel al. Offerten unter 28. 200 an ben Tagbi. Berlag.

Ecial- u. Wohnsimmer (aut möbliert) ober gröh. Schlafalmmer wird von Gheleuten ohne Kinder a. 2—3 Monate gelucht. Off. mit Breisangabe unter E. 201 an den Tagbl. B.

Suche für ich, aber icht. 2 möbl. Schlaft. 1 Wahnsimmer, mit Küche relo, Küchenraum, lestere auch unausgestattet: außerdem einige Frontlinivaim. leer, mit abgelbion Flux Ein möbl. Jimmer ver lofert. Off, mit Breisangabe u. 3. 199 an den Tagbi. B.

Bornebmes Chep. Jucht eleg. möbl. Wohn. 4—5 Zimmer, mit allem Komfort. Bab. Rüche. Offerten unter S. 197 an ben Tanbi Berlag.

Ruf ifche Familie fucht nur im Bentrum e. hon mobl. Wohn.

aus 3 3im., 2 Schlaft, u. Wohnsim., mit Küchenbenubung und Telebhon, von 15. Otibr. ab. Off. unter A. 199 an ben Tagblatte Berlag.

Chepaar (Telg.) judi möbl. 2-3-3im. Wohn. und Rüchenbenubung, Off. u. 6. 202 an b. Tagbl.-B. Seer

lucht lofort ein ober zwei möblierte 3immer, nabe Minatirde. Offerten u. D. 195 an ben Tagbl.-B. Elenant möbliertes

mögl. separ. 3immer mit Klavier. mönl. 3entram. ver iofert aelucht. Rreis Rebenlache. Off. u. O. 1983 an den Tagbl.-B., 2 Damen luchen 2 möbl. 3im. mit Küchenben. od. Benston in durg Daule. Angedote unter D. 14626 an Unn.-Exp. D. Frens. S. m. b. d. Main., F17 horr. in seitend. Stell. lucht aum 15. Oftober für dauernd ein

Wohn: und Schlafzimmer.

Angebote find au richt. an Arliner. Köln. Teutoburgerfitzige 26. Franzöj. Raufmann

ludit gut möbl. 3immer obent. mit Mobnaimmer. Offerten unter D. 205 an ben Taabl. Beriag.

Gransole ludt ber fof. ein schön möbl. 3im. am liebsten Rabe bes Rabnhofs. Offerten mit Breisangabe unter B. 284 an ben Lagbl.-Berlag.

Ge ucht möbliertes 3immer von rubig. Beamten. Off. u. E. 201 Tagbi Berlag. Gul Möbl. 3immet mögl. Zentzum, von anst.
Fame ver joset zu miet.
acluckt. Offert. u. G. 198
an den Taobl.:Ber.ac.
Aelt. alleinsteb Sere,
Rentner, luckt 2 Zimmer
mit Küchenben. in guter
Lage. Off. mit Preisang
u. B. 206 Taobl.:Ber.ag

Gebildeier Bert (höherer Beamter) Bohn- u. Schlafz. in befter Lage (Dauer-mieter) am liebften in auter Familie ober bei Dame ftatt 3mango-Ein-mietung. Offerten unter T. 293 Tagbl. Berlag Möbl. Aohn- u. Galaiz. beam. Wohnimmer mit 2 Betten, au Anfang Oft. gesucht. Off. mit Breis u. 9. 195 Tanbli-Berlag. Kinderlol. Chepaar l. möbl. Zimmer

(2 Personen) sucht

3-4 möblierte Zimmer, Bad und Rüche, für dauernd. Offerten unter 6. 199 an den Tagbl.-Berlag.

Weine Dame bietet anft. Zwangseinmiet., al'einsteh. Berrn gut Kreffe (Beutscher), für auernd freundt. Reim (1—2 Zimmer) eventl. mit rol er Berpf egung? Mitte lung erbeten unter D. 977 an ben Tagbi Berlaz. D bietet auft. Bwangsein-miet., alleinfteh. Beren

in guter Geichaftslage gefucht. Offerten unter G. 201 an ben Tagil. Berlag.

Parterre ober 1. Etage, in verfehre. reicher Lage, event. große leere 3immer per bald zu mieten gelucht. Angebote erbeten unter K. 203 an den Tagbl.-Berlag.

Großes trodenes mit Bureau gu mieten gefucht. Saus-

Suche

tauf nicht ausgesch offen. Offerten u.

5. 190 an ben Tagbi.-Berlag erteten.

für befferes Beicha't geeigneten

Raum als Verkaufslokal

am liebsten 1. Etage, ber fich für Betwaren, Stoffe uiw. eign t. Angebote auch anberer geeigneter Raume unter B. 204 an ben Tagbi.-Berlag er eten.

Leeres o. möbl. 3immer mit Rodgelerenbeit von i. Chepaar fofort au miet. neiucht. Frau Spaht,

i. Shepaar lofort au miet gelucht. Krau Spaht, Mainart Strabe 9.

Rus. Dauermieler jucht feer, Jim. o. wohnd. Wani. lofort oder später. Off. u. 3. 203 Tagbl.-M.

Helteres Chepaar odne findet 2 bis 3 seete Jimmer im Breise bis su 1200 Mt. ir nur best. Saule. Siegmann Mallufer Str. 7.

1-2 Bulo Raume

im Bentrum ber Stadt ofort gelucht. Off. unr. 3. 192 an ben Tanbl.-B.

Weinfeller au mieten ober au taufen Sotel Bel'alifer Sol.

Bohnungen gn vertaufchen

Wohnungstaufd!
Meine icone 4-3.59
mit Balt., 2 Reller
Mani., gegen icone 8
Wohn, mit Balton
Maniarde, Ringfird
Weitendviertel, su jas
gelucht, Offert, u. 5.
an den Tagbl. Berlag

Bobnungstanid!

Schone 2-3 Bobn, im Borbert Socionari. Beitend. zu vertaulden gegen
eine ichone 2-3 Bobn im
1. ober 2. Stod Borbert,
im Beltend. Offert unt.
2B. 201 an den Tagbl. 3.

Taulch.

5 - Bimmer - Bohnung m't Bab und elettr. Licht in Etagen-Billa g gen 3- ob. 4-Sim.-Bohnung zu tauichen gelucht. Off. unt r gefucht. Dif. unt t

Bohnungstaujd.

Geräumige sonn, 6.3im... Wohnung im 1. Stoat der Valanerie, herrl. gelegen, auf Wunfch Gartenoen... pegen eine 4. od. 5.3im... Robnung in der Stadt au taulchen gesucht. Off. unt. E. 206 an den Tagbl... Berlag.

WOHNUNGS-TAUSCH!

Schöne moderne 5-Zimmer-Wohnung am Kuiser-Fried ich-Ring geg. Wohnung von 7-9 Zimm en zu tauschen gesuntt per 1. April 1922. Umzug wird evtl vergütet. Offerten unter 0. 197 an den

ca. 20 3im... 3entrasseis.
mit ober ohne Mobel
Mussae. von Kachmann
yn mieten ober saulen geincht Chierten unter W. 200
an den Tagbl. Berlag.
Möbl. Bohnung
an den Tagbl. Berlag.
Bandwerter
incht schöne 2-3immer.
Bohn... evil. Tauch. Berlag.
Belcher Bistenbesser
a. i. Beamten Eber. swei
Grontip... 3. nebst Küche
ab? Evil. Uebernahme
der dansenen Bed. swei
dichner Lage. lofort gel
dichner Lage

Bohnungstaulah

Taulice m. ledone 2.
3im. Wohn, mit Kuche g.
eine 3-3. Wohn. Mäh.
Brantenstraße 3. 2 lintz.
3-3 immer. Wohnung
mit Zubehör in Gonnenberg (aute Lage) gegen
4—5-3 immer. Wohnung in
Wiesbaden zu tauschen
gesucht. Offerien unter
28. 295 Tagbl. Berlag.

Tau die

meine icone 5-3. Bohn. 1. Etage. alle Bim. nach porne gel., Babesim. u. viel Zubeh. gegen größ. 5-7-Zim.-Wohn. Off. u. 6. 199 an den Tagbl.-B.

Geldverfehr

Rapitalien-Angebote

Wer Kapitalien auf 1 ober 2. Supothelen ansulegen beablichtigt, w lich an die

Direftion bes Dans. u. Grunbbefiver. Bereins.
E. B. Wiesbaben.
Luifenftrabe 19.
Zelephone 439 u. 628?

Rapitalien-Goluche

30000 Mf.

für bestehendes, autgeb. Geldäft au 7 Brosent u. aufe Sicherbeit D. Gelbit.

Dfferten unter I. 201 an ben Tagbl.Berlag. 20-25000 Mt.

auf 1 Jahr ober türzere Beit gegen gute Enishab. gelucht. Bielfache Sicherbeit. Ein. topoibef. Eintragung. Off. u. D. 197 an ben Tagbl. Beriag.

Immobilien

Immobilien-Bertaufe

Wohn. Radio Bice Lion & Lie. Sannbolite. 8 I. 708. Großte Auswahl por Riet u. Raufobjetten feber Art

rofte Musmahl gut pers Ciagen. u. Gelmatil. Villen aller Art

Gliter. Blitpeter.

Ankauf u. Verkauf von VILLEN, WOHN- UND GESCHAFTSHAUSERN :: HOTELS UND ::



Hch.F. Haussmann WIESBADEN Goethestr. 13 Talephon 0338

Al. Landhaus

im Mesterwald preiswert au verf. Rab. Abeinich mit Lothring. Imm. Geichätt, verf. Biesbaden, Sainerg, 12. irg

Villa

in bester Lage lofort au verlaufen. Off u. 11. 202 Tagbl. Berlag

Derrichaftliche

mit 20 Raumen, mob.

eingerichtet, in bestem

wegzugshalber für 550 000 Mt. gu ver-

folymann & Epecht Coulingr. 8. Zet. 2827.

Stanbe, f.

taufen burch

Rurlage,

Billa

am Nerotal. 11 Jimmer u. Zubehör, groß. Garien. weasugshalber in vert. Breis mit Mobiliar 520 000 Mt. Anfrag. u. S. 260 an den Laghl. B. Billa

in feinlter Lage Mars-burgs. 10 3. u. 3000 Cm. Garten, fof. beziehbar. Busuasrecht vorb., fof. au verfaufen. Raberes Matern, Balbitrate 84.

Moderne nene Billa Räb. Bahnb., Diele, acht 3im., 5 Manfard. 3im., ich. Garten, 1, Juli 1922 für 250 000 Mt. sofori su vert. Off. u. E. 205 an ben Tagabl. Verlag.

haus mit Wirtichaft u. Caal in Borort au pert. Offerten u. 3. 205 an ben Tagbl. Berlage

Saus

in Biebrich, beste Lage am Abein, mit treiwerb. Bobn., Torfabrt, Geiten-bau, hinterb., Birticafi am Abein, mit freiwerb. Bobn., Topfabrt, Selten, Sau, Sinterb., Wirtichaft u. Laden, lofort su vert. Offerten unter 3, 174 an ben Tagbl. Berlag.

Wohnhaus mit Laden

weggingshatber gu berfaufen. Re onialwaren-geschäft fann mit übernommen werben.

holzmann & Epedi Continftr. 8. Tel. 2827

cleganies neues vaus im Gübviertel, mit 3. u. 1.3. Mohn., rubiae gute Lage. su vertaufen. Br. 240 000 Mt. Offert, u. 3. 129 an ben Laghl. R. Prächtiges Haus mit 4-3. Wohn., in befter Cage Biebrichs gelegen. an perfaufen. Offert. u. R. 199 an ben Tagbl. B.

Haus

mit Mertitatten fiber 10 Bros. verzini. Erbreitung halber su vert. Ditert. u. T 199 an b. TagbleB.

Etagenhaus icht rentabel fofort an perfaufen, Off. u. BB. 202 an ben Tagbl. Berlag.

Großes Geichäftshaus

mit Laben, im Bentrum, mit größ. Ansabiung su vert. Diferten u. S. 205 an ben Tagbl. Beries. Rapitalanlage

Wohnhaus in Biebrich, aute Lage, ca. 7 % tent., au vert. Offerten unter D, 295 an den Taght Bl. Etagenhaus mit Billa owie Geidaftsbaus, pr.

Joi. Bruns, Rheinfir. 21. Ment. Saus mit 3= u. 4-3 im. Wohn... Lorf... ar. Sof. febr aunft. für 125 000 Mt. au vert. Miete 8200 Mt. Off. u. 6. 200 an den Tashi... 2 reniatie Jinshanler mit Mertitatte fofort au perfaufen. Bier, Blucher-

in Berort ift baus fl. Garten, Stallung. ett am Bahnbof, für 000 Mt. zu verlaufen, erten unter M. 285 an Tagbl.-Berlag.

Wohnhaus

it Toriabrt u. Hinterh...
eitenstr... Rähe Ring u.
obiersteiner Etr... su vt.
H. u. BB. 204 Tandl.-B.
ift Baus mit II. Wirts
ichast. Stallung u. Garten
für 130 000 Mt. su vertausen. DH. u. R. 295
an ben Tandl.-Berlag.

Gärtnereigelände 31/4 Morgen, an Bach u. Fabritrate, nabe Stadt, su pertaufen.

Rechtsanwalt Bucher. Rheinitrage 51. 1. 3. 972

Grundftild in nachfter Nahe bes Westsahn-hofs, mit Front an DopheimerStr., Gobe ca. 80 Ruten, zu vert. Näh, unter L. 193 an ben Tagbi.Berlag.

20 Ruten Garten absug. Rab. Tagbi. Berlag. Ug

Immobilien-Raufgeluce

KI. VIIIa

in Wiesbaden od. Umg gend zu kaufen ges Ang bote unt. U. 205 an den Tagbl-Verlag.

Eine Villa

lofort au faufen gefucht. Off, Loder, Europailder Sol, Bimmer 30. Bu faufen gefucht

Villa

Sonnenberger Str., Wil-helmitrate, Branif. Str.), Bermittier verbet. Oris-angabe. Breis und Be-bingungen u. Off. S. 187 an ben Tagbl.-Berlag.

Villa

neugeitlich eingerichtet, für 1 ober 2 Familien eeignet, ofort gu taufen gefucht. Angebote unter 6. 191 Tagilati-Beriag.

Mod. A. Billa

in Wiesbaden von Briv. au faufen gesucht. Off. u. K. 181 an den Laabl. B. Mit besied. Ansabl. iuche Billa od. Landhaus w. demnächst besiehb., od.

neites Wohnhaus mögl. mit Geichäft ober Garten. Ort gleicha. Ber-mittl. perb. Breisang. an Erift Schult. Sannover. Outherstraße 28. F123 Range 6-8-31mm. Billa (neuscitlich), mit o, obne (Sarten, Barsabl. Offert, nur vom Beliber u. S. 199 an ben Tagbl., Berlag.

Villa

modern, mögl mit Gart, für balb. Besug su tauf, gefucht. Ang. v. Eigent, iofort erbeten u. D. 192 an den Tagbl.-Berlag.

Etagenhaus

in guter Lage gu taufen gejucht. Angebote unt. 191 an ben Tagbt.

Haus

su faufen gel. mit Son. und freier Wohnung von 5 Jimmer, in Idon, Lage. Offerten unter G. 201 an ben Tagbl. Berlag.

Rent. Etagenhaus in guter Lage aleRapitalan age gei. Auf 28 hn. wirb nicht reflettiert. Offerten u. H. 204 an oen Tagbi Berlag.

perrim. Giagen-haus au faufen gelucht. Off. u. U. 185 an ben Tanbl. B.

Geidaltsbaus

mt freiwerb. Laben, in befter Weichaftslage, gu taufen gejucht. Ang. unter &. 191 an ben Tagbi.-Berlag.

Borübergebend bier. als Rapitalanlage 1 o. Wohn- und

Gefcaftshäufer. Dirette Offerten unter E. 200 an b. Taabl. Berl.

hausgrundflud mie Garten. a. Einfamil.
baus. bier ober in ber
nab. Umgeb.. du faufen
gefucht. Kautor. 150 000
bis 200 000 Wit. Auf Bobnung wird portautia
nicht gerechnet. Angebote
unter T. 200 an den Lagblatt-Rerlog. blatt-Berlag.

Saus
mit Ladenraum
gelucht.
Offerten unter S. 204
an den Tagbi.-Berlag.
RI. Saus
mit etwas Garten. im
Stadtbesitt zu L. gelucht.
Off. u. V3. 187 Tagbi.-V3.
In fanten gelucht
gut gelegene

aut gelegene

Fremdenpenfion oder Sotel

gu taufen gefucht. Un-gebote unt. S. 191 an ben Tagbi.-Berlag.

Suche eine gutgebenbe Wirtichaft

au faufen ober au ver-tauiden. Off. u. 3. 197 an ben Tagbl. Berlag.

Restaurant taufen gelucht. Off. 196 an ben Tagbi. Rleine Mühle mit Mirtichaft ober land-ficher Befit für Geflügel-aucht au taufen gel. Off. u. R. 198 Tagbl. Betlag.

Garten

au taufen gelucht. Offert u. U. 198 Tagbi-Berlag

Sausbesiger! Erststelliges Sypothetenkapital gu gunftigen Bebingungen auszuleihen.

Robert Gob, Rheinftt. 91, 1. Telephon 4840. Schreiben Sie mir sofort!

wenn Gie 3hr Ceicaft. Sans etc. verlaufen wollen. Intereffenten ftets borgemertt. Komme auf Bunich

ofort perionlich. 23. Ciang, Friedrichftr. 39, 2., Wiesbaden. Burrgeit burchgebend 8 Uhr borm. bis 3 Uhr nachm.

Holzmann & Specht Coulinstraße 8. Tel. 2827.

Kauf und Verkauf von Villen, Wohn- und Geschäftshäusern, Hotels, Pensionen, Geschäften.

Bauberatung, Gutachten, Taxon.

Immobilien J. Chr. Glücklich

Für Käufer kostenios. Willelmstr. 58 Gegrandet 1862. Fernruf 6853

Kauf und Miete von Geschäftshäusern und Villen.

Kapital-Anlagen Finanzierungen Hypotheken.

Große Auswahl

in Berrichaftshäufern, Sotels, Benfionen, Willen, Bino u. Gefchaftshäufern junden Raufer bei

Grunditiids. Martt, G. m. b. S. Tel. 5884 Edmalbacher Strafe 4, Cde Rheinftrage.

Die Immobilien-Derkefirs-Gesellschaft

Wiesbaden / Wilhelmstr. 9

permittelt ben An- und Derkauf pon Dillen, Bejmafte- und Woffnhäufern, hotels, Brundfliden etc.

Finanzierungen : Supotficken

Tile Raufer koftenlos

Vertäufe

Drogerie, in guter Lage umftande-halber au verf. Dii. unt. F. 280 an ben Taabl. Bl.

Cine Echlofferei eleftt. Betrieb mit eleftr. Betrieb su verfaufen. Offerten unter 3. 198 an ben Taabl. BI. Frijeurgeichaft 5000 Mt. u. fonftige gute Geichafte vert. Mauthe, Luijen-traße 16. Stb. 2.

3mei fraftige augfeite Russenpferde

(Wallach) fofort su verfaufen.

Shurmann & Co. Biebrich.

Duntelbrauner Ballad, 1.74 groß. 11-12 3. alt, für Schrittfuhrmert su pert. Steingaffe 3.

Jamil. Pension Dunkelbrauner Mallach, 1,74 arok. 14—12 3. alt, für Schrittsuberer du Gert. Steingasse 3.

(Kurhaus, Taunusstraße, Milbelmitraße ulw. im Zentrum). Off. u. D. 187 an den Tagdl. Berlag.

Dunkelbrauner Mallach, 1,74 arok. 14—12 3. alt, für Schrittsubert du Gert. Siege 3. Leichen und ein Hauben Tagdl. Berlag.

Dunkelbrauner Mallach, 1,74 arok. 14—12 3. alt, für Schrittsubert. 3. alt, f

Für Landwirte! Judsftute, 8 jahr.

übers.. zu perlaufen. Schroll. Colbgaffe 15. 4jähr. Rappen (Stute).
2 oftiriesische Milchafe,
1 Buchtbod, 3 Lämmer,
1 Milchafege preiswert u vert. Billa Sicambria,

Eltville, Brima Brima
Lauf- und Arbeits-Pferd.
1.55 groß. ein- und awei spännig gefabren, mit od. ohne bedertolle, su bertaufen. Dobbeim, Mühl galle 15.
Läuferlchwein zu verk.
Kelleritraße 22. Part.
Imei gute Melchitegen zu verk. Sonnenberg.
Platter Stroße 1.
Derderitraße 3, 1.
Latiorrior-hindin

Voriectier-hundin

3 Barb., Reiltopf, egale Ropfgeichn., mit 4 Jung., umftandebalber billig su pert. Rur echte Raffe. Brand, Rellerftt. 6, 3. thon ges. Forterrier

4 prachtvolle hunde, 6 Mochen all, su verstaufen. Jatob Kesselring, Mainzer Straße 90.

Jagbhund, beuticher, turzbaar, 1 3. alt. Rude, bill. su vl. Job. Kraus, Gartenfeldstraße 27.

Raffer. Sadferhund

Rallet. Saalethillo
1% Jahr. mit 4 Jungen
(auch einzeln) zu vert.
Gounenberg.
Wiesbadener Sit. 24.
Reinrafi., wacht., deutlch.
Schäferbund, 8 Mon. alt.
Rübe. zu vert. Bieritadt.
Hinder, % J., leht bill.
Wortkitrahe 42. Dof 1.
Junger Hund bistig.
Breis 50 Mf... u. 1 Sandfiein-Schweinirog zu vert.
faufen. Käberes Blatter
Strake 102. Part.
J. dajen zu vert.
Garnier. Dellmundit. 8.
4—5 Leghühner
zu vert. Anzufr. morgens
zw. 9 u. 10 Uhr. Weerth,
Geisbergitraße 42.

Brillantring Brillant Ohrringe

einz febr icone Steine, billig au verfaufen Raller-Griedrich-Ring 47. 2 links, pon 12-4 Seal-Elettr.

Gröbe 42. neuer englicher Mantel. Gr. 44, balblana, getrag. Mantel. Gr. 46, ichmars-weiß geitr. Wollfleid. Gr. 46, preisw. su verf. Anguled. Sonntagu Montagvorm. bei Körlier.

Göbenstraße 4. 1 links.

Areuzfuchs (heli) für 850 Mt. au vert. Un-suleben Conntagvormitt. Röberitraße 35. 1 rechts. Groß. Marabufragen duntelbl. Mantellleid

Gr. 44/46, 300 Mf. Geid. Blufe, neu, 200 Mf. von Brivat au vert. von Bellen, Dordftrake 15, 5th. 2. Cleg. garnierte Damen, Sitte, Pils u. Camt. mob. für 50 bis 70 Utt. au vi Maltmühlitraße 9.

28. Badlich Sut, fast neu, su vt. Frantenstraße 28. 2 rechts.

Ein gr. Roftum

Gr. 14—46. Br. 650 Mf., 1 ichw. Jade mit geftr. Rod. Br. 350 Mf., alles prima Schneiberarbeit u. aute Zutaien, au vert. b. M. Schüberte, Damenichneibermitt. Kelditt, 6.

Zu vertaufen:

Edön. dfibl. Jadenfield (44) auf Seide 200 Mt., dass pali. Creve-de-chine-Blufe für 60 Mt. au vert. Schupp, Siricharaben 7. 2. Dunfelgrün. Jadenfleid, warm (Gr. 44). Maharb., gans neu, trouerbald, für 800 Mart au vertaufen Jietenzing 14. 1.

Roja - feid. Tritottleid Gr. 46. Ichw. D.-Winter-mantel, Gr. 44. 3% Mir. belb! Tuch. Chev., su vt. Theis, Karlurabe 5.

Per janer - Mantel

Ein noch guter Mantel u. hut für i. Madden su vert. Morititt. 30 5. 2 r. 2B. Bintermantel für 2jabr. R. vert. Joich. Dobheimer Str. 33. B.

Livreeanzug ichw. Camthole, prima, preisw. vert. Barfir. 29.
Cin Smoting m. B...
ar. Fig., 1 leid. Bluie.
I Dam. Mantel, 2 weiße: Libetvelze su vertaufen Zimmermannstraße 1. 21.
Guter Gerren-Unsug. ichwarz. mittl. Fig. din. Dosh. Str. 118, Laden L.
2113119
braun. Größe 44. billig

Günstige Gelegenheit

Sakko-Anzilge, Marengo-Jacket u.Weste Smoking-Anzug für kl. mittel gesetzte Figur, Smoking-Anzug, große schlanke Figur, gut er-halter, billig zu verk. Neue gestreifte Hosen zu Mk. 135, 165, 175, 180

preiswert. Kümmel & Treusch Schneidermeister

Schwalbacher Str. 45 Br. S.-Ungus (Gr. 48), Hofen, Rode, Litewia billig au vert. Abelheid-ftraße 75. 2.
Echm, Gehrod-Ungus

au verfaufen Seeroden-ftraße 28. Sib. Bart. L.

Sut erh. Gebrode
u. andere Röde zu verf.
Roonstraße 12. Bart. L.

Berkogen Oneh Musika Berichied. Anab. Anguge

Deljuses. Mus. Angust für 2-4i. Jungen, aut erb.. zu vert. Bierbrauer. Morikiroke 21.
Echw. lalt n. Baletot, ichw. Nod u. Weite, falt neu. 2 Livreewest., waichb, (astes für ichlante Kis.). Jarm Gaslust. Hirmensichild Walse f. Bervie i.- Apparat 1 Sessel zu vf. Seapoini, Seerobenkr. 16. Gartenbaus Bart.
Derren Binterpaletot, ichwere reinwoslene Ware,

Berren Binterpaletot, ichwere reinwollene Ware, grobe Kigur, für 350 Mt. 3u verlaufen Walfmühlitraße 9.

Kieler Mantel für 8-10iähr. Jungen 311 vert. Schroll, Werderftraße 7. 1.

Pleuer Militärmantel 11. Hoeie (37). 1 B. braune Kinderschube (32). 1 B. weiße Kinderichube (33) bill. 3u vert. Wagemannftraße 2. 3.

Reuer Wintermaniel

Reuer Wintermantel un of. Friedrichitt. 43. 2r. 1 eleg. dfibl. llebergieber mit Utl. F. gr. ichl. Big. Theis Karlitrahe 5.

Em Jünglingspaletot mittl. Größe. 2 3adenst. Größe 44 u. 46. und amet Damenmäntel, alles noch aut erhalten, bislig au verfaufen Drubenitraße 5. 1. Stod rechte. Tünnelings-liebergieber, falt neu, preismert zu verfaufen. Rah. Taunussitraße 26. 2.

itrabe 26, 2.

1 Baar Damen-Stielet (37). wenig gett., u. neue Spisenblule su vert. Gr. Burgitraße 5, 2 rechts.

Cin Rologianer

(tot. 6 M(tr.). 1 Baletot für 14—16iabr., eine neue Militärhole. 1 Sweater mit Mühe. 1 B. Herren, Riefel (Gr. 39) und noch verif., gut erh. Anaben-Anaben-Hausen billig au vert.

To heimel Eir. 41, 4 t.

Blfithner. Gal. Fligel Supfeld-Biano Leiswert au verfaufen. Ludw. Alid. Eltville. Telephon 148.

Schwarzes Piano für 5000 Me. su vert.
2. Steuer ilt feine su tragen. E Rannenbers. Orgnienstraße 12.

Brachts. Mei fergelge

prima Ware, wenig getragen, gans lang, mit
Ners-Aragen, preisw. su
vert. Anauleh die 4 Uhr.
Add. Berl. Un
Ein Tahl. Berl. Un
Ein Pleichtrake 43.
2. Stod rechts.
Dillichmantel m. Seidenfutter bill. zu vi. Bischer.
Milbelmitrake 8.
Mantel (46). Indentielh,
dumtelbl. u. Mantelitot
usm. preiswert su vert.
Röderitrake 42. 2. vorm.
dis 10 Uhr.
Ein noch guter Mantel

Angewe zu vertaufen. Un
Ein noch guter Mantel

Rocterpreise mit Tild

Rocterpreise mit Tild

Rocterpreise mit Tild

Roberaflee 42.

Cfea, arober Goldiniegel mit Koniele. Klavierkubl.
Roten, Betro'cumofen u. Lampe zu verfaufen. Und inieben vorm. Luxens buraylat 2, 3 linto.

Kocterpresse mit Tild für 120 Ml. zu verfaufen Langlrafte 9, 1.

Fünlfeder, Kovierpresse zu verfaufen Dreiweiben itroke 10, 3 linto.

Cht Mahagoni. Bille. Laife und 6 Stübe zu per

Tijch und 6 Stübe au ph An der Amatitche 8. B. Berrich. Cich. Exist-eleg. Salon. Mad. Pett-stelle m. Sprungr.. Mad. Walchtisch u. div. au pert. Dandler verb. Besichtis-pon 10—12 Uhr. Mad. im Taghl. Berlan. Un

tholl gez. Foriettiet
31. The deficition of the state of

Kaufm.

Privat

schule

Herm. & Clara

Bein

Kirchgasse 22

an der Luisenstraße.

Am 1. Oktober

Beginn neuer

Vorm .-, Nachm .-

u. Abendkurse

knafm. Rechnen,

Stenographie, Masch.-Schreiben,

Schönschreiben,

Französisch etc.

Lehrerin

un 3 Mäden (12. 14 n. 15 3.) für beuilden Unterricht im Saufe gef. Off, u. S. 205 Tagbl.B.

Raufmännische Privatichule

Emil Straus

Rheinstraße 46

Ede Morigitrage.

gin Ottober

beginnen

neue Rurfe.

Befonbere

Damen-Abieilungen.

Profpette frei Unterricht

Buchführung,

Liebhaber!

Brachtv. Gich -Eftzimm., Bufett, Renaiffance, fowie focheleg, Salon m. gr. Spiegelbeforation, Gofa u. Geffel, reich geichnister Prunfichta ! ju vert. Brima Frieben arbeit. Banbler verb. Schriftl, Anfragen u. B. 6065 an Ann. Erp. D. Freng, Bico.

Sebr aut erbaltenes 2 schläfiges Bett mit Sprungrahmen zu vel. Anzul. Sonniagvorm.
Setmannitrabe 2 Bart.
Cod. eil. Kinderbett zu verl. Herberftt. 3. 1.
Betthelle, altere, mit Sprungat. Jehr billia zu verl. 3. Eifelberger, Echulberg 9. 1.
Cine Holzbetistelle mit Sprungt... gut erb.
Triumphituhl. hawarzer Berren - lleberz... Jüngl., lisser, grau. berren-Filz-

Allfter, grau, herren-Gilg-hut u. Bolinber (Gr. 57). 1.80 m bilarun, Mantel-ttoff b. Wielanditt. 20. 2.1 Neue icone Ruchen-Ein-

richtung, natur, su vert. Schrein. D. Dobn, Aboli-ftrage 7. strate 7.

Sut erh. Alichen-Gine.
Blurtoilette, Kinderbeit,
zitir. Aleiderichen, Chaiselongue u. gutes Dechbeit
billig au verk. Selenenstrate 29. Bart.

Meuer Klichenschrauf.
1 Tijd u. 2 Stüble bill.
vol. Gogenhorftite. 1. 2 L.

Brachtvoller

ol. Scharnhoritir. 1, 2 1.

Brachtvoller
weiber Klichenichrank
und Tijch billig au vert.
Aur ernitl. Käufer wollen
sich melden. Stein, Morikstrake 39.
Waiche u. Nachttlich,
runder Tijch. 2 Bettstell
mit Sorungr. au vert.
Neldstraße 22. bib. 2.

Gerviertiich, Etagere,
Klaviert. 2 Dandfederwagen uiw. au vertaufen
hallgarter Strake 8 B.

1 rotes Sofa en vert, Jahnitr, 36, B. Chaifelonque bill. su pf. Schulgoffe 8 3.

Aleine Chaifelongne au verfaufen, von Fren-bold, Emler Strafe 59. Daunen- und Chaimoff-Deden prm zu verfaufen Roolfter, Wielenbfit 14.

11

72

10

-

ct.

en

Damenfoffer

cut erk. 2 Einlöhe, verl. Bhiliopsbergftr. 35, B. r.
1 Lidet u Kinder-Bade-wanne (Zint), beides un-gebraucht, prw. zu verl. Launusftraße 26, 2.
Gut erk. Nöhmaschine zu vt. Friedrichftr. 29, 1.
Gute Räbmaschine au vt. Bismardr. 48 P. r.

Stridmaschine aut erbatten gans billig Mains Nouldtiebfach 172 I Schneider - Majchine

1 neuer Ansva. mittlere kigur, bistia au vert. An-sufchen von 9—11 vorm. Adjerstraße 61, 2 links. Echuhm. Nahmajaine

Ginger, gut erh. bistig an vert. A. Lermann. Göbenstraße 5.

Gr. Zuglampe.
Gas u. Cleftr. Brautsibieier, ihm. Bluie ichw. Damen-Mantel bistig au vert. Geerobenstr. 13. 2 r.

Chone Gasqualampe.
A. Borplak Gaslampen, Betrol. - Klavierlampe u. ieb. Gamaichen zu vert. Bergen, Alberechtstr. 42. 2

Einige Dubend Gistete-Kitnaen f. balben Laben. vert. Babangeb. Bablert. Söbenstraße 10. 3.

Transmission

3 Mtr. Welle. mebrere Rinolchmierlager (50 mm) u. Kiemenichelben, 2 eil. emaill. Refiel. 250 Liter Inda.i. billig au verf. Drubenftr. 5. Oth. Bart. Webrere

Clettro-Rleinmotoren

5/1, 1/4, 1/4 PS.
Gleichstrom. 110 Bolt.
auch als Dunamomaschin.
au gebrauchen. 2 Stüd
Drebitrom. 1/4 PS., 115
bis 220 Bolt. swei Stüd
Mandventilatoren für
Mechiesitrom. 120 Bolt.
300 mm Stügelburchm...
au verlaufen.

Stringglie 2. Jel. 4151.
Sandwagen zu verl.,
Emier Straße 25.

Herrenrad

Biesbabener Muet 74. Reu ladiertes Brennabor · Fahrrad mit 4fach. Heberfetung u. auter Bereifung su bert. Intra. Buremburaptat 1.

4 rad. Handrolle (auch für flein, Bierd ge-eignet) su verfaufen. Intra. Molfsaffee 44. Tel. 3437.

Sandwagen au vert. Kelbstraße 19.
Gut erh. Kinder-Korh-wagen für 600 At. su vert. Lob. Ablerstraße 8. Kinder-Klappwagen zu vert. 130 Mt. Biebrich, Babnhostraße 27.

Rinderflappwagen, weiß, mit Berded, zu ver-faufen, Müller, Friedrich-itraße 7, Gth. 2. 2 Dauerdrand-Defen billig su vert. Mar. Frantfurier Strafe 41 Dauerbrenner su verL

Sauerbrenner zu verl.
Serberstraße 3, 1.

ell. Ausstellfasten n. Gaszuasampe zu vi. Wellrikstraße 12. Laden.

Schw. Marmorfamin,
a. s. Zentralb. pan... zu
verl. Anzus. 10–1 Uhr,
Geisbergstraße 17. Mod. Gas Jimmerofen

mit Abaugerobren prciew. abaug. Affeinbergitr. 21. Jait never Gasherd Aflammig, amet Bafofen. Junter u. Ruh, au pert. Bierftabter Strafe 18.

(1 05×0.68) zu verfaufen. A. Roder, Sedanstr. 18. Für Rieingartenbesitet!

Ein grünes gerlegbares Gartenbaus mit Tiich. ca. 50 Johannisbeers u. Stacheibeeritrauch. Rolen-itode, 1 Wallerpumpe u. perich. Gartengerate pert.

Gebenstraße 9. 1 rectie.
Gebenstraße 9. 1 rectie.
Benster mit Läden
(100×170) vert. Biron,
Gartenselbstraße 39.
Jimmertile (2,10×0,90)
sowie 2 Obersichte, 0.75
×0.60. sehr aut, au vert.
Bu erfr. Televhon 3516.

Wein.

allen Größen Stanbig absugeben. Grifufelb

3 Weinfässer 200 Liter baltend, billig au verfaufen Bierftadt. Kirchgaffe 1.

Armgalle I. Waldmangef billig au vert. Mitolas-ltrage 23, Bort. Walchburten.

hölserne. 1 runde und 2 ovole, billia gu pert. Goetheftraße 12. Bart. Langes, fauberes

Ubfallitroh

Beniner 33 Mt.
für Streutwede geben in ieber Menge ab. Schneider, Bester n. Co. Etrobhüllensabrt. Biebrich Wiesbadener Straße 19. Telenbon 121.

Elfern. Gelander ca. 14 m, weg. Uma bou verfäuflich, fowie Canertrantfiander, 50 unb 60 Liter. Marttftrafe 26.

Stadel, Johanni beer und himbeersträucher, so wie Erdbeerpflanzen in jedem Auantum abzugeb.

Aafob Kefielrina.
Mainser Str. 90.

Unlung Gartenbeliher!

taftung ftarfe gel. Paume, Raum, halber zu vertaufen. Gärtnerei Schreeb. Salengarten, linte Mainer Str.

Gdywemmiteine

D. Rodes. Bellristal.

Sandler-Bertaufe Damenmantel (Schneid., Arb.), pr. Tuch, bellel., w. neu. 1 Wintermantel für ig. Mann, gut etb., vert. Graubner, Abeing. Str.15 Laute u. Gitarre

Große Belegenheitstäufe.

Mehrere Grade, Smoting. icwie Solta-Anzuge, sow.
einige Ueberzieber in all.
fürogen billig abzugeben.
Anzuge werden angen.
mit ober obne Stoffe, sowie einige Reste Stoff
billig abzugeben
Schneibergeschäft
Nauenthaler Strage 7.
An der Ringfiede.

Sandtoffer rerich, Größen, Leberimit., febr billig abaugeben Rheinftraße 66, B. ttur. Had. Spiegelicht., Bertito. Befen-Edichrant. Bitich - Ruchen . Einricht.,

Bitich - Rüchen - Einricht., Walchlonjole, Gardinen, 2 Korbieffel. Walchmange u. a. m. billia su verk. bei bajelau, Schwalbacher Straße 43. Gib. 1 r. Rüchen-Einrichtung au verk. Neitelbechte. 12. 3t. Rubb.-Spiegelichrank, nußb.-vol. Bert., 4 Eich.- Stüble zu verk. Graubner, Meinsauer Straße 15. Reingauer Strafe 15.
Malcheldrant, Stür.,
Raiur Ruftern, au vert.
Reitelbeditraße 12. Baberad, faft neu. billig

Prima Existenz

Rrantheitshaber verfaufe ich mein feit 15 Jahren bestehenbes Rurg-, Beif- und Bollmaren-Geichaft in bifter Geichaftslage. Rapitalfraftiger Rauf. Dif. u. B. 203 an Tagbl.-Berl

Wohnungs-Einrichtung

einer herricafti. Wohnung v. 6 gim., Bad etc. mit allen both, Aunugegenständen, Bildern ufto unr im gengen preiswert ju berfaufen. Otto Engel, Mooifftrage 7.

Raufgejuge

36 fuche atter Branden. Manthe, Luifenftr. 16, Stb. 2.

faufen ober Laben gu eien. Gefl. Offerten ier 3. 176 an ben

Gutgehendes Geichäft su faufen gefucht. Drogen ober Kolonialm. Branche bevorzugt. Offert, unter 3. 201 an ben Jagbi. E.

1-2 Br Cantringe (nur In Steine), aus Bri-pathand in Brivathand a. bar au faulen gefucht, Off. u. S. 202 an d. Igabl.-93.

Silber=

Gegenstände lauft gu tochften Bre fen. 87' C. Strud, Golbidmieb, Michelebera 15 Tel. 2196

Kaufe

:: Antiquiläten :: Kunstyegenstände jeder Art. W. Filegen, Grabenstr. 86. Tel 52.

Ein gut erhalt. Ullter für großen Seren und Raiche b. Brivot zu tauf, gelucht. Offert. u. R. 204 an ben Taubl.-Berlag.

Erstklassige Preise erzielen Sie nur bei

Großhut 27 Wagemannstraße 27 4424 Telephon 4424

für bessere Kleider Wäsche aPelze:

Zeiss- u. Goerz-Gläser etc. Postk, od. Tel-Anruf gen.

Herren-, Damenu. Ainderlieid., Waiche Diebel. Tenviche, Läufer. Desbeiten, Gardinen ulm. tauft B. Sipper, Aichigiahe II. Jel. 4878. Aleidel, Boloe,

Möbel usw. taufe und sablt am beiten Frau Klein

Conlinfte 3, Fipr, 3490. Gut erhaltene Danien. u. herrenfleid., schuhe u. Wäsche Calle II. Gitarte billia su vert. Mage, mannstraße 11. Laden.
und Küchentijche zu vert.
Rettelbeditraße 12. 6. E. Sipper

Dranienkraße 23. T. 3471
3ablt am besten
sür Beibs und Bettwölche,
Bettledern. Kleider usw.
Teppich.
11%×21%. du taufen gesücht. Offerien u. D. 198
an den Taabl.-Kerlag.
Gut erk. Coupé-Kosser.
(Bastialche bevors.), und
D.-Wintermant. (46) gel
Preis-Ost. K. 202 T.-181.
Groß. Leder-Handsslier
gesucht. Anged. mit Breis
Etifistraße 3. 1 L.

Gwiellachen

Spielsachen n taufen gefucht. Dif. u. D. 892 an ben Tagbl. BL

Mavier

autes Kabrikat, tadellos erbalten, zu kaufen nel. Anachl. 1000 Mt. mon. Abzahlung 500 Mt. Gefl. Offert. u. M. 197 an den Tandi-Berlag.

1 flein. Flügel und 1 Borjehphonola balb. ju laufen gesucht. Offert, mit Freis unt. DR. 198 Tagbi. Berlag.

Slavier von Brivat zu taufen cel Off. u. B. 194 Tagbl. B

fowie Echlaf. u. Epcife. simmer aus berrich fil. Befig au taufen gejucht. Buid iften unter 2. 204 an ben Tagbi. Berlag.

Violinbogen von gutem Meister sucht Juer. Taunustrahe 28. Zu treffen von 1—3 Ubr. Pholograph Appacate Grammophone, Roffer Prismen-Ferngläfer

fauft böchitzablend meesen

Manemaunstraße 21. Bu taufen gejucht 7 m Treppenläufer meike Dielenbant. 11. S. 197 Tagbl.-83.

Ankauf ganz. Einrichtungen einzelne Stücke. Herrmannstr. 17, Lr. Telephon 2447.

hart. Schrant u. Bufett su taufen gefucht. Off. u. I 198 an ben Tagbi. B. Gur erhaltenes Beit, 60fd oder Diwan aus privater Sand su faufen gelucht. Offert. u. 3. 299 an ben Jaabl. 33. Echranil u. Wa hing (Cichen) su taufen gel.

Söhensonne

(Hanau) su faufen gel Ang 11. 101. 191 Taght. B. Nähmaschine

su taufen cejucht. Off. u. D. 191 Tagbl. Berlag. Sut erh. Kinberwagen zu taufen gejucht. Off. u. D. 189 Tagbl. Berlag. Motorrad

2 Bul. ant erbalten, su faufen gejucht. Angeb. u. D. 181 Tagbl. Berlag. Damen-Gabrad au faufen gesucht. Off. u.
g. 197 an ben Taabl. M.
Damenrad zu fauf. gef.
Mayer. Mellrithitr. 27. S.
Ein Sab

Cin Sat Regeln Rugeln fofort gefucht.
Schud. Bur Wafbluff".
Rambach. Telephon 3518.
Gebrauchte Ceifel

su taufen gel. Preisang. u. S. 4083 an Ann, Ero. D. Freus, Wiesbaden. Bahnhofftraße 3.

fauft Bb. Saufer Friedrichftr. 10. Tel. 1983.

Raffenschrant Melling, Kupler, Binn, Bint, Blei, Glaichen Sade, Belle nim. fauft Miehiftr. 11, Pel. 4878. au faufen gelucht. Seelen, Bagemannite 21. Telephon 754.

Actung beim Umjug! Alter Sveicher. Keller-u. Mansarbentram. auch Eisen. Flaschen. Lumpen ulw. t. Witter, Mauer-aalle 18. 816. 1 St.

Flaiden aller Art Jafofell uttet All jaub, Zeitungen, Lumpen, Bavier sum Einstampfen, Altfupfer, Beising, Blei, Inngelditer usm. lauft steis zu boben Preisen Ech. Still, Billderstraße 6. Tel. 6058. Lager: Billderstr. 3.

Altes Blei u. Zinn

fauft aum höchft. Tagespr. Glasmaierei M. Beniner, Telephon 497.

Lumpen, geltridte Woll-lumpen, Neutuchablelle, Plaichen Bavier Anochen fowie lämfliche Metalle fauft au Tageopreisen Kran W Kieres Wwe. Wellrikkt. 29. Tel. 1834.

34 · Liter · Majchen Borbegurform, tguft Brunnenfontor, Meberg. 3

! Ankauf! ! Ankauf!

Antiquitäten u. Kunstgegenständen jed. Art wie auch eingelegte und geschultzte Möbelstücke, echte Tepplebe und Porzellane, wie auch Gold- und Silberwaren. Offerten und Anfragen bitte an das Münchner Cewerbehaus für alte und moderne Kunst

Kochbrunnenplatz 3, zu richten.

Sammlungen und bessere Einzelmarken kauft zu hohen Preisen K. Piroth, Frankfurt a. M., Altegasse 29, 1. Tel. R. 2142. Kein Laden. F200

Antiquitäten, Perserteppiche, Gobelins, Gemälde, Brillanten-, Gold- und Silber-

gegen sofortige Kasse zu kaufen gesucht.

Wagmann

Nerostrasse 28. – Telephon 2654

Pachtgefuche

Größeres Grunditüd mit Waller lofort su pachten gelucht. Offert. n. 3. 198 an b. Tagbl. B.

Unterrial

Mainzer Padagogium Mainz F176
Raij.-Fredrichftr. 25.
Boroctd. f.Cini, Oberjet., Brim. u. Abit., auch f.
Dam, Herbit 20 u. Oftern
1921 behand. alle auße: 1
Schuler. 3 früh. Brüf. bestanben alle Schüler.

Boltsichüler erlangt, noch faum eini, Borb. b. Gini, Freiw. Bengn, n. bie Reife für Oberiet. Eintr. jebergeit. Broip.frei. Sprechs. 10-1 Gernipr. 3173.

Jurift. Repetitor Offerten unter W. 205 an ben Tanbi. Berlag. Français

Mme. Grün née Renaud, Dotzheimer Str. 31, 1.

Spanisch! Teilnehmer für Anfang. Unterricht gefucht. Berlin Schule. Rheinitt. 32 Tel. 6593. Engl. Unterricht Muidlat. Abenaltrabe 3. Tel. 2669,

Allie Mobel fauft mird von junger Dame grau Rannenberg, erteilt. Offerien unter U. 194 Taabl. Berlag.

n. Arbeitsftund. (täglich 2 Sib., p. Woche 36 Mt.) in allen Hächern b. Ober-Realich. ert. Studienref. Off. u T. 202 Tagbl. Mt. Grdl. Anfangsunterrict in Rfavier per Stunde 3.50 Mt. Offerten unter DL 197 an ben Tagbl. Bl.

Sammelgegenstände

Geprüfte Lehrerin
(Auslanderin) ert. iranz.
u. ital. Unierr. u. Kono.
Off. u. E. 186 Tagbl.-Bl.
Geb. Engländerin
erteilt artündl. Unierricht.
Off u. D. 204 Tagbl.-Bl.
Engl. Branz. Deuilch.
And. Tagbl.-Berlag. Th
Gebl. Rlavierrimierricht
erteilt dei mößig. Breis
gepr. Muffledr. Emfer
Strake 28, 3.

Strake 28, 3.
Crbl. Alavier-linterricht w. ert. Bülolwitt. 11. 21.
Bialins und Alavier-Unterricht W. grbl. ert. Oft. u. 3. 203 Lagbl.Bl.
Gienogravben-Berein für Wiesbad. u. Umaea.
Beginn neuer Anfänger-Wieberhol. u. Hortbild. Aurie. Schreibmalchinen.
Unterricht. Anmeld. an Frau A. Bener. Dotbeimer Str. 44. 2. I. 3708

gründl. Ausbild. in allen Busarb. Damen tonnen ihre Sute lelbit arbeiten. Al. Beinemann, Frantf. Bub : Direttrice, Gedauplat 9, 2. Stenographie,

Damen . Hute . Unterriot

Bald. Schreib Schon- u. Rund-ichrift, Rechnen, Budführung, Frangelisch ufen. Kaufmännische Brivatschule

Landwirtschaftl. Schule hof Geisberg

Der im Borjahr burchgeführte Garinen lehrgang bat bie Ginrichtung einer

ärtnerfachtlaf

medmäßig ericheinen laffen. Der Unterricht bauert bon Enbe Oftober bis Mitte Darg, wochentaglich von 2-6 uhr

nachmittage. Schulgelb 150 Mt. Ausfunft erteilt und Anmelbung nimmt en:gegen

Der Direttor.

Näh-Kurse.

Gebe Damen Gelegenheit sich ihre Garderobe bei mir selbst anzufertigen

A. Laurent-Fleinert 13 Herrngartenstrasse 13.

Berloren - Gefunden

Entlaufen

ein lleiner Kriegshund (Mirebale). Dem Wieder-bringer aute Belohnung Connenberger Straße 15.

Geichäftl. Empfehlungen

Repar. an Rabmaid.

A ah-Aorielts Bullenbalter, jowie Ren. 5. Forfter, Gobenftr. 4. 1.

Someiderwertstätte Reiedrichtraße 29, 3, ichnell sauber u. billigst w. alle Nepar. ausget. Reuaniertig. u. Wenden bei Berwend. bester Zutafen u. Garantie für G. Eik Stoimuster a. D.

Lüchtige hausnüherin bat noch Tage frei. Off u. 3. 294 Tagbl. Berlag Schneiderin

empf. sich in erstell. Maßansertigung v. Mönteln.
Jadenkleibern. Abendtld.
Blusen ulm. su reellen
Breisen. Olf. u. B. 202
an den Tagdi. Berlag.
Welbseugnaberin
hat noch Tage frei. Off.
u. U. 191 Tagdi. Berlag.
Berl. Schneiberin
lucht Deimarbeit für Geschäft. Off. unter L. 203
an den Tagdi. Berlag.
Echneiberin empl. sich.
Off u A. 186 Tagdi. Bl.
Tuchtige Echneiberin

Tudrine Edneiberin di Kunbidait auber m Dauje. Diferten unt. 195 Tagbl Betlag.

Fri euse m. ondusiert. s. Runden. Reserviraise 13 Gith. 2 r. Wäsche

sum Baiden u. Bilgein

Stallmann,

Wiesb., Blatter Str. 10.
Räjche wird toitenlos abgebolt u. sugestellt.
Al. Wälcherei n. herren- u. Damen-wälche an, Solibe Breise. Vor. im Tagbl.Bl. Tx Walcherei übern. Wälche. Einene Bleiche. Scharnherklitt. 25, R. r. Walchtrau hat noch Tage frei. Br. Troft Dellmund-utrake 31. Abbh. Manl.

Manifure

Morinitrake 17. 2. Stod

Berichiedenes

Weinfellerej im Rhein-gan lucht lofort gille favitalfräftige Beteiligung

noch por ber Traubenleie. Siderlieflung port. Off. n. A. 416 an den Tanbl.. Ber an erbeten.

Teilhaber!

Solid Geldäftsmann w. 186 mit 30—40 000 Mark im lolid: rent. Geldäft zu eteiligen. Offert. unter I. 198 an den Tasbl.B.

Beteiligung mit 20 000—40 000 Mart w Bripaim, an a. reell. Geschäft. Offert. u. R. 198 an ben Taabl. Berlag.

Raufmann Beleiligung

mit vorläufig 50 000 Mt. oder Bertrauensftellung. Off. u. G. 198 Tagbi Bl.

6trebi. Raufmann lucht fich mit ca. 30 000 Mart an guigeb. Gelchäft tätig su beteiligen. Off. unter 5. 201 an ben Tagbl. Betlag.

Tegbl-Verlag.

Tegbl-Verlag.

Tegbl-Verlag.

Tegbl-Verlag.

Tellininge von 20. bis 30 000 Mark. iväter auch mehr, gejucht. Erwas Bertätigung erwünicht. Dit. unter B. 200 an den Tagbl-Verlag.

Raufmann such sich an gutgehendem Geschäft mit 100—150 000 Mt. su beteiligen. Offerten unter D. 298 Tagbl-Berlag.

Rentn., iol., t. Raufm., 50er, iucht tät. Beteilig.

Beteiligen o. Bertrauensit. Offerten unter D. 298 Tagbl-Berlag.

Betein ich erwas machen it. den mit mod. geschantschaft e. geb. gutz. ivgend. Erich. mit mod. geschantschaft e. geb. gutz. ivgend. Erich. mit mod. geschaft geschaft. Tegble den mit sitend.

Beteinstelligung.

But Halles betier.

Bild

hietet sich Ge-

legenheit in der Withelmstr. Sprechst, abzuhalt, Ange . vertraulich unter T. 2.5 an den Tagbl.-Verlag.

---Mir luchen einice hund Meter 60 Millimeter-

Rollwagen-Geleise

leinweile. am liebst. fäuf-lich zu erwerben und erb. iebr gefl. Diferien.

R ugolenglegelel Christ & Reichers Erbenheim.

Biano mietweife in aute Hände absuseben.
Off. u. S. 129 Taabl. Bl
In fl. Höbel-BrivatKinderparten
fönnen noch einige Kinder
eintreien. Off. u. G. 156
an den Taabl. Berlag.
Wer fann einen
Handbertubt
neu beivannen? Gifter.
Kailer-Griedr.-King 21.
Wo fann unabh. Fran
d. Malchinenfirid. fern?
Off. u. M. 202 Tagbl. Bl.

Wo fann verfette Schneiberin noch Arbeit für Geschäft in Kleibern, Blufen uiw. übernehmen? Dit unter D. 202 an ben Tanbl.-Bl

Junge Fransöffn fucht Mittagetiich in gut. beuticher Familie, Dit. u. 3. 194 Tagbl. Berlag.

Bin täglich m Inreden, Wran Babl.



Fran Wehner Reell 1 verinda. Tamen Beell 1 vo gladi heirat 1 Berren, a. obne Berm Ausfunft Frau Buhimann, Berlin 5 :,, Weißenb Str. 43.

Che-Unbainung. Durch meine erfolgreiche Tätigleit empfohl, haben mich viele Damen mit grobem Bermögen oder beren Eliern und Ber-wandten beauftragt, für fie pall. Lebensgeführten au luchen. Auch find viele Einbetraten porgemertt. Bornehme diskr. Behand.

Frau Ella Tifchler, Grabenitraße 2, 2.

Heirat!

Col. Sandwertsmeister, 40 3, alt. ev., w. mit lol. alt. drf. sw. 30 u. 40 3. befannt au werden sweds beirat. Distr. Ebrenjache Bermittl. verbeten, Dif. u. T. 195 Taabl. Berlag.

Ariegerswitme

36 3. 5000 Mt. epang. 2 ichone Rinber, erieini Beirat mit einem Manne in fich. Stellung. Briefe u. 8, 209 Igobl-Berlag. Junge bessere Krieg. Witwe

anmutia 2 nette Kinder. w. bell daratterfelt. Hrn. Miter 35—50 3.1 f. au I. sweds Deitat. Distretion gegenleitig. Offert. unt. E. 193 Zanbl-Berlag.

Silb. Hochzeit.

Die Eheleute Andreas Kronier und Fau. Elisabeth, geb. Faller. Dotzh. Str. 72, feiern am Montag, den 3. Okt. das Fest der silbernen Hochzeit.

Junge Dame 28 3.. ar repr. ich. Erich...
aus aut. Bürgerb... beste
Schul- u Allgemeinbilden
must... Bersenssalt. doch
wenig verwög... w. mit
pornehm. Bertin in aut.
Berbältn. in Berbind au
treten aweds beir. Wwr.
mit Kind nicht ausgefol.
Agenten verbeten... Off...
wöglicht mit Bild. unter
6. 202 an ben TagblattBerlag erbeten...
Ich mödlicht mich verhelt
raten und juche g. lieben
Der i. Den Den

aebisdet, autstiwiert, gern Mitwer. 3ch bin 40 3... evang... gefund und frisch iehr bauelten und verischer bauelten und verischen über ein ichönes Berman. thefl. Offert u. D. 203 an ben Tagbl. Berlag.

Geb. lath. Madden aus angeleb. Fam.. möchte einen geb. Hern.. Afm.. oder Beamten, nicht unter 33 % zweds Beitat t. lernen. Anceb. u. S. 188 an den Tagbl. Berlag...
Welches tüchtige itrebi.

wäre geneigt, mit eben-lolchem Gelchäftsm... mit ausem Gelchäft u. Berm. evana.. tein Witwer. 51 Jahre zweds Setrat bet. zu werben? Dienstmädch. Köch... Witw. mögen lich pertrauensvoll u. 11. 193 an den Tasbl. Berlas w. Keine Bermittlung erw.

Suche

Mir mein einisses Kind mit ehrenw. Gerrn in sich. Lebenstiell. sweds heiral in Berd. zu treien. Meine Tochter ist 19 Jahre. lath. nettes frisches Madel. b. Ong. u. böh. stm. Pilda. Spät. Berm. 170 000 Mt. Witg. n. Mebereinlund. Off. w. möal. mit Bidd. M. 192 an d. Laghl. A. Melferes Fräulein, angenehmes Leubere, von gutem Charalter. iucht die Befanntichaft eines jolid Herre mehre M. 195 an den Taghl. Berlag.

Charaftero. ist. Bräul., 27 J. tath. w. eben. Joliden herrn mit sicherm Berbienst sweds heirat fennen su tern. Anonym swedlos. Off. u. D. 201 an den Taghl. Berlag.

Fräulein, Uns. Schneiberin, mit Wohnung. w. losid. ehrbaren Handung. w. losid.

32 3.. größ. Einfommen u. 120 000 Mt. Bermögen w. sw. Seirat mit iung. Fraul befannt zu werben. Ernfte, nichtanonyme Off. mit Bild unter D. 201 an ben Taabl. Berlag.

Goirati e) ellul!

Sierber veriett, mochte ich, Studienrat, Ende 30.
ev. mit Dame von guter Kam. ein Seim gründen. Ernfih. Zuschr., bei gegensleitig. voll. Berichwiegenseit, unter §. 296 an den Tagbl. Bern. awedlos. Sänder, 50 Jahre, mit B. lucht aw. Deirat Frau mit B. u. Beim. Anonom awedlos. Off. u. K. 284 Tagbl. Verlag.

lucht für leine Schwester, hübliche Erich., Anf. 30, epangel., mit liebensm Eigenich., alt. passenben

Best. Sandwerter. Bitwer Ende 50. m. eig. Haush. in g. St., l. mit einer fol. Witme od. dlf. Fraul b. su w. sweds beitrat. Berm. iv. licher-geitellt. Off. u. U. 203 an den Tagbl.-Berlag. Geb. alleinit. alt. herr

Hausbesitzer

(Stadtzentrum)

weiche Laben ba'b jur Berfügung ftellen tonnen, werden tätige ober fille Teilhaber an febr rental, gut eingeführtem und renommierem Papiergeichaft. Kapital u. langjähr. tücht. Arbeitelrafte vorh nben. Ofierten unter g. 198 an den Tagbi.-Berlag.

Beteiligungen

pitt ober tätig, bei gut fund. Geftügelfarm, Obft., Ateintierzucht eie. mit Bohngeleg nheit mit Mt. 9000., bei gut eingeführter Film-Gefelischaft mit vorhandenen Auft. ägen mit Mt. 101000, bei Gier., Butter- ebtt. Beichäft, brima Lage mit Mt. 40—50000 Otto Engel, Adolssitraße 7.



== Neu eingetroffen: = Ein Posten

sehr preismerler gestrickter Molljacken u. Kleider

> Segails Nachf. Moritzstraße 50.

En gros.

En detail.

Habe mich hier Kirchgasse 23 als Dentist niedergelassen.

Sprechstunden für Zahnleidende 8-6, Sonntags 10-1.

Dentist G. Wolter.

la Oberhe f. Ladefhinten Bfd. 26 Mt., im Ausschnitt ffb 28 Mt. In Oberheff, getochter Rollichinten Bib. 34 ML, im Ausichnit: Bib. 32 ML Feinste Burftwaren gu ben billigften Tagespreifen.

Beife Schweinewürstchen taglich von 6-1 Uhr mittags auf bem Martt neben bem Biegehauschen.

S. Wanger. Kurz-, Weiß-, Wollmaren

Meu eingerichtet. Reelle Greise. - Quie Bedienung.

3 Hallgarter Straße 3.

S. Rohland.

Winterfartoffeln.

Bejunbe, haltbare Ginteller-Rartoffeln fiefert Louis Röhrig, Platter Str. 92

Beftellung in nehmen für mich an : Peter Chiint, Zigarrenhaus San'a, M heldberg 15, Teleph 1528, Eduard Flot, Gartnerei-Bebarfsartifel, Mauergasse 8, Gustav Edupp Racht, Inh. Frip Mahr, Mobelhand ung, Zaunubstr. 3., Tele h. 151.

Syphilis Haut- und Blasenleid in B. Ma norn u. Frausn Wiesbaden, Marktstr. 6, I. Etage.

Dr. med. Horvath's Urolog. Institut
Leiter: G. Mobr.

Sprechstd. 10—12, 4—6, Sonntag 10—12.

Feuerbestattung.

Die Erstärung betr. Feuerbestattung wird auf bem Rathans, Fimmer Kr. 32, bei herrn Kurodirettor Etoti entgegengenommen. — Dienstitunden von 9—12 Uhr. Die Beurtundung geschieht lostenlos, Ausweis der Berfönlichteit durch Baß oder Steuerzettel.

Der Berein für Feuerbestattung (E. B.) Arndtftraße 4 Biesbaden Tel. 287.

3m Berlag ber & Schellenberg ichen hofbuchbruderei erfchien focben in ber

dritten verbefferten Auflage

Der kleine Heimatforscher in der Stadt Wiesbaden

von Rarl Doringer, Mittelichullehrer

In unferem Berlag u.in allen Buchbandlungen erhaltlich. Labenpreis IR. 3 .- zujuglich Teuerungszuschlag.

Die erften zwei Auflagen waren in turger Beit vergriffen.

Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Aus Anlak der Rennen auf der Klieskadener Rennbahn dei Erdendrim am 2. und 4 Oftober vito dur Recelung des Reits und Hubructrehts für die Zeit pon 12%—1% und 5—7 Uhr nachmittags volgendes beitimmit:

1. Die Frankurter Straße ist für Reiter, Kadesaberer und alle nicht der Berionendesöederung dienenden sichtzeuge verdeten.

2. Der Durchgangsverkehr von Hubructraße dis zur Gemartungsverne Liegelei Birt. ist in der Zeit von 12%—1% Uhr nachm. für alle aus der Richtung Erdendeim kommende und in der Zeit von 5—7 Uhr nachmittags für alle aus der Richtung Erdendein kommende und in der Zeit von 5—7 Uhr nachmittags für alle aus der Richtung Wiesbaden kommente stadtsage verdoten.

3 Sämtliche Kraftschrzeuge (Automobile) haben zur der Fahrt um Kennolag und aurüh den Hahreden konstillen Mürgerlieges zu benunen.

4 Sämtliche mit Wieren der den der Bordlante des lüblichen Aufragerlieges zu benunen.

4 Sämtliche mit Wieren der der Berionenstuhrweite daben aut der Kahrt zum Kennolag und zurüh den Geharen der Kraftschrzeuge bestimmten Wegeraum und dem Etraßendannens der Krantsurer Strake swilchen bem Etraßendannens der Krantsurer Strake swilchen bem Etraßendannens der Krantsurer Strake aunden ehne Keidensiose ein Zum mehr Hahrzeugen entliecht, dar irdes neue fingutonnende Kahrzeugen entliecht, dar irdes neue fingutonnende Kahrzeugen entliecht, dar irdes neue fingutonnende Kahrzeugen dürfen nur mit mäßiger Gelchwindigkeit sahren; Krastiahtzeuge nicht über 15 Kilometer ir der Schunde.

5. Sode ib der Anwöhneren der Bahrzeuge nicht über 15 Kilometer ir der Gelnache.

6. Sämtliche Kahrzeuge dürfen nur mit mäßiger Gelchwindigkeit sahren; Krastiahtzeuge nicht über 15 Kilometer ir der Schunde.

7. In der Brantsurter Straße ist das Salten von Austeilegen der Anmohner dies unbedinat erfordersticht mehren der Annentille erforder den und erforder den und bem Kennplat erigten ernen und doweit gestaftet, als das Eins und Austeilegen der den Annentilen ersellen von und nach dem Kennplat erzielt werden lann.

Theselondere ist d

Berlehr von und nam dem Reindungen der Bolizeistann.

Ansbeiondere ist den Anordnungen der Bolizeisteamten unweigerlich Bolge zu leisten, namentlich, wenn sie durch Erheben der rechten dand das Zeichen zeim "Halten" geben, was deuntlichlich dei der Einsight der Etrakenbahnwagen aus der Abeinstraße in die Kranffurter Straße erforderlich werden wird. Zuwiderhandlungen agen dies Bitimmungen werden aus Grund der Etrakenvollzeis Verordnung vom 10 Oliober 1910 mit G. Altrase die zu 30 Mit., an derze Stelle im Unpermögenvölle eine Halitrase vis un 7 Togen tritt bestrast.

Wiesbaden, den 21. September 1921

Der Polizeivräsident. J. L.: ges Krause.

Bekanntmachung.

Rachstebend werden die Straßen und Waldwege in Erinnerung gedracht, die mit Kraftsahrzeugen (Automobilen und Motorrädern) nicht oder nur in einer Kichtung besahren werden dürsen.

1. Straßen, die nicht besahren werden dürsen:
Der Berdindungsweg zwischen der Vark. und Sonnenderger Sit. in der Döde der Kronendraueret, der Chaisenweg an der Kordleite des Kambachs entstang. die Pfalzgrafenstraße. Ellenbogengasse. Hauldstrunnenstraße. Wagemannstraße. Goldsasse, Kieine Ichwalbacher Str. Gemeindebadgasse u. Spiegeslegise.

2. Waldwege, die nicht besahren werden dürsen:
Der Weg vom Kiadust der Rerodergdahn durch den Rerotal an der Leichtweishöhle vorbei und durch den Teutelsgraden die sur Platier Straße.

Der Weg von der Vlatter Straße an der Ostseite des Kordsriedhoies entlang die zur Leichtweißhöhle und von dieser auswärts an den Derreneichen vorbei durch den District Kisseldorn die zur oderen Blatier Straße.

Der von der oberen Schüßenstraße absweigende und nach dem Waldsieschn ins Maamstal sührende iogenannte Wasseleitungsweg. Der Weg von der Blatter Straße an der Vickseldorn der Kordse.

Der weg von der Klatter Straße an der Fildsucht vorbei nach der Aarstraße.

Der stoße Kundsahrweg von den Herreneichen der stoße Kundsahrweg von den Kansensund den Kansensund die kund kaller-Friedrich-Eiche.

Der Weg von der Kaiser-Friedrich-Eiche durch den Kabengrund die zur Kanzelduche und Kaiser-Friedrich-Eiche.

Der Weg von der Raiser-Friedrich-Eiche den Entenpsuhl (Kriedrich-Köniasweg) und an der Gellengruppe vorbei nach dem Kerotalweg.

Der Weg von der Kaiser-Friedrich-Eiche den Der Mes von dem Keroberg die sur Kaiser-Friedrich-Eiche.

Der Mes von der Kaiser-Friedrich-Eiche den Der Mes von dem Kerotalweg und Kaiser-Friedrich-Eiche.

Der Mes von der Kaiser-Friedrich-Eiche den den Anderschen dem Kerotalweg und Kaiser-Friedrich-Eiche.

Der Mes von der Kaiser-Friedrich-Eiche den den Anderschen dem Kaiser-Friedrich-Eiche.

Der am alten Exersierplat von der Labnstraße bawe a noe am Forsthous Galanerie vorbeisubrende und wieder in die Labnstraße einmundende Weg.

Der Berbindungsweg swilchen der Idsteiner Etraße und dem freien Blat an der Kaller-Friedrich

Ter Berbindungsweg swilden der Johen Sticke.

Ter Graf Hüllen Weg.

3. Straken, die nur nach einer Richtung befahren werben dürfen:

Der Michelsberg aufwärts, die Al. Frankfurtet Strake, von der Frankfurter nach der Uhlandstrake, der Grünweg von der Gartenstrake nach der Parkfitrake, die Kriedrick-Otto-Strake von der Freieniustrake nach der Kavellenstrake und der Peg durch den Wolkenbruch in der Richtung von der Beg durch den Wolkenbruch in der Richtung von der Beg durch den Wolkenbruch in der Richtung von der Beausite nach der Platter Strake.

Das Berbot, den an dem Gustap-Freviag-Denkmal vorbeisübrenden Berbindungsweg swischen der Sonnenberger und Barkstrake, die Gradenstrake, die Langgasse und Barkstrake abwärts zu befahren, ist ausgehoben.

Es wird erwartet, daß die Berbote, die im Instresse der Ferkebrssichetbeit besw. der öffentlichen Gesiundheit erforderlich sind, in Zusunft beachtet werden, liebertretungen der Berbote werden tünstig strenger als diesber geahndet werden.

Die die gleiche Angelegenheit betressende Bestanntmachung vom 1. Kugust 1921 wird ausgehoben.

Biesbaden, den 31. August 1921.

Der Bolizei-Präsident: Krause.

ganzschule

C. W Windschild u. Grau Adelheidstraße 33. Fernruf 6010.

Zu unseren Mitte Ok ober beginnenden

Janz-Kursen

für Anfänger und Dorgeschrittene nehmen mir noch jederzeit Anmaldungen enigegen.

Moderne Tanz-Schule

G. J. Di-h u. Frau. Wohaung: Blucherstr. 18, P.

An einem demnächst beginnenden Abend-Tanz-Kurs is können sich noch emige Herren aus g. Hause beteil. U terrio tslokal: Hotel ran Nicola .

lanzschule Adolf Donecker und Frau. Wohnung : Blücherstraße 17, 1.

Zu unseren

Anfang Oktober beginnen unsre

für Anfänger u. Forgeschrittene, wazu weltere Anmeldungen freundt, erbeten. Privat-Tanzun'err cht zu jeder Ze t. Eigene, vornehme Lehrsäte im Bause.

Carl Diehl und Frau

Friedrichstraße 43, 1. Etage.

Julius Bier u. Frau Vornehme Tanzschule.

Für mehrere

Akademiker-, Gymnusiasten-, Privat-, Kaulmännische, Abend- und Mode-Tanzkurse

sind noch Anmeldungen erwünscht.

Adelheidstraße 85. Fernruf 3442.

Unterrichtssäle: Loge Plato, Friedrichstr. 55

Am 3. Oktober beginnen wieder unsere

anzsiunden

und nehmen wir gef. Anmeldungen jed rzeit frd! en gegen. Ferner erte len wr

Privat- und Einzel-Tanzstunden

in der älteren und modernen Tanzweise schon jetat I geszeit ungeniert auch für Litere Dam n and Herren.

Ei ener, vornehm aus estatteter Lehrsnal.

Tanzimule IV. Klapper u. Frau K. Schwalbacher Str. 1) [Eingang von Mauritiu str.]

Die Ortsgruppe Wiesbaden und Umzegend des Pluider-Aluds, Köln, E. B.

labet Liebhaber und Buch er bon Linichern gu ihrer

Monatsversammlung

am Mittwoch, ben 5. cr., abends 81/, ilfr, im hotel "Einhorn ' cin. Der Borftand.



Wo geben wir hente bin? Auf zur Restauration "Taunusbild" Schönbergitraße 8.

Seute großes Schlachtfest

wom ich meine Freunde und Befannte bergl. einsade Es tommen gum Aus chant gut gepflegte Biere und Beine. Wein per Cla Mt. 4. Fur Spei en und Getrante ift aufe befte gelorgt.

Um gut. Buivrud bit et Ronrad Granewald fr.

Sahttadet-Kiaus, Sieigftrage 15. - Zel. 4806.

Canatorium Dr. Kohnstamm

Königstein im Taunus

für Nerven-, Innere u. Stotfwechsel-Erkrankungen, Entziehungskuren. Das ganze Jahr geöfin it!

Einreise unbehindert - Aufenthaltsd-wer unbeschränkt Personalausweis genügt.

Leitender Arzt Dr. M. Friedemann, ehem. langjähriger zweiter Arzt im Sanatorium Dr. Kohnstumm F123

Mod. Tanzschule Anton Deller

Wohnung Heilmundstraße 51, Part.

Mitte Oktober beginnen unsere diesjährigen

lanz-kurse

für Anfänger und Vorgeschrittens. - Privatunte richt für einzelne und mehrere Personen, auch für ältere Herrschaften, zu jeder gewünschten Tageszeit. — Gefl. Anmeldungen erbeten.

Eigene vornehme Unterrichtssäle Schwalbacher Straße 44.

Moderne Tanz-Schule G. J. Diehl und Frau

Am Dienstag, den 11. Oktober: Wiederbeginn unserer Tanzkurse in unserem vornehmen und separaten Unterrichts aal Hotel "P. inz Nicolas" Nikolasstrasse.

Weltere Anmeldungen von Damen u. Herren in unserer Wohnung B ücherstrusse 18, P. Privat- und Einzel-Unterricht zu jeder gewünschten Zeit.

Telephon 4495.

Bismarckring 42, P.

Anfang Oktober Beginn der diesjährigen

für Anf nger und Vorgeschr.ttene. Privatkurse. Kurse für ältere Herrschaften und Gesellschaften. Anme dungen freundlichst erwünseht.

Vornehm r Unterrichtsseal: Luisenstraße 29, 1.

"ZUR KRONE"

direkt an der Bahn Eltville-Schlangenbad. Angenehmer Auf nth dt. Erstkl. Küc'e u. Weine. Separate : pels raume mit Klavier.

Hotel, Autogarace, Diner, Souper. 91 Fernspr. 91.

Gut bürgerliche Speisen eigner Schlächterei. Alter, rauscher so vie süßer Apfelwein. ff. gutgepflegte Biere.

Um geneigten Zuspru h bit'et Wilh. Schuck.

Restauration "Zum Stollen". Conntag :

Gilgen Apfelmoft, Rippchen mit Rraut Sausmader Burit. Eigene Schlachtung. Es labet ein Ph. Schön,

Neue Adolfshöhe Heute ab 81/2 Uhr:

MOO. IANZ U. UJIEPAAITUJ Freunde und Bekannte herzlichst eingeladen. Gaste willkommen.

P.G. "All heidelberg", Wiesbaden. Bu unferem am Countag, 2. Ottober ftattfinbenben

Tanz-Ausflug

nach Sonnenberg, "Latsersaal" (Bes. K.her) verbunden mit tamor. Auterhaltung, unt r gütiger Mitro rfung bes beliebten H moriften R. D. Boi t, laden w r biermit alle Fr unde und Gonner ded Bereins freundlichft ein. An ang 8 Rhr. Der Borftand.

Countag, 2. Oltober, nach den Rennan:

Gefligel. Offener Musichantwein 1920er, eig. Bachetum.

Es labet freundl. ein

D. Merten.

Brivat - Mittagstya reftfl. Zubereit. in tl gebild. Kreije. Zu erfrag m Tagbl.-Berlag. Ut Brinat-Mittageti'ch. Frau Bauer. Mickelsberg 7. 1. Stof.

Hausverwaltung u. Vert etung b im M e'einigungsam? übernimmt Krauth, Moritzstrafe 35, I, Fernrif 6 93.

Strum 1-Reparaturer Aus 3 B. sert. Strümpf. erh. Sie 2 B., wie neu. Baar 2 Mt. S. Echmidi, Bertramstrabe 25.

Aujarbeiten on Matragen 50 prungrabmen 60

wie alle Politerm. Albrechtftrage 37. Buchhaltung

einicht. Bitans u. Steuer-erffärung. übern. pr. erf. Raufm. Off. u. S. 203 an ben Tagol.-Berlag. heimarbeit!

Meit. Berr judt ichrift! Betätigung. Geil. Un rb u. 2. 196 Tanbl.-Berlag Herd:

u. Ofen: Reinigung führt preiswert aus

Pfeffermann & Sohn

Drubenftraße 8. Telephon 1830.

Damenh te — Leize merden nach den neuesten Modellen umgeard, erste klassige Arbeit. Bels-Wantel modernistert und gefülrt. A. deinemann, A. deinemann, Franct. Bus-Direftrica Sedanolas 9, 2

××××××× 1841—1921 ××××××× (£0 jähriges Jubiläum)

Wiesbadener Mannergesang-velein 6. v. Samstag, 15. Okt., 71/2 Uhr im gr. Kurhaussaale



Fri. Gertrude Geyersbach Sopran,

Herr Prof Franz Mannstaedt Kla ier.

Männergesan; Verein



nach dem Rest urant "Chaussechaus".
Leginn der Unterhaltung 3½ Uhr.
Zu dieser Ve anstaltung, die genußreiche Stunden br ngen wird, laden wir
unsere Gesamtmitgliedschaft erg. e.n.
Der Vorstand. F262

Conntag, ben 2. Ottober 1921

mit Tanz

im feftl'd befor'erten Caale ber

Turnhalle (Se Imunbitrage). Saalöffnung 3 Uhr.

Eintritt 2.50 Mt. Ter Corftanb.

Beginn Bunft 4 Uhr. Mitwirfung bes Quartetts "Gangerluft". Bertaufestand. Beluftigungen.

Sonntag, ben 2. Oftober 1921

Saalban "Bur Ba bluft" bei Mitglieb. Billelm Coud. Moberne Tange, Gefangvortrage, Tomfola. Den Bejudern find frohe Stunden gugefidert, fur Speilen und Getrante Lat ber Befiber beftens Gorge getragen, Freunde und Gonner find herglichft eingelaben.

Unfang 3 Uhr.

Conntag, ben 2. Oftober nachmittags 3 Uhr

im herbitlich geichmudten Caale ber "Waldlust", Platter Straße 73.

Erftl. Tombola. — 2 Komiter. Unter gutiger Mi wurtung ber Gejang: Abt. Bormarts-Biesta en. — Rheingold-Schrammeltape le. Gintritt 1 Mf. - Gonner u. Freunde find ei gelaben. Der Borftand.

Wiesbad. Theater Gesellichaft halt Countag, ben 2. Ottober ihr biesjahriges

= Serbit-Feit = im Saale Blatter Etrage 168 (Bef. A. Rigel) ab, ber-bunben mit Zanz, Beluftigung und Cefangeborten en. Freunde und Gonner find freundlichft eingelaben.

Der Boritand. Am Connteg, ben 2. Ottober, bon 3 libr ab finbet im Reftanrant "Germania", Btatter Etr. 168

herbitfelt

mit Tanz

und Unterhaltung ftatt. F. eunde und Gonner find berglich einge aben. &. N. Mitel.

Gaalbau "Zum Adler", Bieritadt. heute Anfang 4 Uhr:

= Tanz!

Strafenbahn-Balteftelle Rathaus. Es labet freundlich ein

Lubm. Brühl. Bierstadt! Bierstadt!

Saalbau "Zum Baren" Beute, sowie jeden Sonntag: Tang!

Rail Friedrich.

IMPLIZISSIMUS...

Erste vornehmste

Künstierspiele WIESBADENS. Telephon 1023.

Oktober-Spielplan.

Sensations-Gastspiel

Deutschlands bester

Stegreif-D chter Paul Förster

und das übr ge große Programm. Eintritt Mk. 10.— Souper Mk. 25.—

I. Etage:

Trocadero

Fan palast u.Am.-Bar. Ab 9 Uhr:

lazz - Band.



Kunstspiel-Apparate

Vor Ankauf empfehle zwanglose Besichtigung meines reichhaltigen Lagers Wilhelmstraße 16

Piano-Magazin.

Atlantic-Diele

(früher: "Nonnenhof")

Original - Alexander - Jazz!

Tärlich 5 Uhr: Tango!

:: Abendbetrieb ab 8 1/2 Uhr. ::

Im Café täglich nachmittags und abends: Künstler-Konzerie.



Großes Orchester.



Heute Sonntag ab 4 Uhr

Kein Weinzwang. JAZZ-BAND.

Verstärktes Orchester

Der abwechslungsreiche Spielplan! Das große

Welt Berlin-Grunewald. Spannende Kämpfe. Ueberraschende Nah-Aufnahmen in den gefahrlichen Kurven. Alle Momente des Rennens sind fest-gehalten durch 20 Operateure.

Der große Monumentalfilm der Ufa:

Die Perle des Orients!

Ein Spiel von Liebe in 5 prachtvollen Akten.

In den Hauptrollen:

Viggo Larsen :: Carola Toelle Ferd. v. Alten Mania Tzatschewa.

Taxameter Nr. 42!

Groteske mit Leo Peukert. Onkel Tom im Strandbad!

Aufg. im Strandbad Schierstein.

Rinderwagen Reparaturen. Summireifen alle Grog.

Nach dem Rennen

Wiesbadener Tagblatt.



Wiesbadens eleganiesie Weindiele.

Tischbestellungen unter Tel. 315 erbeten.

Ab Samstag den 1. Oktober bis einschl. 7. Oktober Der erste Zelnik-Monumental-Film

Aus den Memoiren

einer Filmschauspielerin

mit Lya Mara in der Hauptrolle.

Vorher:

Der Preisboxer.

Filmburleske in 2 Akten. Darst lier der Haup rolle:

Kurt Wolfram-Riesslich.

ODEON, Kirchnasse 18

Wahre Begebenheiten aus der Welt

des Uebersinnlichen in 6 Akten.

In der Hauptrolle: Erich Kaiser - Titz.

Lustiges Belprogramm.

in 5 Akten

8 Webergasse. Ab 7 Uhr Speisen à la carte. Webergasse 8.

Taunusstraße 1.

Nahe Kochbrunnen.

Ein galintes Filmspiel in 4 Akten aus Boccaccios Dekamerone.

Sittentragodie in 4 Akten mit der bildschönen Carmen Cartellieri.

Bleichstr. 30.

Bleichstr. 30.

Erst-Aufführung!

Der Original-Amerikanische Sensationsfilm Der Film der fabelbaften Sensationen

Yorker Schreckensnächte

Detektiv-Drama in 5 Akten. Aufgenommen im New-Yorker Hafenviertel.

Kameraden.

nicht nach Strindberg sondern von Ernst Matray frei erdacht. Lustspiel-Groteske in 3 Akten.

Talentprobe. Lustspiel in 2 Akten.

Kirchgasse 72. Telephon 6137.

Drama aus den Bergen in 6 Akten.

In den Hauptrollen:

Henny Porten

Alb. Steinrück, Wilh. Dieterle, Eugen Klöpfer.

Lustiges Beiprogramm.

Erhöhte Eintrittspreise: Mk. 4 .- bis 10 .- . Dauer-, Zehner- und Freikarten ungültig. Illustrierter Filmtext Mk. 1.— an der Kasse. Spielzeit 3 bis 11 Uhr. — Letzte Abendvorstellung Anfang 8ª/, Uhr.

- Monopol-Theater -Wilhelmstraße 8. Erstaufführung!

Die Jagd nach dem Dollar!

Großer Sensationsfilm in 6 Akten. Lustiges Belprogramm. - Spielzeit: 3-101/2

Rhenania - Lichtspiele



Ab heuts: Erst-Aufführung des groß, amerikanisch, Cowboy- u. Sensationsfilms der Serie 1921/22:

"Mit Büchse u. Lasso"

U.T.-Lichtspiele

Heute: Erst-Aufführung!

Hans Breitensträter Deutschlands Schwergewichtsmeister in dem Sensationsfilm

"Der Held des Tages".

Sensation! Detektive! Original-Boxkämpfe!

Direktion Gustav Jacoby

Dienstag, 4. Oktober abends 8 Uhr Im Abonnement

Christian Streib, Heldent. Adolf Peermann Bariton, Opernhaus

Frankfurt) Artur Rother Kammervirt, Undner

Kammermus. Backhaus (Staatstheater-Orch.)

Eintrittspreise: I. Sperrsitz Mk. 8.-I. Parkett Mk. 6.-II Parkett Mk. 4 .-Galerie Mk. 2.50. Vorverk. Sonnt. 10-12

Wintergart, Taglich Theaterkass, Rettenmayeru.Blumenthal.

Rlavieripieler fich b. Bereinen, u. Tangit. Offerten 203 Tagbi. Berlag.

Stahlmatraken

alle Größen nach Mas. Guftav Mollath, 46 Friedrichitrabe 46.

-- Magerteit. -Schöne volle Körperform. durch uni. orient. Kraftpillen. auch für Ketonpaleisenten und Schwacke.
preizgefrönt, gold. Neb.
u. Chrendiplom. in 6—8
Rocken bis 30 Biund Gewichtsaun. gaz. unichaol
Iberstl empt., firena reell.
Viele Danficht. Br. Dole
100 Stüd 8 Mt. Hoftanpreil. ader Rachn. Kadrif
D. Krans Steiner u. Co.,
6.m.b.S. Berlin W. 30-79.

ark- -Kabarett Wilhelmstr. 36

WIESBADEN. Erstkl konzess. Kleinkunst-Spiele.

Ab 8 Uhr abends das Okt.-Weltstadt-Programm

Lu Carena, Vorir.-Künstl. Grete Godlewski in ihren Tanz-Schöpf. Walt. Wichard, Grotesk-K.

Hedw. Willestrand, Sangerin Erich Brauer, Co f rencier Paul Lanzig, Zaubeck Renard & Caspa y, Tanzd.

Holnr. Prasch, Bayr. Hum. Gerda Heim, Grot.-T. Willy Overzier, Lieder z. L. Mila Endtresser

die fein pik. Vortr.-K. Dr. Allos d. Satir k. am Harmon

Nach dem Kabarett besuche man die PARK-BAR und die PARK-DIELE.

ammer :: Lichtspiele Mauriflusstr. 12.

Mia May und Bruno Kastner in dem großen Drama

Ein Lidistrahl im Dunkeln.

LuasbesteRolle Lustspiel in 3 Akte mit LYA LEY.

Kleine Eintrittspreise: 1.50 bis 3.75 Mk.

Theater

Staats-Theater.

Sonntag, 2. Oftober. Bei aufgehoben. Abonnen

Lohengrin.

von Richard Bagner.

Seinrich ber Bogler, benticher Rönig . . . Mer. Kinnia Lobengrin . Christian Streth Elfa v. Brabant . Danna Maller

Eija v. Frabant . Danna Müller, Rubolph Rubolph Rubolph Derror Friedrich von Telramund. bradant. Erdt. . G. S. Andra Driruk I, Gemahlin. Eilly Hais Ter Herrick is Skilgs Tein Mechler Det ber Handlung: Antwerver, Firehällte des 12, Jahrlun derte Mull. Leitn. Merk.

Mufit. Leitg.: Prof. Mannitaebt. Mach bem 1. und . Alte treien Baufen von je 12 Minaten ein. Anfang .30, Enbe etwa 3, 15 Uhr.

Montag. 3. Oftober. Bei aufgehabenem Abonnement

Die Boheme.

Oper in 4 Bilbern pon G. Buccini. Oper in 4 Bilbern von G. Puicelel.
Rubolf, Boet . Brih Schener
Schaumarb . B. Ruhn a. G.
Morcell, Maler R. Geille-Wintel
Gollin, Philosoph . Alex. Rivnis
Bernard, Handberr . Fr. Weckler
Winni . Gertrub Geoersbach
Wulette . M. Allermann
Micindor . Mar Andrano
Marphanol . A. Lautemann
Zollbeamie . Heinrich Treeth
Geledich Schmidt
Samblana um 1830 in Paris.

Sanblung um 1810 in Paris. Mufit, Leitg.: Brof Mennfraebt Rach bem 2. Att 15 Min. Baule. Unfang 6.30, Enbe gegen 9 Uhc.

Rurhaus-Ronzerte

Sonntag, 2. Oktober. Vormittags 11,30 Unr: bei geeigneter Witterung im Abonnement

Promenade-Konzert des Städtischen Kurgertesters im Kurgertes. Leitung: Konzertmeister Willi Kleomana.

Quverture zur Oper "Zar-und Zimmermann" von A.

und Zimmermann" von A.
Lorizin;
Walzer aus "Der Graf von
Luxemburg" von F. Lébar.
Pantisie aus d. Oper "Faust"
von Ch. Gounod.
Ein Abend in Toledo, Serenade und Tanz v. Schmeling.
Potpourri aus "Der Obersteiger" von C. Zeiler.
Festmarsch von Lehnardt.

Nachmittags 4 bis 5.30 Uhr. Abonnements-Konzart

Stadt Kurorchester. Leitung: Konzertmeister Rudolf Bergmann.

Ouverture "Mesresstille und ginkliche Fahrt" von F. Mendelsscha. Chopeans, Suite v. Glazounow Polonaise – Nocturno – Mazurka – Tarastelle.

Mazurka - Tara telle.

2. a) Dämmerung, b) lanz unter der Dorflinde von Romecke.

4. Zwischenaktmusik aus "Mignon" von A. Thomas.

5. Entract und Quartett aus "Martha" von P. v. Flotow.

6. Morgenblätter, Walzer von Strauß.

Ab 8 Uhr abends im Kurgarton: Gartenfest.

Von 8 bis 10 Uhr Konzerte des Städtischen

Kurorchesters. Leitung: Konzertmeister Willy Kleemann.

Willy Kleemann.
Ouverthre zu "Prinz Methusalem" von Job. Strauß.
Aubade au printemps von P. Lacombe.
Ballet musik aus "Paust" von Ch. Gennod.
Die zehöubrunner, Walzer von Lanner.
Moment musical von Franz Schubert.
Petpourri aus "Das Dreimäderthaus" von Schubert-Bette.

Berté. Bel Eintritt der Dunkelheit:

Bel ungeeigneter Witterung: s Uhr: Abonnements-Konterk

Montag, 3. Oktober. Kachmittags 4-6.1) Unra TANZ-TEE im kleinen Konzertanale. Abonnements-Konzerta Stadt. Kurorchester.

Nachmittags 6 bis 5.30 Uhr: Nachmittags 6 bis 5.30 Uhr:
Leitung: Konzortmeister
W. Kleemann.

2. Ouverture zu "Ruy Blastvon F. Mendelssohn.

2. Polonise in As-dur von F. Chopin.

3. Zweite Einzie aus "Rienzitvon R. Wagner.

4. Faatasie aus "Hänsel und Gretel" von Humperdisch.

Britettmusik aus "Goconda"
von A. Ponchselli.

4. Folpourri aus "Der Vogelhäuster" von C. Zeiller.

Absorte 6 Uhr im Abonnement

Abenda 8 Uhr im Abonnement

Deutscher Opern - Abend.

Deutscher Opern - AbendLeitung: H. Jermer, städt.
Kurkapellmeister.
L. Große Leonoron-Ouvertüre
Nr. 3 von L. v. Beethoven.
2. Fantasie aus der Oper "Des
Nachtinger in Granada" von
C. Kreuter.
2. Ouvertüre zur Oper "Der
Freischüta" von Weber.
4. Siegfreds Ribenfahrt, aus
dem Musikdrams "Götterdimmerung" von Wagner.
5. Ouvertüre zur Oper "Tamhäuser" von H. Wagner.